



Kreisjägerschaft Aachen  
Stadt und Land e.V.  
im Landesjagdverband NRW e.V.

# WAIDMANNNSHEIL

Mitgliedermagazin der KJS Aachen Stadt und Land e.V.

2023/2024



Mitteilungen des  
Vorstandes und  
der Obleute

Nachrichten und  
Berichte aus den  
Hegeringen

Informationen  
Praxis  
Berichte



**KIRSCH HECK VALTER**  
WESTANWÄLTE

- AACHEN
- DÜREN
- HEINSBERG

## Ohne Jäger kein Wild, ohne Anwälte kein Recht

Ihre Rechte sind auch in scheinbar  
harmlosen Situationen bedroht!

Wir stehen für verlässlichen  
Rat und festen Beistand

in allen juristischen  
Angelegenheiten.

Wir bewahren Ihr Recht,  
Ihre Westanwälte

Rechtsanwälte und Fachanwälte  
für Arbeitsrecht, Familienrecht, Bau-  
und Architektenrecht, Verwaltungsrecht,  
Miet- und Wohnungseigentumsrecht,  
Verkehrsrecht, Strafrecht und Erbrecht

Telefon 0241 990 174-0  
Telefax 0241 990 174-99  
E-Mail [info@westanwaelte.de](mailto:info@westanwaelte.de)

[www.westanwaelte.de](http://www.westanwaelte.de)

# Vorwort der Vorsitzenden

*Liebe Jägerinnen und Jäger,  
sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,*

hiermit liegt die inzwischen fünfte Ausgabe des Mitgliedermagazins vor Ihnen. Das Magazin dient vor allem Ihrer Information als Mitglied. Aber ebenso wichtig ist das Magazin, um unsere Vereinsarbeit der Öffentlichkeit darzustellen und natürlich als Beitrag zu unserer Historie.

Zunächst möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen bedanken! Viel Arbeit, die wir leisten, geschieht im Hintergrund. Denn eins was wir definitiv nicht haben, ist Langeweile. Die Arbeiten rund um unseren Verein sind vielfältig. Ein Mammutprojekt ist und bleibt der Schießstand. Den Schießstand als Ausbildungs- und Trainingseinrichtung für uns alle zu erhalten ist von existentieller Bedeutung!

Neben ihrer Beteiligung am Schießstand ist die KJS Aachen Trägerin des Erlebnismuseums Lernort Natur in Monschau ... und das seit inzwischen zehn Jahren! Eine herzliche Einladung erreicht Sie zu unserer Jubiläumsfeier am 12. und 13. August (weiteres auf Seite 58).

Auch unser Jungwildrettungs- bzw. Drohnenteam leistet enorme Arbeit. Die Arbeitsleistung und die Erfolge knüpfen nahtlos an die des Vorjahres an.

Insgesamt zeichnet sich das vergangene Jahr durch eine gute Zusammenarbeit mit allen Bereichen und Hegeringen aus! Im Detail erfahren Sie darüber mehr in den Berichten des Vorstands, der Hegeringe und Obleute.

Ein gutes Miteinander im Verein stärkt uns, um uns den Aufgaben zu stellen, die uns erwarten.

Die Jagd ist im Wandel. In Gesprächen mit Ihnen/mit Euch wird deutlich, dass der Einfluss von Technik, von „neuen“ Anforderungen an die Bejagung im Zusammenhang mit dem Klimawandel sowie die öffentliche Meinung uns mit einer Identitätsfrage konfrontieren.

Wir werden nicht mehr so jagen wie bis vor 15 Jahren, das ist klar. Aber das bedeutet nicht, dass wir die Waidgerechtigkeit und Brauchtum opfern müssen. Der Waidgerechtigkeit sind wir schon von Gesetzeswegen verpflichtet und jeder von uns hat einen ethischen Kompass. Das Brauchtum müssen wir schlichtweg leben! Umso bemerkenswerter finde ich, dass es so viele Bläser:innen in der KJS Aachen gibt, die nicht nur bei Festen sondern auch im Jagdbetrieb die Hörner klingen lassen! Sicher nur ein kleiner Teil des Brauchtums. Das Brauchtum können wir lebendig halten und weitertragen, denn unsere Sprache und unsere Zeichen kann uns keiner nehmen.

Sicher mögen Gegner der Jagd diese einschränken oder verbieten. Aber genau diese heutige Zeit, in der viele Faktoren auf Feld, Wald aber auch Stadt wirken, sollten wir nutzen, um unsere Funktion der Hege und Pflege für Tier-, Natur- und Umweltschutz zu festigen.

## Vorwort der Vorsitzenden

Und hier liegt, meiner Meinung nach, der Schlüssel im Austausch und in der Entwicklung von Lösungen mit den beteiligten Gruppen – sei es der Land- oder Forstwirt, die Naturnutzenden und sonstigen „Stakeholder“. Nehmen Sie den Dialog auf, im Revier, in unserem Verein und in der Öffentlichkeit.

Wir sollten uns nicht hinter Vorurteilen verstecken, sondern das repräsentieren, was wir sind: verantwortungsvolle und zuverlässige Partner, für Tiere, Natur, Umwelt und Gesellschaft!

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein gutes, neues Jagdjahr mit erfüllenden jagdlichen Erlebnissen und viel Erfolg auf allen Ebenen!

Ho'Rüd'Ho, Horn auf und Waidmannsheil

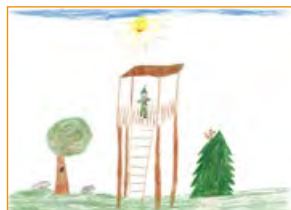


### Über das Titelbild

Das Bild wurde im Januar 2003 von der Grundschülerin Sophia-Lea H. gemalt:

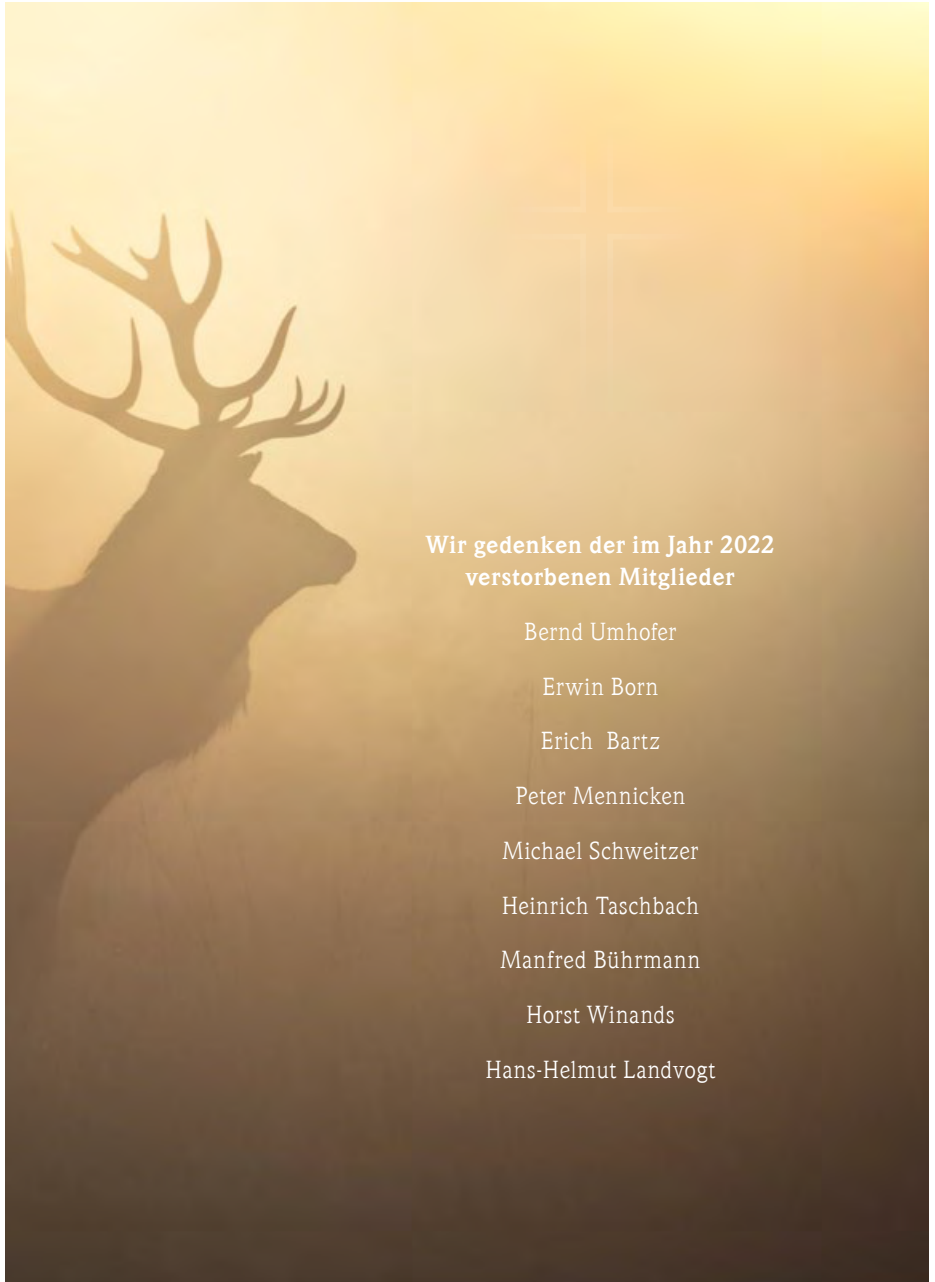
*Lieber Herr Carl, mir hat es sehr gut gefallen mit dir. Ich finde es auch sehr gut, das ich jetzt weiss, was der Unterschied ist, zwischen Hundelöchern und Dachslöchern. In den zwei Stunden habe ich viel von Dir gelernt.*

*Deine Sophia Lea, 08.01.2003*



In den letzten drei Jahren ist eine beachtliche „Kunstsammlung“ von Zeichnungen zusammen gekommen, in denen die Kinder ihre Eindrücke zum Naturkundeunterricht von Hermann Carl zu Papier gebracht haben. Den Zeichnungen ist anzusehen, wie sehr die Geschichten die Kindern positiv beeindruckt haben. Und das ist das Ziel des Lernort Natur: Die Bindung zu Natur zu stärken.





Wir gedenken der im Jahr 2022  
verstorbenen Mitglieder

Bernd Umhofer

Erwin Born

Erich Bartz

Peter Mennicken

Michael Schweitzer

Heinrich Taschbach

Manfred Bührmann

Horst Winands

Hans-Helmut Landvogt

# Schwere Jungs reparieren!

Nutzfahrzeuge-Service bei Mercedes Bähr.



Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart

## BÄHR

Theo Bähr GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service  
Heinsberger Str. 76, 52511 Geilenkirchen, Tel. 02451 98450  
Roermonder Str. 37, 52134 Herzogenrath, Tel. 02407 5780

[www.mercedes-baehr.de](http://www.mercedes-baehr.de) • [mail@mercedes-baehr.de](mailto:mail@mercedes-baehr.de)



# Inhalt

Vorwort der Vorsitzenden	
Columbine Stuhmann.....	3
Ihre Ansprechpartner in der KJS Aachen.....	9

## 12 Mitteilungen aus dem Vorstand

Rund um die Mitgliederverwaltung und Mitgliedsbeitrag.....	12
Bericht des Vorstands.....	14
Bericht der Schießstand Hammerwald gGmbH.....	19
Entwicklung der Mitgliedschaft.....	22
Unsere Jubilare 2023.....	24
Ehrungen für besondere Leistungen 2023.....	25
„Neue Anforderungen in der Ausbildung“ die erfolgreiche Vorbereitung auf die Jägerprüfung.....	27
Aus- und Fortbildungen in der KJS Aachen.....	30
Terminübersicht Veranstaltungen, Fortbildungen und Sitzungen.....	32
Wildschaden in Theorie und Praxis.....	33

## 35 Berichte der Obleute

Drohenteam.....	35
Obfrau für das jagdliche Brauchtum.....	38
Bläsergruppen der Hegeringe.....	40
Freie Bläsergruppen der KJS Aachen.....	41
Obmann für Jagdgebrauchshundwesen.....	43
Obmann jagdliches Schießwesen.....	47
Obfrau der Jägerinnen.....	49
Obleute Junge Jäger.....	53
Obleute Lernort(e) Natur.....	55

## 62 Berichte aus den Hegeringen

Hegering Alsdorf, Herzogenrath, Würselen.....	62
Hegering Kornelimünster.....	64
Hegering Laurensberg.....	69
Hegering Monschau.....	72
Hegering Roetgen.....	74
Hegering Simmerath.....	78
Hegering Stolberg.....	80

## 84 Informationen und weitere Mitteilungen

Streckenlisten im Vergleich.....	84
Aus der Sicht des Jagdberaters der StädteRegion Aachen.....	89
JGV Aachen e.V.....	94
Reewild Euregionale.....	98
Der jagdliche Einsatz von Nachtsichttechnik in Nordrhein-Westfalen.....	101
Impressum.....	106



# Conrads

## Thermische Beschichtungen

Problemlösungen für:

- Verschleißschutz
- Korrosionsschutz
- Ausschussrettung
- Standzeiterhöhung

## Zerspanung/ Einzelteilfertigung

- Drehen
- Schleifen
- Fräsen, CNC
- Bohren
- Nuten räumen/ziehen

## Instandsetzung

z. B. von Hydraulikzylindern und  
Maschinenteilen aller Art.

## Sascha Conrads

Gewerbegebiet Steinfurt  
Leimberg 17 · 52222 Stolberg

Fon: +49 (0) 2402 909300

Fax: +49 (0) 2402 909302

s.conrads@conrads-metallverarbeitung.de  
www.conrads-metallverarbeitung.de

24 h Notfalltelefon  
+ 49 (0) 175 410 70 23



# Ihre Ansprechpartner in der KJS Aachen

## GESCHÄFTSFÜHRENDER VORSTAND



© Stuhlmann-Fotografie

**Vorsitzende**  
**Columbine Stuhlmann**  
Frohnrather Weg 109  
52072 Aachen  
Tel.: 0151 54772378  
c.stuhlmann@kjs-aachen.de

**Stellv. Vorsitzender**  
**Rafael Böttcher**  
r.boettcher@kjs-aachen.de

**Stellv. Vorsitzender**  
**Peter Podborny**  
p.podborny@kjs-aachen.de

**Schatzmeister**  
**Sascha Ehrt**  
s.ehrt@kjs-aachen.de

**Schriftführer**  
**Dr. Björn Hermelink**  
b.hermelink@kjs-aachen.de

---

### **Geschäftsstelle der Kreisjägerschaft Aachen Stadt und Land e.V.:**

Frohnrather Weg 109, 52072 Aachen, E-Mail: vorstand@kjs-aachen.de

**Mitgliederverwaltung:** Die Kontaktdaten von Ulrike Schulz finden Sie auf Seite 12.

---

### **BANKVERBINDUNGEN DER KJS AACHEN:**

**Geschäftsstelle:** Sparkasse Aachen, IBAN DE39 3905 0000 0000 0124 92

**Erlebnismuseum Lernort Natur:** Sparkasse Aachen, IBAN DE88 3905 0000 1071 1833 86

**HEGERINGE IN DER KJS AACHEN**

**Alsdorf, Herzogenrath, Würselen**

[hr-alsdorf@kjs-aachen.de](mailto:hr-alsdorf@kjs-aachen.de)

**Hegeringleiter:** Marcus Zentis

Tel.: 0173 2505592

[m.zentis@kjs-aachen.de](mailto:m.zentis@kjs-aachen.de)

**stellv. Hegeringleiterin:** Sandra Beissmann

**Schatzmeister:** Sebastian Dufhaus

**Schriftführerin:** Lara Driessen

**Monschau**

[hr-monschau@kjs-aachen.de](mailto:hr-monschau@kjs-aachen.de)

**Hermann Josef Backes**

Tel.: 0160 3143512

**stellv. Hegeringleiterin:** Dr. Anne Syndram

**Schatzmeister:** Jürgen Dreßler

**Schriftführerin:** Cornelia Pauls

**Eschweiler**

[hr-eschweiler@kjs-aachen.de](mailto:hr-eschweiler@kjs-aachen.de)

**Hegeringleiter:** Hans Josef Vöpel

Tel.: 0177 7443434

[j.voepel@kjs-aachen.de](mailto:j.voepel@kjs-aachen.de)

**stellv. Hegeringleiter:** Walter Bodelier

**Schatzmeister:** Norbert Buhl

**Schriftführer:** Hans-Jürgen Zuraszek

**Roetgen**

[hr-roetgen@kjs-aachen.de](mailto:hr-roetgen@kjs-aachen.de)

**Hegeringleiter:** Franz van Rey

[f.van-rey@kjs-aachen.de](mailto:f.van-rey@kjs-aachen.de)

Tel.: 02408 5265

**stellv. Hegeringleiter:** Wolfgang Fischer

**Schatzmeister:** Karl-Heinz Breuer

**Schriftführer:** Bernd Keitemeier

**Kornelimünster**

[hr-kornelimuenster@kjs-aachen.de](mailto:hr-kornelimuenster@kjs-aachen.de)

**Hegeringleiterin:** Andrea Mager

Tel.: +32 499 17 15 76

[a.mager@kjs-aachen.de](mailto:a.mager@kjs-aachen.de)

**stellv. Hegeringleiter:** Horst Svensson

**Schatzmeister:** Uwe Klüssendorf

**Schriftführerin:** Karin Ruland

**Simmerath**

[hr-simmerath@kjs-aachen.de](mailto:hr-simmerath@kjs-aachen.de)

**Hegeringleiter:** Michael Schlamann

Tel.: 0163 8479957

[m.schlamann@kjs-aachen.de](mailto:m.schlamann@kjs-aachen.de)

**stellv. Hegeringleiter:** Markus Harth

**Schatzmeister:** Wolfgang Schlicht

**Schriftführer:** Martin Coersten

**Laurensberg**

[hr-laurensberg@kjs-aachen.de](mailto:hr-laurensberg@kjs-aachen.de)

**Hegeringleiter:** Markus Baltuttis

Tel.: 0157 71492243

[m.baltuttis@kjs-aachen.de](mailto:m.baltuttis@kjs-aachen.de)

**stellv. Hegeringleiter:** Till Damen

**Schatzmeister:** Manuel Schüler

**Schriftführerin:** Martin Welp

**Stolberg**

[hr-stolberg@kjs-aachen.de](mailto:hr-stolberg@kjs-aachen.de)

**Hegeringleiter:** Peter Podborny

[p.podborny@kjs-aachen.de](mailto:p.podborny@kjs-aachen.de)

Tel.: 0171 5217237

**stellv. Hegeringleiter:** Dr. Uwe Laurien

**Schatzmeisterin:** Ulrike Zeppenfeld

**Schriftführerin:** Lydia Bauer



## OBLEUTE DER KJS AACHEN

### Brauchtum

**Petra Leckner**, Tel.: 0152 02077346, p.leckner@kjs-aachen.de

### Drohnteam

Markus Baltuttis, Tel.: 0157 71492243, drohnteam@kjs-aachen.de

### Jagdgebrauchshundewesen

**Rolf Kuckelkorn**, Tel.: 0157 32595072, r.kuckelkorn@kjs-aachen.de

### Jagdliches Schießen

**Frank Dressen**, Tel.: 0163 9747784, f.dressen@kjs-aachen.de

### Jägerinnen

**Sarah Walter**, Tel.: 0160 9442 0198, s.walter@kjs-aachen.de

### Junge Jäger

**Yvonne Ropohl & Christian Ortmann**, junge-jaeger@kjs-aachen.de

### Lernort Natur; Naturschutz

**Hermann Carl**, Tel.: 0173 9716752, carl-monschau@t-online.de

### Erlebnismuseum Lernort Natur

**Columbine Stuhlmann**, Tel.: 0151 54772378, c.stuhlmann@kjs-aachen.de

### Internetauftritt

**Elmar Brandenburg**, Tel.: 0173 5271628, e.brandenburg@kjs-aachen.de

### Öffentlichkeitsarbeit

**Dr. Björn Hermelink, Dr. Tanja Theißen, Columbine Stuhlmann**  
pr@kjs-aachen.de

### *Schwerpunkt: politische Gremien*

**Claudia Plum**, Tel.: 0173 2861408, c.plum@kjs-aachen.de

# Rund um die Mitgliederverwaltung und Mitgliedsbeitrag

## IHRE ANSPRECHPARTNERIN ZUR MITGLIEDERVERWALTUNG DER KJS AACHEN



Kreisjägerschaft Aachen Stadt und Land e.V.

**Ulrike Schulz**, Geilenkirchener Straße 40, 52134 Herzogenrath

Tel.: 02406 9234739, telefonische Sprechzeit: Di. 18 – 19 Uhr

E-Mail: mitgliederverwaltung@kjs-aachen.de

### Höhe Mitgliedsbeitrag pro Jahr

- Normaler Mitgliedsbeitrag: 90 EUR
- Reduzierter Mitgliedsbeitrag (Mitglieder zwischen 18 und 25 Jahren): 45 EUR
- Beitragsfrei:
  - » alle unter 18 Jahren und
  - » Mitglieder, die über 80 Jahre alt sind und 50 Jahre im LJV sind

### Jagdbeitrag

Zusätzlich wird der Jagdbeitrag erhoben. Dieser beträgt 45 EUR jährlich und ist von jedem Mitglied ab 16 Jahren zu zahlen, wenn die Jagdprüfung erfolgreich abgelegt worden ist.

Beitragsfrei: Mitglieder, die über 80 Jahre alt sind und 50 Jahre im LJV sind – sofern sie versichern, keinen Jagdschein mehr zu lösen. Die Versicherung muss schriftlich an die Mitgliederverwaltung erfolgen.

### Kündigung

Bitte kündigen Sie spätestens zum Ende des Jahres, damit diese für das Folgejahr gültig ist.

### Einzug SEPA

Bei hinterlegtem SEPA-Mandat erfolgt der Einzug zum 15. Januar eines jeden Jahres.

### Überweisungen

Mitglieds- und Jagdbeitrag sind bis spätestens 31. März eines Jahres fällig.

### Bankverbindung KJS Aachen e.V.:

IBAN DE39 3905 0000 0000 0124 92

Sparkasse Aachen

### Bestätigung über Geldzuwendungen/ Mitgliedsbeitrag

Sollten Sie eine Bestätigung über Geldzuwendungen/Mitgliedsbeitrag wünschen, so sprechen Sie bitte Ulrike Schulz (mitgliederverwaltung@kjs-aachen.de) an.

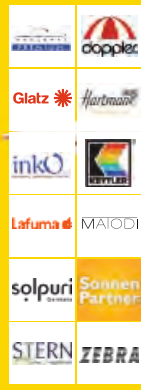
### Ihr Daten haben sich geändert?

Sollten Sie umgezogen sein oder Ihre Bankverbindung hat sich geändert, so wenden Sie sich bitte an Ulrike Schulz, um die Daten in der Mitgliederdatenbank zu aktualisieren.





# GARTEN, BALKON & TERRASSE UND JEDE MENGE GESCHENKIDEEN IM GRÖSSTEN GARTENCENTER DER EUREGIO



**Aus unserer Region:  
Beet- und Balkon-  
pflanzen aus  
eigener Produktion!**

Genießen Sie unsere Qualitätsprodukte  
und **echte** Fachberatung!



 [erstes-aachener-gartencenter.de](https://www.erstes-aachener-gartencenter.de)

Auf der HülS 140 · 52068 Aachen

**Auch  
sonntags:  
10-15  
Uhr!**

# Bericht des Vorstands

*Liebe Mitglieder,*

die Jahreshauptversammlung am 01. Juni 2022 verlief ruhig und sachlich.

Sehr gefreut haben wir uns darüber, viele Ehrungen für besonderes Engagement auszugeben. Nur mit der aktiven Mitarbeit können wir unseren Verein und damit unsere Interessen nach innen und außen vertreten. Eine besondere Ehrung war die an Toni und Brigitte Kommer, die das Zepter in unserem Stammhaus Kommer an Renate und Guido Czennia am ersten Juli 2022 weitergeben haben. Dank nochmals an die Eheleute Kommer für die jahrzehntelange gute Zusammenarbeit und Gastfreundschaft. Die gute Zusammenarbeit mit den Czennias setzt sich für uns nahtlos fort, wofür wir den beiden ebenfalls danken.

Die Entwicklungen in Sachen **Schießstand** schildert Geschäftsführer Walter Corsten auf Seite 19.

Der **Vorbereitungslehrgang auf die Jägerprüfung (VBL)** erfreut sich seit Jahren einer hohen Beliebtheit. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 27.

2022 kamen wir mit den Hegeringvorständen und Obleuten in **erweiterten Vorstandssitzung (EVS)** viermal in Präsenz zusammen. Regulär treffen wir uns bei Kommer. Neu ist, dass wir die Sommersitzung in einen anderen Teil der Städteregion verlegen. So kamen wir im August in Widdau/Monschau zusammen. Die Wintersitzung wird als „große“ Sitzung mit allen Vorstandsmit-

gliedern der Hegeringe mit anschließendem Essen als Dankeschön für das Engagement aller Hegeringvorstände und Obleute veranstaltet. Dies dient vor allem dem gegenseitigen Austausch.

Thematisiert werden bei den Sitzungen Informationen aus dem Landesvorstand des LJV, Besprechung aktueller Themen seitens des KJS-Vorstands, der Hegeringe und Fachbereiche sowie Planungen von Veranstaltungen. Auf den Stammtischen werden Informationen aus diesen Sitzungen in der Regel an die Mitglieder weitergegeben.

Unter anderem wurden folgende Neuerungen eingeführt:

### **E-Mail-Adressen**

Um die Kommunikation nach innen wie nach außen zu erleichtern und professionalisieren wurde allen Funktionstragenden angeboten, eine eigene KJS-E-Mail-Adresse zu erhalten. Für die Hegeringe wurden einheitliche Adressen angelegt, die als Weiterleitungsadressen an die einzelnen Vorstandsmitglieder fungieren. Vorteil daran ist, dass jedes Vorstandsmitglied der Hegeringe über die aktuellen Mitteilungen informiert ist und die Verteilung von Informationen für den KJS-Vorstand und Mitgliederverwaltung erleichtert.

### **Anerkennung Bläsergruppen**

Bei dem Korpsleitertreffen im März 2022 kamen folgende Fragen auf: Was heißt es, ein durch die KJS anerkanntes Bläserkorps zu sein? Welche Rahmenbedingungen müssen erfüllt sein? Und welche verbindliche Unterstützung kann ein Bläserkorps erhalten?

# Bericht des Vorstands

Die DJV-Vorschrift für das Jagdhornblasen formuliert die Rahmenbedingungen. Für die Ausgestaltung gab es weder beim LJV NRW noch in der KJS Aachen konkreten Vorgaben oder Vereinbarungen.

Dies nahmen wir zum Anlass und formulierten eine Richtlinie zur Anerkennung für Bläsergruppen in der KJS. Uns als Vorstand ist es ein hohes Anliegen, das Engagement der Bläser:innen zu würdigen. Denn sie geben unseren jagdlichen Veranstaltungen einen festlichen Rahmen und sorgen für eine positive Wahrnehmung von uns Jägern in der Öffentlichkeit. Im Kern profitieren die Bläsergruppen wie folgt: Jede Bläsergruppe meldet jährlich ihre Mitglieder an die KJS-Geschäftsstelle und erhält einen jährlichen Beitrag von 10 EUR/KJS-Mitglied als Zuschuss für laufende Kosten wie Miete oder sonstige Auslagen. Dazu erhalten die eingetragenen Bläser:innen ein Marschbuch. Die Teilnahmegebühren an Landesbläserwettbewerben übernimmt die KJS Aachen. Ebenfalls ist sichergestellt, dass die Mitglieder bei Proben und Auftritten entsprechend versichert sind. In finanzieller Hinsicht ist die Umsetzung ebenfalls von Vorteil, da die Kassen der Hegering-Bläsergruppen als eigene Position in der Jahresabrechnung aufgeführt werden. „Freie“ KJS-Bläsergruppen führen ihre Kassen in Eigenregie, müssen jedoch ihr Kassenjournal dem Finanzvorstand der KJS unter Einhaltung der Kassenprüfung jährlich zukommen lassen.

Derzeit sind 76 Bläser:innen in den Bläsergruppen aktiv!

Die Richtlinie steht auf unserer Webseite als Download zur Verfügung.

Auf Seite 40 finden Sie die Bläsergruppen der KJS Aachen.

Sehr erfreulich ist die gute Zusammenarbeit mit allen Hegeringen und Obbereichen.

So konnte die „Jahresauftaktveranstaltung“, die **Jagdhundevorführung am Karfreitag** als erstes Zusammenkommen und als Plattform für unseren Austausch mit knapp 100 Unterstützenden umgesetzt werden. Hier nochmal einen großen Dank an alle, die das Event zu einem großen Erfolg gemacht haben.

Im Juni fand eine **Sommerversion der Jagd&Hund-Messe** statt. Unsere Obleute und Vertreter der unserer Fachbereiche haben die Obleutesitzungen besucht und über die Ergebnisse und Eindrücke in der Sommer-EVS berichtet.

Am **18. Juni folgte der Landesjägertag** mit anschließender Mitgliederversammlung. Leider – und dies ist wohl einerseits der Terminfülle nach dem Fall der Coroneinschränkungen als auch der „Corona-Sommerwelle“ geschuldet – waren nur knapp 130 Mitglieder auf dieser Versammlung. Und hiermit die Bitte: Nehmen Sie am Landesjägertag und der Mitgliederversammlung am 3. Juni in Neuss teil.

Im Juni 2022 folgte dann der **Bundesjägertag** des DJV in Wernigerode, auf dem die Arbeit unseres Interessenvertreters auf Bundesebene dargestellt wurde. Neben vielen anderen Themen wurde auf die Bedeutung von uns Jägern als essenzielle „Datenlieferanten“ zu unseren jagdbaren, aber auch geschützten Arten für Wissenschaft, Forschung und damit auch Politik betont. Machen Sie sich selber

# Bericht des Vorstands

ein Bild über die aktuellen Themen des DJV auf der Webseite: [www.jagdverband.de](http://www.jagdverband.de).



Auf dem **Jägertag, im Rahmen des Rur-seefestes**, im Juli repräsentierte der Hegering Simmerath zusammen mit dem Lernort Natur, dem Drohnenteam und weiteren Mitstreitern aus unseren Reihen sowie anderen Bundesländern die Jägerschaft. Ein herzlicher Dank an den Hegering Simmerath für das Sponsoring eines großformatigen Banners für die Rollende Waldschule! Dazu aber mehr im Bericht des Hegerings Simmerath. Das Event findet in diesem Jahr wieder statt. Sein Sie mit dabei!

Am 3. September nahmen 55 Schützinnen und Schützen am **KJS-Vergleichsschießen** teil. Es war ein gut organisierter Tag mit kulinarischer Rundum-Versorgung durch das Drohnenteam und musikalischer Begleitung durch die Bläser. Das Drohnenteam erhielt eine Spende durch alle Anwesenden in Höhe von 545 EUR. Danke an alle, die auch diesen Tag zu einem Erfolg gemacht haben! Ergebnisse finden Sie Seite 47 im Bericht des Obmanns Frank Dressen.

An dieser Stellen bedanken wir uns bei den ehrenamtlichen Aufsichten auf dem Schießstand, die das sonntägliche Schießen 2022 und 2023 (bis auf wenige Ausnahmen wie Feiertage oder Fortbildungstermine) möglich machen!

Am 1. Oktober veranstaltete der JGV Aachen für die Kreisjägerschaft die **Brauchbarkeitsprüfungen**. Insgesamt waren vier Gespanne für BP6 und 10 Gespanne für BP7. Hier hat der JGV Aachen eine wahre Meis-

terleistung vollbracht, die ohne die Unterstützung der eingebundenen Personen (Revierführer, Richter, Bläser, ...) schlichtweg nicht möglich gewesen wäre. Die Prüfungen wurden in fünf Revieren abgehalten – auch das ist keine Selbstverständlichkeit! Eine so „große“ Prüfung mit der Unterstützung aller Beteiligten abzuhalten, zeigt das hohe Engagement für die Jagd mit brauchbaren Hunden aber auch die hohe Nachfrage nach solchen Gespannen! Auch hier finden Sie detailliertere Infos im Bericht des Obmanns Rolf Kuckelkorn auf Seite 42.

Am 26. Oktober folgte dann die Abnahme des **Bläserhutabzeichens**, das jetzt den Hut von acht weiteren Bläsern zielt. Vielen Dank an die Obfrau Petra Leckner, Infos auf Seite 38.

Im November wurden zwei **Hubertusmessen** organisiert. Den Auftakt machte der Hegering Kornelimünster am 6. November und der Hegering Alsdorf folgte am 13. November. Beide Messen wurden durch Bläser der Hegeringe gestaltet und begleitet. Der Hegering Alsdorf lud im Anschluss noch zu Suppe und Getränken sowie einem Besuch bei der Rollenden Waldschule ein. Auch in diesem Jahr werden Hubertusmessen stattfinden. Besuchen Sie diese – egal, ob Sie religiös sind oder nicht. Auch dies sind schöne Veranstaltungen, bei denen wir als Jäger und als Teil unserer Gesellschaft wahrgenommen werden.

Wir sagen danke an alle Obleute und Aktiven in unserer Kreisjägerschaft, an die Hegeringe und die Gruppen wie die Jägerinnen, das Drohnenteam, das Team des Lernort



# Bericht des Vorstands

Natur und die Jungen Jäger, nicht zu vergessen die Bläser und Hundeführer, die bei allen Veranstaltungen sowohl im Hinter- und Vordergrund dabei sind und uns Jägerinnen und Jägern ein Bild geben. Detaillierte Informationen finden Sie in den Berichten der Obleute und Hegeringe.

Neben diesen repräsentativen Veranstaltungen und Prüfungen wurden seitens der Kreisjägerschaft Fortbildungen und Fachvorträge abgehalten. Einen Rückblick finden Sie auf Seite 30.

Bis vor Corona haben wir an der Vernetzung mit den Jägern aus den benachbarten Niederlanden und Belgien gearbeitet. Diese Zusammenarbeit haben wir wieder aufgenommen und möchten auf die „**Reewild Euregionale**“ am 12. Mai in Vijlen hinweisen (Infos auf Seite 98).

Die **neue Webseite des LJV NRW** und der Kreisjägerschaften: Bis Redaktionsschluss arbeitete die mit der Seitenerstellung beauftragte Agentur Saint Elmo's und die LJV-Geschäftsstelle noch fieberhaft am letzten Feinschliff. Das Ergebnis finden Sie unter [www.ljv-nrw.de](http://www.ljv-nrw.de)

Zum Schluss gestatten Sie uns ein paar nachdenkliche Worte:

An die Arbeit aller Funktionstragenden werden Erwartungen und Wünsche gestellt. Verbesserungswünsche oder die Darlegung anderer Vorstellungen zur Arbeit eines jeden kann sehr konstruktiv und für die Sache bereichernd sein. Dies ist aber nur dann der

Fall, wenn die Vorstellung von Wunsch oder der Erwartung in einem der Sache dienlichen und angemessenem Dialog stattfinden – verletzende Äußerungen oder Beleidigungen verbieten sich in unserem Miteinander. Wir alle setzen uns gerne in unseren Arbeitsbereichen, freiwillig und ehrenamtlich, für unsere Gemeinschaft ein und konstruktive Kritik schätzen wir.

Lohn sind die, uns durch den überwiegenden Teil unserer Mitglieder entgegengebrachte Anerkennung und Lob, die uns zu Teil werden.

Wenn Sie Kritik oder Anliegen haben, äußern diese bitte sachlich, kollegial und lösungsorientiert. Eine Regel ist uns als Jäger doch wohl bekannt „wie man in den Wald hineinruft so...“

Begleitet von diesem Appell wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen und Stöbern in unserem Mitgliedermagazin „Waidmannsheil 2023“.

Ihr Vorstand der KJS Aachen

Ladenlokal  
Webshop  
Schießstand  
Werkstatt



**Waffen-Braun**

Seit 1969

**PARTNER  
DEINER  
JAGD-PASSION**



**Kurzwaffen & Langwaffen  
Munition & Pulver  
Optik & Waffenschränke**

**Waffen-Braun**

Große Forststraße 59  
52382 Niederzier-Hambach  
Tel. +49 2428 5088-400  
Fax +49 2428 5088-401  
info@waffen-braun.de

**WAFFEN-BRAUN.DE**

# Bericht der Schießstand Hammerwald gGmbH



Das Geschäftsjahr 2022 konnte wieder ohne Corona-Einschränkungen durchgeführt werden. Der Betrieb unter den im Jahre 2021 eingeführten Bedingungen hat sich etabliert und es ist erfreulich festzustellen, dass die Kunden das Buchungssystem überwiegend nutzen. Auch die Aufnahme des Freitagnachmittags zu den Regelöffnungszeiten wurde von unseren Kunden zufriedenstellend angenommen.

Die Herausforderungen aufgrund der Knappheit an Munition konnten wir durch rechtzeitige und weitsichtige Einkäufe an Munition meistern. Während einige Schießstände zeitweise den Betrieb einschränken oder sogar einstellen mussten, konnten wir die Trainings der Vorbereitungslehrgänge und die Prüfungen einschränkungsfrei durchführen. Zwischenzeitlich läuft schon wieder der nächste VBL auf Hochtouren.

Durch den Verlust des Büros am „Leimberg 23“ musste eine adäquate und praktikable Lösung gefunden werden. Mit den zuständigen Behörden konnten wir dann erwirken, dass dem Schießstand eine Haus-Nr.

zugeordnet wurde und wir sodann die neue Adresse „Burgholzer Graben 2, 52224 Stolberg“ als Anschrift der Gesellschaft nutzen konnten. Zur größeren Sicherheit wurde der Bürocontainer mit einer Einbruchmeldeanlage versehen. Da die neue Adresse aber selbst mit Navigation nur schwer zu finden war, haben wir zwischenzeitlich ein Hinweisschild aufgestellt.

Zur Sanierung und Teilerneuerungsplanung konnte ich im vorigen Jahr berichten, dass wir der StädteRegion Aachen ein genehmigungsfähiges Planungskonzept vorlegen konnten. Für dieses Planungskonzept wurden die Bedingungen für das Genehmigungsverfahren festgelegt. Dies bedingt die Vorlage von umfangreichen Gutachten, die allesamt mit erheblichen Kosten und zum Teil mit hohem Zeitaufwand verbunden sind. Als Grundlage für alle weiteren Schritte wurde zunächst eine Schallimmissionsprognose auf Basis des Planungskonzeptes beauftragt. Das Ergebnis dieser Prognose ist positiv und macht insofern den Weg für weitere Schritte frei.

## Bericht der Schießstand Hammerwald gGmbH

Darüber hinaus wurde deutlich, dass eine Förderung dieser Maßnahme, als auch anderer Maßnahmen, wie z.B. die Erneuerung von Wurfmaschinen, aufgrund der Gesellschaftsform „GmbH“ nicht mehr möglich ist, da der Landesjagdverband als gemeinnützige Institution und Verwalter der Fördergelder nur noch gemeinnützige Institutionen fördern darf. Insofern hat der Vorstand der Kreisjägerschaft die Umfirmierung der Schießstand Hammerwald GmbH in eine gemeinnützige GmbH (gGmbH) beschlossen. Die Umsetzung erfolgte im Dezember und wurde zwischenzeitlich im Handelsregister eingetragen.

Die gGmbH hat im Februar den Förderantrag für die Erneuerung der Wurfmaschinen, mit dem Ziel, dass diese dann im Sommer getauscht werden können, eingereicht.

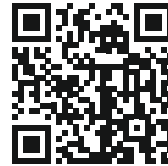
Die Auslastung der einzelnen Stände ist mit ca. 93 % auf der 50 m Bahn in Ordnung, allerdings mit nur ca. 65 % auf dem Trapstand und nur ca. 58 % auf dem 100 m Stand nicht zufriedenstellend.

Wenn wir uns die vorgenannten Faktoren ansehen, kann man ausschließen, dass wir an den derzeitigen Schießzeiten etwas ändern können. Mit den Auswertungen aus dem Geschäftsjahr 2022 werden wir weiter an der Optimierung der Kostenstruktur arbeiten und hoffen natürlich, dass mit dem angestoßenen Austausch der Wurfmaschinen die Attraktivität des Trapstandes erhöht und damit die Auslastung verbessert werden kann.

Das Team des Schießstandes freut sich auch in der kommenden Saison auf Ihren Besuch.

**Walter Corsten**

Geschäftsführer Schießstand Hammerwald gGmbH



[www.schiesstand-hammerwald.de](http://www.schiesstand-hammerwald.de)





# W e i ß k i r c h e n

## STEUERBERATER

Dipl.-Kfm. (FH)  
**Oliver Weißkirchen**  
Steuerberater

Trierer Str. 741-743  
52078 Aachen  
Telefon 02 41 / 60 84 399-0  
Telefax 02 41 / 16 52 78  
[info@steuerberatung-weisskirchen.de](mailto:info@steuerberatung-weisskirchen.de)  
[www.steuerberatung-weisskirchen.de](http://www.steuerberatung-weisskirchen.de)

Dipl.-Ing.

**Klaus Frenken**



Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Aldenhovener Straße 7b

52499 Baesweiler

Tel.: 02401/6063-0

Fax: 02401/6063-22



[info@landvermesser-frenken.de](mailto:info@landvermesser-frenken.de)

[www.landvermesser-frenken.de](http://www.landvermesser-frenken.de)

WIR BILDEN AUS!

### Hoheitliche Vermessung

- Amtlicher Lageplan
- Amtliche Grenzanzeige
- Teilungsvermessung
- Gebäudeeinmessung
- Grenzvermessung

### Ingenieurvermessung

- Absteckungsarbeiten
- Planungsgrundlagen
- 3D-Scanning
- Deformations- & Setzungsmessung
- Digitale Geländemodelle
- Drohnenbefliegung:

### Berechnungen, Atteste

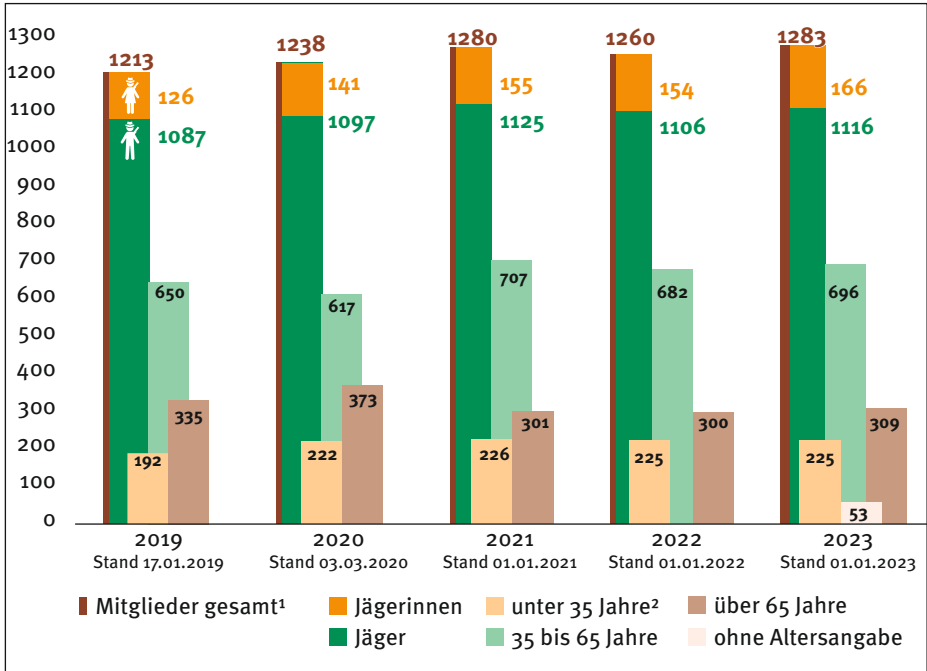
- Grenzatteste
- Mietflächenaufmaß/-berechnung

- Massen- & Flächenermittlung
- Prüfen von PV-Anlagen
- Wäremebildbefliegung

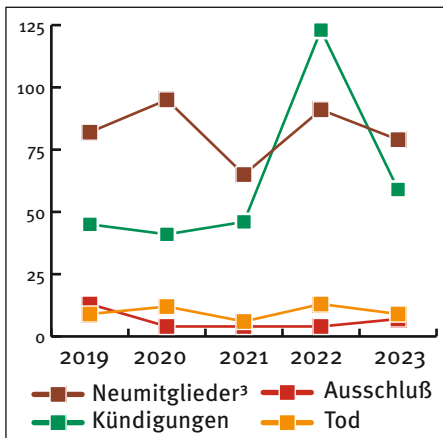


# Entwicklung der Mitgliederschaft

Übersicht der Mitgliederzahlen, Anteil Jägerinnen und Jäger sowie Altersstruktur



## Zu- und Abgänge von 2019 bis 2023<sup>4</sup>



- 1 Zahlen inkl. aller Mitglieder, die zum Jahresende gekündigt haben.
- 2 Das Alter ist nicht bei allen Mitgliedern angegeben.
- 3 Neumitglieder übers Jahr (inkl. Neuzugänge des Jagdkurses).
- 4 Teilweise gab es Wechsel zu anderen KJS oder Neuzugänge, die direkt wieder gekündigt haben. Stand 01.01.2023

# Entwicklung der Mitgliederschaft

Die Mitgliederentwicklung ist auch 2022 im Vergleich zu den Vorjahren stabil geblieben. 2022 lag der Mitgliederzuwachs (inklusive der Teilnehmenden des Jungjägerkurses) bei 79 Personen.

Erfreulicherweise hat sich die Anzahl der Kündigungen von 123 (2021) auf 52 reduziert. Bei wenigen Kündigungen spielte der Jagdbeitrag noch eine Rolle, der häufigste Kündigungsgrund ist jedoch der Wohnortwechsel. Weitere Gründe für Kündigungen sind: Kein Interesse mehr an der Jagd, Schießen, oder Aktivitäten in der Richtung sowie Altersgründe (sind nicht mehr aktiv und damit lohnt sich die Mitgliedschaft nicht mehr) und finanzielle Gründe (insbesondere bei den sehr jungen und sehr alten Mitgliedern). 2022 wurden sieben Personen (2021: 4) ausgeschlossen.

Eine weitere erfreuliche Entwicklung zeichnet sich beim Anteil der Jägerinnen ab, hier liegt dieser derzeit bei knapp 14% damit befinden wir uns weit über dem bundesdeutschen Durchschnitt, der bei 7% liegt.

### Aufteilung der Mitglieder nach Hegeringen, Stand 9. Januar 2022:

Hegering Alsdorf, Herzogenrath und Würselen:	220
Hegering Eschweiler:	114
Hegering Kornelimünster:	335
Hegering Laurensberg:	216
Hegering Monschau:	84
Hegering Roetgen:	60
Hegering Simmerath:	84
Hegering Stolberg:	182
Mitglieder ohne Zuordnung:	1

Die Gesamtanzahl der Hegeringmitglieder ist höher als die Anzahl der Mitglieder zum Stichtag 01.01.2023. Das liegt an der Tatsache, dass einige Mitglieder in mehreren Hegeringen Mitglied sind. Für diese Doppelmitgliedschaft zahlen diese Mitglieder 6 EUR Hegeringbeitrag zusätzlich.

# Unsere Jubilare 2023

## 65 Jahre Mitglied

Georg	Kalawrytinos	Stolberg
Helmut	Kalkbrenner	Stolberg

## 50 Jahre Mitglied

Kurt	Berners	Simmerath
Armin	Bonneck	Eschweiler
Anton-Rudolf	Ellinghaus	Laurensberg
Leonhard	Roeben	Eschweiler
Franz Willi	Strank	Stolberg

## 40 Jahre Mitglied

Hubert	Demmer	Würselen, Hrath, Alsdorf
Hans-H.	Kasten	Roetgen
Hans-Peter	Körver	Würselen, Hrath, Alsdorf
Hubert	Ortmanns	Würselen, Hrath, Alsdorf
Raimund	Völl	Monschau

## 25 Jahre Mitglied

Gerd	Froning	Monschau
Harald	Haberl	Stolberg
Gero	Hahn	Eschweiler
Charlotte	Harz	Kornelimünster
Andreas	Meiß	Eschweiler
Peter	Pohlen	Würselen, Hrath, Alsdorf
Siegfried	Riedel	Würselen, Hrath, Alsdorf

## Gesamtanzahl der Ehrungen 2023\*

65 Jahre	2	40 Jahre	11
60 Jahre	1	25 Jahre	15
50 Jahre	6		

\*Die zu ehrenden Personen werden angeschrieben, wie und wo sie geehrt werden möchten und ob eine Nennung im Mitglieder magazin gewünscht ist. Wird dies nicht gewünscht oder die Einwilligung liegt nicht vor, so werden die Namen nicht genannt.

# Ehrungen für besondere Leistungen 2022

Das ehrenamtliche Engagement unserer aktiven Mitglieder ermöglicht uns ein funktionierendes und lebendiges Vereinsleben. 2022 haben wir uns mit den folgenden Ehrungen nach den LJV Richtlinien für Ehrungen bei folgenden Mitgliedern bedankt:

### LJV Silber

- **Karl-Heinz Breuer** (HR Roetgen) Schatzmeister des Hegerings seit 2003.
- **Wolfgang Fischer** (HR Roetgen) stellv. HR-Leiter seit 2008.
- **Bernd Keitemeier** (HR Roetgen) Schriftführer des Hegerings seit 2004.
- **Peter Podborny** (HR Stolberg) HR-Leiter seit 2012.
- **Nadja Vöpel** (HR Eschweiler): Obfrau für Junge Jägervon 2007-2022, Mitglied Prüfungsausschuss seit 2015, Rechnungsprüferin KJS 2019-2021, Rechnungsprüfer HR Eschweiler 2016/17, Beisitzerin Hegering seit 2016

### DJV Bronze

- **Wolfgang Fischer** (HR Roetgen) stellv. HR-Leiter seit 2008.
- **Dr. Uwe Laurien** (HR Stolberg) stellv. HR-Leiter seit 2013, Unterstützung der Neuorganisation, umfangreiche Hilfsbereitschaft beim Schießstand.

### LJV Bronze

- **Frank Dressen** (HR Stolberg) Unterstützung der Neuorganisation, umfangreiche Hilfsbereitschaft beim Schießstand, ehrenamtliche Schießstandaufsicht und Unterstützung der Schießausbildung des VBL.
- **Anton Kommer** (HR Kornelimünster) für die gute Zusammenarbeit der KJS mit dem Restaurant Kommer
- **Andrea Mager** (HR Kornelimünster) für vierjährige Tätigkeit als Schriftführerin im Hegering.
- **Ralf Everartz** (HR Stolberg) Unterstützung der Neuorganisation und umfangreiche Hilfsbereitschaft beim Schießstand.
- **David Fuß** (HR Stolberg) für langjährige Tätigkeit als Schießobmann des Hegerings.
- **Addi Radermacher** (HR Stolberg) ehrenamtliche Unterstützung der Schießausbildung des VBL, langjährige Hilfsbereitschaft im Hegering.
- **Sarah Walter** (HR Laurensberg) für vierjährige Tätigkeit Obfrau Jägerinnen.
- **Achim Wartensleben** (HR Stolberg) langjährige Unterstützung der Schießmannschaft des Hegering, ehrenamtliche Schießstandaufsicht.

**Das Fachgeschäft für Jäger,  
Schützen und Naturfreunde  
in Aachen, Nähe Dom**



*Jagdhaus*

**KURT HALBACH**

GmbH & Co. KG

Büchsenmachermeisterbetrieb seit 1908

**52062 AACHEN**

**Kleinmarschierstraße 60**

**Tel. 0241 3 55 06**

[info@jagdhaus-halbach.de](mailto:info@jagdhaus-halbach.de)

[www.jagdhaus-halbach.de](http://www.jagdhaus-halbach.de)

Kay Müller  
Metallarbeiten  
Stahl & Metallbau

Stahl & Metallbau / Treppen & Geländerbau  
Tür, Tor & Fenstermontage / Blechverarbeitung und Kantarbeiten

Am Ederer Weg 6 • 52441 Linnich Welz • M: +49 151 112 599-57



# **„Neue Anforderungen in der Ausbildung“ die erfolgreiche Vorbereitung auf die Jägerprüfung**

Seit mehr als 50 Jahren bereitet die KJS-Aachen Jagdscheinanwärter im Rahmen des Vorbereitungslehrgangs (VBL) auf die Jägerprüfung vor.

Hierbei steht die zeitgemäße und konzeptuelle Vermittlung der Lehrinhalte anhand eines Ausbildungsrahmenplans im Vordergrund.

Die Jagd unterliegt einem steten Wandel nicht zuletzt durch neue wissenschaftliche Erkenntnisse bei Flora und Fauna sowie Veränderungen in Waffen und Jagdrecht. Die KJS stellt sich mit jedem neuen Kurs den anzupassenden Inhalten.

Neben diesem Wandel finden Jagdethik und Waidgerechtigkeit in den Ausbildungskursen der KJS Aachen ihren berechtigten Platz und werden sachgebietsübergreifend behandelt und vermittelt.

Die Bereitstellung von Mitteln für Aus- und Weiterbildung der Dozenten und Übungsleiter sind in den Budgets fest verankert. Ohne ordentliches Material keine ordentliche Ausbildung. Hierzu wurden 2021 und 2022

fast 18.000€ für Ausbildungsequipment eingesetzt.

Pro Ausbildungskurs werden fast 180 Stunden für die theoretische und rund 120 Stunden für die begleitete praktische Ausbildung aufgewandt.

Nadelöhr in der praktischen Ausbildung stellte die Waffenausbildung und hier explizit das Übungsschießen da. Auf dem Schießstand wird neben den „normalen“ Schießterminen individueller Unterricht auf allen Ständen angeboten. Flintentraining unter zur Hilfenahme von Kamera-Auswertungen der Schussbilder und individuelles Einzeltraining auf den Kugelständen sind mittlerweile Standard in unserer Ausbildung.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass die Kursteilnehmerzahl bei 50 Personen gedeckelt werden musste. Mit der beschränkten Teilnehmerzahl im Jahr 2022 konnte ein guter Ablauf auf dem Schießstand gewährleistet werden.

Unser Erlebnismuseum Lernort Natur ist neben dem Schießstand ein wichtiger Ausbildungsort, hier wurden an sechs Terminen unter Zuhilfenahme der dortigen Präparate „begreifbarer“ Unterricht abgehalten.



Einführungsabend mit anschließendem Unterricht am 30.08.2022

## Mitteilungen aus dem Vorstand: VBL

Eine Voraussetzung, um zur Prüfung zugelassen zu werden, ist das „In-House“ abgehaltene Wildbret-Hygienseminar mit der anschließenden Zertifizierung der Teilnehmenden als „kundige Person“.

Ein anerkannter Fallenlehrgang zählt genauso zu den „on top“ angebotenen Kursen wie ein theoretisch/praktischer Zerwirk-Kurs incl. Bratwurst- und Burger Herstellung. Der JGV Aachen trägt mit dem Vorführungstag praxisnaher Jagdhundearbeit dazu bei, die Vielfalt der Jagd zu zeigen. Die Angebote wurden auch in diesem Ausbildungslehrgang dankend angenommen.

Auch die Ausbildung unserer Dozenten ist ein wesentlicher Bestandteil des Konzeptes. So wurde in diesem Jahr eine Fortbildung für unsere Dozenten durch eine Kommunikationstrainerin abgehalten. Die Erkenntnisse aus diesem Seminar werden nunmehr im laufenden und den kommenden Kursen umgesetzt.

Ein hohes Maß an Engagement und die notwendige Bereitschaft der Teilnehmenden

zum Selbststudium brachten auch im Ausbildungskurs 2022 den gewünschten Erfolg.

Von 37 Personen, die sich der Prüfung stellten, konnten 34 nach bestandener Prüfung den begehrten Jagdschein lösen.

Eine sich hieraus ergebene Bestehens-Quote von 92% liegt gut über dem Landesdurchschnitt.

Die innerhalb der Jungjägersausbildung angebotenen und vermittelten Inhalte trugen auch im Kursjahr 2022 mit zu diesem guten Ergebnis bei.

Auch im Jahr 2022/2023 erfreut sich das Ablegen der Jägerprüfung großer Beliebtheit, dies spiegelt sich im aktuellen Kurs wieder.

Bei über 100 Interessenten starteten wir mit 12 Teilnehmerinnen und 39 Teilnehmern unseren Ausbildungskurs 2023, über Ergebnisse und nennenswerte Ereignisse zu diesem Kurs berichten wir dann im WMH 2024.

Ihr Vorstand der KJS Aachen



Jägerbriefübergabe des VBL 2021/22 2021/22  
© Lara Driessen

# Platzmangel ??? Wohin mit den Akten???

Dafür gibt es mich!

  
**Der Lagerkönig**

Professionelle Akten-  
einlagerung in unseren  
speziellen Lagerboxen.

... Sicher, Sauber, Trocken!



Kostenlose Hotline: 0800-8020140  
info@der-Lagerkoenig.de · www.der-Lagerkoenig.de

## Aus- und Fortbildungen in der KJS Aachen

Max Götzfried zum Thema Nachtsichttechnik

Neben dem Vorbereitungslehrgang auf die Jägerprüfung ist eins der Kernziele der Kreisjägerschaft Aachen, unseren Mitgliedern ein breites Angebot an Aus- und Fortbildung anzubieten.

Aufgrund der letzten coronabedingten sehr eingeschränkten Jahre konnten wir im Jahr 2022 das Tempo in diesem Bereich wieder aufnehmen, auch wenn die Menge der angebotenen Seminare noch nicht unseren Anspruch erfüllt.

Im letzten Jahr haben wir wieder die „Grundausbildungen“ aufgenommen, wenn auch größtenteils unter Einhaltung der Hygienevorschriften.

So wurden sieben anerkannte Fangjagdseminare abgehalten und 2022 105 Personen zum Fallenjäger ausgebildet. Weiterhin wur-

den im letzten Jahr sechs der sehr beliebten Zerwirkkurse angeboten. Auch hier haben wir insgesamt 110 Personen dieses wichtige Thema ein Stück nähergebracht und in zwei Terminen konnten wir 44 Personen zur kundigen Person ausbilden.

Im März 2022 war Herr Dr. Petrak unser Gast und referierte über die Biologie des Rotwilds. Weiterhin hatten wir Max Götzfried gebucht (Bild oben), der sehr anschaulich über die Wärmebild- und Nachtsichttechnik im jagdlichen Einsatz berichtete. Im November brachte Herr RA Georg Amian einen sehr interessanten Vortrag zum Thema Wildschaden mit und brachte den Besuchern spannend und praxisbezogen den Ablauf des Wildschadensverfahrens anschaulich näher (s. Seite 33).



Fallenlehrgang



Dr. Petrak zur Biologie des Rotwilds

## Mitteilungen aus dem Vorstand: Fortbildungen

Dr. Heiner Breickmann, Mitglied der ASP-Arbeitsgruppe im LANUV, referierte ausführlich über das Thema ASP. Eine interessanter Vortrag mit anschließender Austauschrunde für den Fall der Fälle.

Vor der Saison haben wir unsere Drohnenpiloten geschult, so dass diese gut vorbereitet in die Kitzrettung „fliegen“ konnten. Unsere Dozenten im Jungjägerkurs haben wir im November in einer Tagesschulung fortgebildet, um unseren hohen Anspruch unseres VBL zu gewährleisten.

Zehn Personen erlangten den anerkannten Motorsägenschein. Die Nachfrage nach diesem Kurs ist weiterhin sehr hoch und wir versuchen, die Nachfrage gerecht zu werden.

Die zunehmende Nutzung der uns anvertrauten Reviere durch Personengruppen mit verschiedensten Interessen kann leicht zu Konflikten führen, die durchaus das Potential in sich tragen zu eskalieren und sich im Extremfall auch zu tätlichen Übergriffen entwickeln können. Daher haben wir ein Seminar für interessierte Jägerinnen und Jäger zum Thema Prävention, Deeskalation und Selbstverteidigung an.

Leider mussten wir den geplanten Besuch bei der Wildtiervorsorgegesellschaft aufgrund mangelnden Interesses absagen.

Wir sind froh, dass wir diese Veranstaltungen trotz der nicht sicheren Coronalage planen und durchführen konnten. Neue Seminare, Vorträge und Informationsveranstaltungen sind für dieses Jahr geplant.

So finden unter anderem die „**5-Jahres-Fortbildung für aml. best. Jagdaufseher**“ am 17. Juni statt, weiterhin führen wir die Zerwirkurse und Fangjagdseminar fort.

Auf der folgenden Seite haben wir die bereits feststehenden Termine aufgeführt.

Über neue eingestellte Termine informieren wir über unseren Newsletter.



Dr. Breickmann zum Thema ASP



Georg Amian zum Thema Wildschaden



# Terminübersicht Veranstaltungen, Fortbildungen und Sitzungen EVS 2023

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses stehen folgende Termine fest.  
Alle Termine inklusive der Beschreibungen und Anmeldeoptionen  
finden Sie auf unserer Webseite: [www.kjs-aachen.de](http://www.kjs-aachen.de)

**07. April 2023**

**Karfreitag der KJS Aachen**  
mit Hundevorführung

**19. April 2023**

**Erweiterte Vorstandssitzung**  
(für HR-Leitende & Obleute)

**28. April 2023**

**Jahreshauptversammlung KJS Aachen**

**03. Juni 2023**

**Landesjägertag in Neuss**  
Bitte Mitteilungen im RWJ, der Hegeringe  
und Newsletter beachten!

**05. Juni 2023**

**Chorprobe der KJS-Bläser**

**15. Juni 2023**

**Soerser Sonntag** mit Rollender Waldschule

**17. Juni 2023**

**5-Jahres-Fortbildung für amtl. best.  
Jagdaufseher**  
Anmeldung erforderlich

**13. Juli 2023**

**Erweiterte Vorstandssitzung**  
(für HR-Leitende & Obleute)

**23. Juli 2023**

**Jägertag am Rursee**

**12. und 13. August 2023**

**10jähriges Jubiläumsfest**  
**Erlebnismuseum Lernort Natur**

**02. September 2023**

**KJS-Vergleichsschießen**

**17. September 2023**

**Fangjagdlehrgang**  
Anmeldung erforderlich

**17. September 2023**

**LVR-Fest „Stadt Land Fluß“**  
u.a. mit den Rollenden Waldschulen KJSen  
Aachen, Düren und Euskirchen

**24. September 2023**

**Fachgerechtes Zerwirken**  
Anmeldung erforderlich

**15. Oktober 2023**

**Fangjagdlehrgang**  
Anmeldung erforderlich an  
[fortbildung@kjs-aachen.de](mailto:fortbildung@kjs-aachen.de)

**19. November 2023**

**Fachgerechtes Zerwirken**  
Anmeldung erforderlich

**24. November 2023**

**Große Erweiterte Vorstandssitzung**  
(für HR-Vorstände & Obleute)

## Wildschaden in Theorie und Praxis

eine Fortbildungsveranstaltung der KJS Aachen  
mit Hegemeister und Rechtsanwalt Georg H. Amian

© DJV

Am 04.11.2022 fanden sich im Schützenheim Hitfeld in Aachen (interessierte) Jäger und (betroffene) Jagdpächter zu einer weiteren Fortbildungsveranstaltung der KJS Aachen ein. Für die Fortbildung zum Thema „Wildschaden“ konnte Rechtsanwalt Georg H. Amian aus Aachen gewonnen werden. Herr Amian ist als bestätigter Jagdaufseher, Hegemeister, Rechtsanwalt sowie Justiziar und Landesvorsitzender des JV NRW e.V. ausgewiesener Experte für das Jagd- und Waffenrecht.

Die Veranstaltung war gut besucht und erwartungsgemäß ein großer Gewinn für alle Teilnehmer. Bedeutet Wildschaden doch nicht nur einen finanziellen Eingriff in die Jagdkasse, sondern immer auch Ärger, besonders dann, wenn der Geschädigte den Wildschaden nicht nur als reinen Ersatz, sondern als willkommene Einkommensquelle betrachtet. Eine vernünftige Einigung ist in derartigen Fällen oft von vornherein aussichtslos.

Und so hat sich der Jagdpächter – je nach Revier mal mehr und mal weniger – immer wieder mit dem Wildschaden herum zu ärgern. Von der Entdeckung der Schäden, der Feststellung des Umfangs über die Beseitigung bis hin zur Bewertung des entstandenen finanziellen Schadens und seiner Begleichung lauern Ärger, Aufwand und teure Fehler.

Die Teilnehmer konnten in der rund 3-stündigen Veranstaltung einen Überblick über die tatsächlichen und rechtlichen Grundlagen des Wildschadens und des zugehörigen Verfahrens erlangen. Weiter ging es mit den Anforderungen der Rechtsprechung und für jeden nachvollziehbaren Fallbeispielen. Die Erkenntnis, dass ein großer Teil der Wildschadensprozesse schon an der nicht ordnungsgemäßen Anmeldung des Wildschadens scheitert, kam für den ein oder anderen wohl immer noch überraschend, womöglich leider auch schon zu spät.

Nach der Fortbildung jedenfalls waren die Teilnehmer bestens gerüstet für die nächsten Termine mit Landwirten und Gutachtern und auch der offizielle Gang eines Schätzverfahrens dürfte keine Herausforderung mehr darstellen.

Die KJS Aachen freut sich sehr, ihren Mitgliedern die Präsentation dieser Fortbildung zum Nacharbeiten und zum Selbststudium zur Verfügung stellen zu dürfen. Hierfür gebührt Herrn Rechtsanwalt Amian nochmals ein ausdrücklicher Dank.



## Über die Arbeit des Drohnenteams 2022

Im Gegensatz zum Jahr 2021, begann das Drohnenteam schon Anfang des Jahres. Als erstes starteten wir mit einer Weiterbildung für die Drohnenpiloten. Hier wurde auf einem Seminar der Jagdschule König im Hitfelder Schützenheim das Thema Kitzrettung, Drohne und die dazu gehörigen gesetzlichen Bedingungen nochmals aufgegriffen und erläutert. Nach einem gemeinsamen Mittagessen ging es weiter mit dem praktischen Teil. Hier wurden nochmals praktische Tipps im Umgang mit der Drohne verraten. Gegen Nachmittag wurde das Seminar beendet.

Mitte Februar fing ein Teil der Gruppe an den ehemaligen Hänger der Rollenden Waldschule zu entkernern, sanieren und für seine neue Bestimmung umzubauen. Über Wochen wurde der Hänger in den Freitags-Bastelstunden, geschliffen, grundiert, lackiert und unter dem Motto der Jungwild-Rettung neu foliert. Im Zuge des Innenausbaus, verfügt das Drohnenteam jetzt über eine mobile Ladestation für die Akkus der Drohnen, somit sind wir also den ganzen Tag einsatzbereit und obendrein eine gute Werbung. Weiterhin hat das komplette Equipment seinen Platz im Hänger, sprich anhängen und los.

Zu den Freitags-Bastelstunden, gab es die Samstags-Flugstunden. Über mehrere Wochen haben wir uns Samstags getroffen und mit der Drohne geübt und die Ausrüstung aktualisiert, sodass wir unbeschwert und vorbereitet in die bevorstehende Saison starten konnten. Weiterhin konnten wir uns mit unserer neuen Errungenschaft dem Wildretter vertraut machen und ihn auf Herz und Nieren testen. Der Wildretter ermöglicht uns dank Infrarot auf einer Breite von sechs Metern, Flächen abzusuchen wo entweder ein Flugverbot gilt oder starker Baumbewuchs ein Absuchen nicht ermöglicht. Ebenso ist er eine gute Alternative zu einer defekten Drohne.

Auch in der letzten Saison 2022 war das Drohnenteam der KJS wieder im Einsatz. Da das gute Wetter schon Anfang April sich



## Berichte der Obleute: Drohnenteam



blicken ließ, waren wir zum größten Teil erst zur zweiten Mahd Anfang Mai aktiv. Da Landwirte und Jagdpächter aus dem Vorjahr das Drohnenteam schon kennengelernt hatten, war die Zusammenarbeit 2022 im Wesentlichen einfacher, da die abzufliegenden Flächen einem schon bekannt waren. Auch das Team selber hatte einen super Start, da auch hier jeder seine Erfahrungen im Vorjahr schon gemacht hatte und die Kerngruppe eingespielt war, war der Ablauf mehr als reibungslos. Da wir teilweise mit zwei Drohnen im Einsatz waren, konnten entweder große Flächen mit zwei Teams abgearbeitet werden, oder zur Stoßzeiten an

unterschiedlichen Einsätzen Vorort sein. Das Drohnenteam war in knapp sieben Wochen in mehreren Revieren der Städtereion unterwegs, vom Wurmatal bis nach Paustenbach und vom Grenzgebiet bis zum Heinsberger Kreis. **Mit Einsatztagen bis zu 12 Stunden und zehn Kitzte am Tag, konnten wir 42 Kitzte vor dem Mähtot retten.**

Da das Drohnenteam, sprich die komplette Technik und das Zubehör zum größten Teil von Spenden finanziert wird und wir die Anschaffung einer dritten Drohne inklusive hochauflösender Wärmebildkamera geplant hatten, hatten wir uns bei der Aktion STA-







WAG macht grün“ beworben mit der Hoffnung den ersten Platz zumachen und somit auch das Preisgeld zu gewinnen... mit Erfolg! Nach Wochen der täglichen Abstimmung sind wir mit den meisten

Stimmen von insgesamt zehn Teilnehmern in die Endrunde gekommen und konnten auch hier mit Abstand die meisten Stimmen generieren. Am 24. Juni 2022 konnten wir uns dann auf der Preisverleihung unsere Förderung in Höhe von 2000€ entgegen nehmen. Hier ein großer Dank an alle die so fleißig mit abgestimmt haben.

Eine weitere gute Nachricht erreichte uns im November 2022: Dem Förderungsantrag für eine dritte Drohne bei der Bundesanstalt für Landwirtschaft wurde stattgegeben.

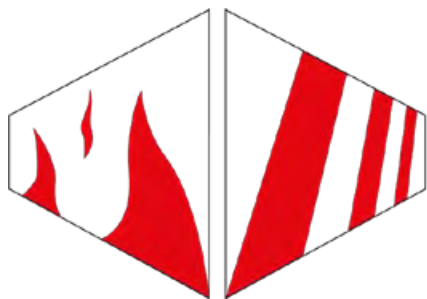
Wir freuen uns auf die anstehende Saison 2023 und bedanken uns schon vorab bei allen Beteiligten!

Markus Baltuttis, Teamleiter Drohnenteam  
Bilder © Drohnenteam

**Sollten Sie Interesse haben, sich dem Drohnenteam anzuschließen oder dessen Dienste als Landwirt/Jagdpädchter in Anspruch zu nehmen, können Sie sich unter folgender E-Mailadresse oder Mobilfunknummer bei uns melden:**  
drohnenteam@kjs-aachen.de  
Telefon: 0157/71492243 (Markus Baltuttis)







# HÖNE

Beratende Ingenieure + Architekten

Ihr Partner für eine professionelle Bauprojektanbahnung

Wie wir Sie unterstützen können:

- Brandschutz
- Objektplanung – Bauantrag
- Bauüberwachung und Steuerung
- Arbeitssicherheit und SiGeKo
- Barrierefreies Bauen

**[www.ingenieurbuero-hoene.de](http://www.ingenieurbuero-hoene.de)**

Reigate & Banstead Platz 1 52249 Eschweiler

Tel. 02403 95 14 723

Mail: [info@ib-hoene.de](mailto:info@ib-hoene.de)

# Endlich wieder Hörnerklänge!

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns, angefangen mit verschiedenen Beerdigungen verdienter Mitglieder der KJS Aachen, die wir auf Wunsch der Angehörigen mit einem letzten „Jagd Vorbei und Halali“ zu Grabe getragen haben.

Die Bläser begleiteten aber auch eine Vielzahl von Veranstaltungen:

Im **April** fand dann ein großes Event auf dem Schießstand in Stolberg statt, **Karfreitag** ein Muss für jeden angehenden Jäger. Dieser Einladung sind 2022 viele Jagdhornbläser gefolgt, dafür nochmals vielen Dank.



Im **Sommer** waren die **Jägerinnen** in der Eifel unterwegs und selbst dort durfte das Jagdhorn nicht fehlen.



Im **Oktober** kamen wir gerne der Einladung des **Wildfreigehege/Greifvogelstation Hellenthal** nach und unterstützten die Veranstaltung „Hubertusnacht“ mit Hirschbrunft & Eulenflugprogramm musikalisch.



Am **26.10.2022** fand die **Abnahme des Bläserhutabzeichens** der KJS Aachen statt, dort konnten acht Teilnehmende bestehen: Claudia Stommen, Felix Schlegel, Max Bremer, Eva-Maria Nagel, Tilmann Peters, David Schäfer, Johannes Bröcheler, Bernd Sladky. Ein besonderer Dank geht an Prüfer, Ludwig Krüttgen. Allen nochmals herzlichen Glückwunsch. Ein Dank geht natürlich auch an die Ausbilder und Ausbilderinnen der verschiedenen Gruppen, die sehr viel Freizeit und Fleiß in die Ausbildung stecken.

Im Dezember gab es bei den Jägerinnen einen kleinen Wandertag nach Rurberg mit

## Berichte der Obleute: Jagdliches Brauchtum



selbstgemachten Reibekuchen. Und auch hier wurde kräftig ins Jagdhorn geblasen. Auch auf dem Jägerinnen Weihnachtstammtisch waren erfreuliche viele Bläserinnen vor Ort und untermalten diese Veranstaltung gerne.

Es fanden **2022 zwei Treffen mit den Bläsergruppenleitern** im März und Oktober statt. Bei diesen Treffen werden Anregungen aus den Gruppen und anstehende Veranstaltungen besprochen.



Im März wurde unter anderem über eine Neuauflage eines KJS-Marschbuches gesprochen. Nach der Konzeption und Absprache zu Spielstücken wurden diese angeschafft und ausgestellt. Die Übergabe an die Bläsergruppen erfolgte im Oktober. Sollten Sie Interesse an dem Marschbuch haben, so lassen Sie mich dies bitte wissen. Für Mitglieder der KJS-Bläsergruppen wird das Marschbuch kostenfrei ausgegeben.

Aus dem Märztreffen hat der Vorstand der KJS die Anregung aufgenommen, die Aner-

kennung von Bläsergruppen zu formulieren. Die Hegering-Bläsergruppen Alsdorf, Würselen & Herzogenrath; Kornelimünster, Monschau und Roetgen sowie die freien Gruppen „Eschweiler“ und „Hohes Venn“ haben die Richtlinie anerkannt. Insgesamt gehören zu den fünf Bläsergruppen 76 Bläserinnen und Bläser. Im Anschluss an meinen Bericht finden Sie die Kontaktdaten der Bläsergruppen und die Vorstellung der „freien“ Gruppen.

Nun, so schnell ist wieder ein Jahr vorüber gegangen. Wenn Sie Lust haben sollten das Jagdhorn spielen zu erlernen, melden Sie sich gerne bei mir. Die Bläsergruppe in Ihrer Umgebung wird Sie gerne aufnehmen.

Mit freundlichem Bläsergruß und Waidmannsheil!

**Petra Leckner**, Obfrau für jagdliches Brauchtum,  
p.leckner@kjs-aachen.de

## **Bläsergruppen der Hegeringe**

### **Bläserkorps des Hegerings Alsdorf**

**Vorsitzender:** Josef Müller,  
Tel.: 02404 20208

**Musikalische Leitung:** Josef Nacken,  
Tel.: 02405 85868

**Probenabend:** Jeden zweiten Montag im  
Monat um 20 Uhr in Alsdorf-Busch

### **Bläserkorps Hegering Laurensberg**

**Musikalische Leitung:** Franz Duesing  
Tel.: 0172 2612337

**Probenabend:** Mittwochs um 19:30 Uhr  
in Horbach  
Weitere Infos s. Seite 71.

### **Bläserkorps Hegering Kornelimünster**

**Musikalische Leitung:** Andrea Mager  
Tel.: +32 499 171576

**Probenabend:** Montags um 19-20 Uhr  
in Aachen-Forst  
Weitere Infos s. Seite 66.

### **Bläserkorps Hegering Roetgen**

**Musikalische Leitung:** Renate Kraus  
Tel.: 01573 5329 224

**Probenabend:** Dienstags um 19:30 Uhr im  
Schützenheim in Roetgen-Rott  
Weitere Infos s. Seite 76.



© Bernd Stuhmann



# Freie Bläsergruppen der KJS Aachen

## Bläsergruppe Eschweiler



**Leitung:** **Herbert Höne,**

E-Mail: [h.hoene@ib-hoene.de](mailto:h.hoene@ib-hoene.de)

**Musikalische Leitung:** Ludwig Krüttgen

**Probenabend:** Donnerstags um 19:30 Uhr  
im Ingenieurbüro Höne am Hauptbahnhof  
Eschweiler

Auch im Zeitalter von Mobilfunk werden bei Gesellschaftsjagden Jagdhörner zur Verständigung zum Einsatz gebracht, um einen ordentlichen und sicheren Ablauf der Jagden zu gewährleisten.

In der Bläsergruppe Eschweiler wird diese Tradition und das Brauchtum gepflegt.

Das Jagdhornblasen kann jeder erlernen, denn bei nur sieben Grundtönen ist eine Notenkenntnis nicht unbedingt erforderlich.

**Besuchen Sie gerne unseren Probenabend!**

## Jagdhornbläserkorps Hohes Venn Roetgen/Eifel



**Korps- & Musikalische Leitung:**

**Jens Sander,** Tel.: 02471 1357332

E-Mail: [jens.sander@online.de](mailto:jens.sander@online.de)

**Probenabend:** Mittwochs ab 20 Uhr  
in der Halle der Grenzlandjugend,  
Offermannstr. 31 in Roetgen

Unser Korps besteht fast ausschließlich aus Jägerinnen und Jäger, die sich dem jagdlichen Brauchtum, insbesondere dem waidgerechten Jagen mit Horn verschrieben haben. Ein großes Augenmerk gilt der Ausbildung von Jungjägerinnen und -jäger sowie jagdlich interessierten Personen zu Jagdhornbläserinnen und -bläser. Unser Korps pflegt den intensiven Austausch rund um die Jagd und die Geselligkeit.

An Landeswettbewerben nehmen wir teil. Auftritte insbesondere öffentliche Auftritte, die der Brauchtums- und Öffentlichkeitspflege im Sinne des DJV's dienen, nehmen wir gerne wahr.

**Gäste sind jederzeit willkommen.**



# Statistische Auswertung der Brauchbarkeitsprüfungen des LJV NRW 2020 und 2021

## Brauchbarkeitsprüfungen 2020:

- § 6 BPO NRW = 208 Hunde  
(davon nicht bestanden = 65; 31,25%)
- § 7 BPO NRW = 421 Hunde  
(davon nicht bestanden = 63; 14,96%)
- § 8 BPO NRW = 46 Hunde  
(davon nicht bestanden = 10; 21,73%)

## Zusatzprüfungen

- § 6 BPO NRW = 426 Hunde
- § 7 BPO NRW = 3 Hunde
- § 8 BPO NRW = 5 Hunde

## Brauchbarkeitsprüfungen 2021:

- § 6 BPO NRW = 193 Hunde  
(davon nicht bestanden = 43; 22,28%)
- § 7 BPO NRW = 372 Hunde  
(davon nicht bestanden = 68; 18,28%)
- § 8 BPO NRW = 72 Hunde  
(davon nicht bestanden = 13; 18,06%)

## Zusatzprüfungen

- § 6 BPO NRW = 397 Hunde
- § 7 BPO NRW = 22 Hunde
- § 8 BPO NRW = 1 Hunde

Die Zahl der im Jahr 2021 geprüften Jagdhunde von **1057** hat gegenüber der im Jahr 2020 geprüften Jagdhunde von **1112** um **55** Hunde abgenommen.

Festzustellen ist ebenfalls, dass die Durchfallquote bei allen drei Arbeitsgebieten bei zirka 20 % liegt. Selbst beim vermeintlich einfachen aber oft unterschätztem Arbeitsgebiet „Stöbern“.

Die **Verteilung aller geprüften Hunde auf die drei Arbeitsgebiete der BPO NRW 2021** stellt sich wie folgt dar:

§ 6 BPO NRW, Nachsuche auf Niederwild (außer Rehwild)	55,81 %
§ 7 BPO NRW, Nachsuche auf Schalenwild	37,28 %
§ 8 BPO NRW, Stöbern	6,91 %

Rolf Kuckelkorn, Obmann für Jagdgebrauchshundewesen, r.kuckelkorn@kjs-aachen.de



# 13 Jagdhunde haben ihre erste wichtige Prüfung bestanden!

Der Jagdgebrauchshundverein Aachen e. V. (JGV) hat am 01.10.2022 für die Kreisjägerschaft Aachen Stadt und Land e. V. die Brauchbarkeitsprüfung für Jagdhunde ausgerichtet. Die teilnehmenden Gespanne aus Jägerinnen und Jägern mit ihren Jagdhunden wurden in verschiedenen Arbeitsgebieten geprüft. Fünf Gespanne mussten sich im Arbeitsgebiet „Nachsuche auf Niederwild (außer Rehwild)“, zehn Gespanne im Arbeitsgebiet „Nachsuche auf Schalenwild“ beweisen. 13 Gespanne erhielten schließlich am Abend im Haus Goertz in Herzogenrath aus den Händen von Rolf Kuckelkorn, Vorsitzender des JGV Aachen, das begehrte offizielle Prüfungszeugnis.

Ein gut ausgeprägter Geruchssinn und Jagdinstinkt haben Hunde schon immer zu beliebten Gefährten des Menschen gemacht. Auch heute machen sich Jägerinnen und Jäger diese Fähigkeiten von Jagdhunden zu Nutze. Zwar verfügen alle Hunde über einen Jagdinstinkt, der von Rasse zu Rasse unterschiedlich für die jeweiligen Arbeitsgebiete ausgeprägt ist, allein das macht aber noch keinen guten Jagdhund aus.

Jägerinnen und Jäger verpflichten sich in Deutschland zu einer waidgerechten Jagd- ausübung, die strengen ethischen Standards unterliegt. Dazu gehört auch der Einsatz

gut ausgebildeter Jagdhunde. Ob ein Hund im Sinne der gesetzlichen Vorschriften und Waidgerechtigkeit für die Jagd eingesetzt werden kann, entscheidet sich in der sogenannten „Brauchbarkeitsprüfung“. Sie ist eine der wichtigsten Prüfungen im Leben eines Jagdhundes. Ihr gehen viele Monate des Trainings und des Lernens voraus. Jägerinnen und Jäger üben mit ihren Hunden anhand von künstlichen Fährten und Spuren verletztes Wild selbstständig zu finden, anzuzeigen und ggfs. zu apportieren. Dieses Können wird in der Brauchbarkeitsprüfung vorgeführt und von Verbandsrichterinnen und Verbandsrichtern beurteilt.

Die Gespanne aus Jägerinnen und Jägern und ihren Jagdhunden, die am Samstag erfolgreich ihre Brauchbarkeitsprüfung absolviert haben, tragen ab jetzt nicht nur zu einer tierschutzkonformen Jagd bei, sondern werden zum Beispiel auch bei Wildunfällen im Straßenverkehr eingesetzt. Gut ausgebildete Jagdhunde können verletztes Wild schnell auffinden und damit unnötiges Leid verhindern.

Anm. d. Red.: Der Artikel wurde durch die KJS AC und den JGV AC erstellt und am 03.10.2022 durch die Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten publiziert. Foto © Lara Driessen

*Impression zur Nachsuche von  
Grundschulkind Lilian, 2002*







# Kommer

Saalbau, Café & Restaurant

- Gutbürgerliche & feine Küche
- Saal und Gesellschaftsräume für Familien- und Betriebsfeiern

## Öffnungszeiten

Di. bis Sa.: 15–22 Uhr

Sonn- & Feiertags: 12–17 Uhr

Café täglich ab 15 Uhr

## Kontakt

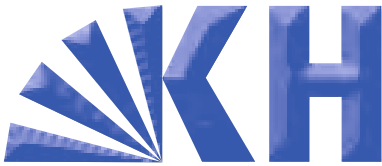
Forster Linde 55

52078 Aachen

Tel. 0241 59176

[info@kommer-aachen.de](mailto:info@kommer-aachen.de)





# Konstruktionstechnik GmbH

---

## Ihr Spezialist für:

- UVV-Prüfung und Wartung von Brand- und Rauchschutztüren, Tore und Feststellanlagen
- Tore aller Art
- Fenster und Türen
- Edelstahlgeländer
- 24-h Notdienst

Carl-Zeiss-Strasse 27 · D-52477 Alsdorf  
Telefon 02404-919707  
[contact@huelser.de](mailto:contact@huelser.de) · [www.huelser.de](http://www.huelser.de)





### Bericht des Schießobmanns

Im Juni 2022 besuchte ich im Rahmen der Messe „Jagd und Hund“ erstmalig das jährliche Treffen der Schießobleute des LJV-NRW. Jean-Michael Hachmann (Landesschießobmann) stellte u.a. die Bemühungen des LJV bezüglich der Unterstützung der jungen Jäger in Sachen jagdlichem Schießen dar. Wegen der höher werdenden Kosten für das Schießen sehen sich oftmals talentierte junge Schützen nicht in der Lage regelmäßig zu trainieren, um an den verschiedenen Wettbewerben erfolgreich teilzunehmen. Eine abschließende Erklärung, wie genau die Unterstützung der jungen Jäger im Einzelnen aussieht, wurde durch Hachmann nicht gegeben. Weiterhin wurde die finanzielle Unterstützung und Förderung des LJV für jagdlich genutzte Schießstände dargestellt und teilweise kontrovers diskutiert. Die entsprechenden wichtigen Informationen für unseren Schießstand Hammerwald wurden durch mich an den Vorstand der KJS-Aachen weitergegeben.

Die Aufgabe des Schießobmanns als Bindeglied zwischen Vorstand, den Mitgliedern der KJS und des Schießstandes Hammerwald stellte in 2022 für mich eine weitestgehend harmonische und zufriedenstellende Arbeit dar. Die Terminwünsche der einzelnen Hegeringe in Sachen Übungs- und Hegering-

schießen wurden von mir gesammelt und an den Geschäftsführer, Walter Corsten, mit der Bitte um entsprechende Koordination weitergegeben. Die einzelnen Wünsche der Hegeringe wurden unter Beachtung der Belange des Schießstandes nahezu gänzlich erfüllt.

Bei der Ausbildung der angehenden Jungjäger war auch in 2022 die Position des Obmanns gefragt, hier fand ich wieder auf dem laufenden Keiler mein Einsatzgebiet und begleitete den Kurs bis zur Prüfung. Im Ergebnis durften wir mit Freude festzustellen, dass die Prüflinge in zufriedenstellender Anzahl die Schießprüfung bestanden haben.

Durch die ehrenamtliche Unterstützung unserer ausgebildeten Standaufsichten war es auch 2022 möglich, das sonntägliche Schießen auf den Schießstand Hammerwald durchzuführen. An dieser Stelle möchte ich erneut, stellvertretend für den Nutzerkreis aus Jägerinnen und Jägern ein Dankeschön an alle beteiligten Aufsichten aussprechen.

Im September 2022 wurde das Vergleichsschießen der KJS Aachen durchgeführt. Die Hegeringe Laurensberg, Eschweiler, Roetgen, Stolberg, Kornelimünster, die jungen Jäger und die Damen meldeten eine

## Berichte der Obleute: Jagdliches Schießwesen

Mannschaft an. Zudem wurden diverse Einzelschützen gemeldet. Insgesamt stellten sich 55 Schützen dem Wettkampf. In diesem Zusammenhang möchte ich die tatkräftige Unterstützung aller Mitwirkenden lobend erwähnen.

### Mannschaftsergebnisse:

Platz	Gruppe	Punkte
1	Hegering Stolberg	1198
2	Hegering Kornelimünster	1141
3	Hegering Alsdorf	1089
4	Hegering Roetgen	948
5	Hegering Laurensberg	928
6	Junge Jäger	927
7	Hegering Eschweiler	894
8	Damenmannschaft	785

### Einzelwertung:

Platz	Schütze	Punkte
1	Max Bayer	315
2	Rudi Brummer	313
3	Dirk Heinen	304

Nicht unerwähnt sollten die Teilnahmen von **KJS-Schützen an Veranstaltungen auf Kreis und Landesebene** bleiben:

Am 07.05.2022 starteten beim Bezirksnadschießen des Regierungsbezirkes Köln auf dem Schießstand „Gürather Höhe“ in Bedburg, insgesamt 14 Schützen aus unseren Reihen. Fleiß sowie Trainingseinheiten führten bei drei Schützen zu nachfolgenden bemerkenswerten Nadel-Ergebnissen:

Bernd Ihrlich: Bronze LW, Bronze KW  
Max Bayer: Bronze LW, Silber KW  
Kevin Hülser: Silber LW, Bronze KW

Alle drei Schützen absolvierten ihre erste Veranstaltung dieser Art umso mehr wiegt ihr Erfolg.

Die nächste Veranstaltung, der sich KJS-Schützen stellten war die am 04.04.2022 ausgetragenen Bezirksmeisterschaft des RB Köln in Gummersbach.

Hier wurden zwei Sonderwertungen in den Bereichen Kurzwaffe sowie für Jungjäger (Jagdschein unter 3 Jahre) bei der Langwaffendisziplin ausgelobt.

Nach Auswertung der Kurzwaffendisziplin konnten Max Bayer und Kevin Hülser beide die Goldene Schießleistungs-nadel ihr Eigen nennen. Auch Bernd Ihrlich wurde an diesem Tag mit der Schießnadel in Bronze ausgezeichnet.

Kevin Hülser ließ der Konkurrenz keine Chance und belegte beide ersten Plätze in der „Jungjäger-Sonderpreiswertung“.

An alle Interessenten des jagdlichen Schießens: Solltet ihr Lust auf Meisterschaften und Nadelschießen haben setzt Euch mit dem Obmann im Hegering in Verbindung oder sprecht mich einfach an.

Rückblickend auf das zweite Jahr meiner Tätigkeit darf ich erneut sagen, dass mir die Arbeit als Obmann für jagdliches Schießen viel Freude bereitet und ich mich in dieser Rolle sehr wohl fühle.

Über Anregungen und Vorschläge würde ich mich sehr freuen.

Waidmannsheil

**Frank Dressen**

Obmann jagdliches Schießwesen, f.dressen@kjs-aachen.de



## Bericht der Obfrau der Jägerinnen

Liebe Jägerinnen,

freudig blicken wir auf ein Jahr zurück, in dem wir wieder tolle Vorhaben umsetzen und viele neue Jägerinnen willkommen heißen konnten, und gehen mit der gleichen Zuversicht in das Jagdjahr 2023/2024.



### Rückblick:

Das vergangene Jagdjahr haben wir im April mit einer Narzissenwanderung mit Hermann Carl, die leider coronabedingt

in den letzten Jahren ausfallen musste, eingeläutet und durften endlich wieder einen sehr informativen und geselligen Tag in den Narzissentälern der Eifel verbringen.

Im Mai wurden unsere Zerwirkkünste von Daniel Wloch geschult. Daniel hat nicht nur umfangreiches Wissen verständlich und zugleich spannend vermittelt, sondern uns während des ganzen Tages immer wieder mit der direkten Zubereitung einzelner Damwild-Stücke bis hin zu selbst gemachten Bratwürsten verköstigt.

Bei bestem Wetter wurden wir im August nach Rurberg eingeladen: Petra hat einen traumhaften Tag geplant und so sind wir mit einer lustigen Gruppe aus Zwei- und Vierbeinern zunächst entlang des Rurseees gewandert und mit der Fähre zurückgefahren, bevor wir nach einem kühlen Nass für den ein oder anderen den Tag bei Kaffee & Kuchen im Garten ausklingen lassen konnten. Hierbei haben wir gleich das nächste Treffen am Rursee geplant und uns zum Weihnachtsmarkt in Rur-





## Berichte der Obleute: Jägerinnen



berg mit eigenem Reibekuchenstand in Petras Garten verabredet. Ein ganz herzliches Dankeschön gilt Petra, ohne die diese beiden Tage sicherlich nicht umsetzbar gewesen wären.

Aufgrund der hohen Nachfrage im Frühjahr wurden im Dezember weitere Jägerinnen von Wolfgang Kirch im sicheren Umgang mit der Motorsäge geschult und freuen sich nun auf den Folgekurs.

Kurz vor Weihnachten haben wir mit großer Wichtelaktion, einer unglaublich starken Bläsergruppe und einer Rekordzahl an Jägerinnen das Jahr ausklingen lassen. Vielen, vielen Dank allen Beteiligten, die durch ihren Einsatz zu dem

Erfolg all dieser Veranstaltungen und dieser tollen Gemeinschaft beigetragen haben!

### Ausblick:

Für das kommende Jagdjahr planen wir wieder eine Wanderung mit Hermann Carl und hoffen, dass die Pilzwanderung mit Dr. Uwe Koch wieder stattfinden wird. Da die beiden



## Berichte der Obleute: Jägerinnen



Motorsägenkurse allen Teilnehmerinnen so gut gefallen haben, ist der Folgekurs für Herbst in Planung. Ebenso wird es sicherlich eine Wiederholung der Rurseewanderung geben. Darüber hinaus freuen wir uns über neue Anregungen und Wünsche für weitere gemeinsame Veranstaltungen!

### Schießstand:

Erfreulicherweise konnten wir im vergangenen Jahr unsere regelmäßigen Schießtermine am Schießstand Hammerwald wieder aufnehmen und setzen diese auch im kommenden Jahr fort. Die genauen Termine werden auf der Homepage veröffentlicht. Ebenso werden wir im Herbst wieder gemeinsam ins Schießkino fahren.

Ein besonderer Dank gilt der Damenmannschaft, die unter der Leitung von Andrea auch im Jahr 2022 wieder erfolgreich am Vergleichsschießen teilgenommen hat. Für das Vergleichsschießen am 02.09.2023 werden wir wieder eine Mannschaft stellen und freuen uns auf neue und alte Schützinnen.

### Stammtisch:

**Unsere Stammtische finden an jedem dritten Dienstag im Monat statt und werden im kommenden Jahr in verschiedene Restaurants der Städteregion verlegt.** Aktuelle Informationen und Änderungen werden auf der Homepage bekannt gegeben und wir laden alle Interessierten herzlich ein!

Für das kommende Jagdjahr wünsche ich allen viel Waidmannsheil, stets eine sichere Kugel und allzeit schönen Anblick!

Herzliche Grüße & auf ein baldiges Wiedersehen

Sarah Walter, Obfrau der Jägerinnen  
s.walter@kjs-aachen.de



## Kurzbericht 2022 Junge Jäger KJS Aachen

Nach gut zweijähriger Zwangspause, trafen sich die Jungen Jäger im Februar 2022 unter neuer Obmannschaft zum ersten gemeinsamen Stammtisch in Karls Wirtshaus in Aachen.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde, wurden Interessen ausgelotet, einige Termine festgelegt und im Anschluss, mit einem regen Austausch begonnen.

Kurz nach dem Stammtisch im März, wurde eine der diskutierten Unternehmungen in die Tat umgesetzt. So ging es Anfang April auf den **Bogenparcours in Schönesseifen**. Bei sonnigem Frühlingwetter, mit einer ordentlichen Portion Schnee, ging es über einige Stunden bergauf und bergab durch die herrliche Natur der Rureifel. Nach einiger Zeit, hatte sich die Trefferquote bei den Teilnehmern eingependelt, so dass der Tag mit ausgelassener Stimmung zu Ende ging.



Die Obleute der Jungen Jäger,  
Yvonne Ropohl und Christian Ortman

Den ersten offiziellen Auftritt, sollten wir am **Karfreitag 2022**, auf dem Schiessstand Hammerwald haben. Dazu haben wir uns im Vorfeld zur Lagebesprechung getroffen. Nachdem ein grobes Konzept erarbeitet worden ist, ging es zum Pizzabacken in die Küche. Im Anschluss kam die Feinplanung. Das Resultat, gab es dann zwei Wochen später. Am Karfreitag, standen wir den Interessierten Rede und Antwort.



Nach einigen schlecht Wetter-Phasen, sind wir regelmäßig auf dem Schiessstand, zum Tontaubenschiessen zusammengekommen. Der Spaß am Training, sowie die gemeinsam gemachten Erfahrungen, standen hier im Vordergrund.

Mit und mit, kamen neue Gesichter zu den Stammtischen und neue





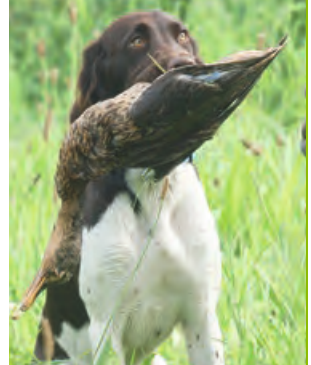
Hundeschule  
**ÖCHER MÖPPE**

**GEHEN SIE MIT  
IHREM HUND  
GEMEINSAM  
DEN WEG DES  
VERTRAUENS,  
den neuen Weg der  
Kommunikation  
über Leinen- und  
Körpersignale.**

Hundetraining nach der Anton Fichtlmeier Methode. Wir beschäftigen uns mit den Themen

- Aufmerksamkeit
- Kontaktaufnahme und Kontakt halten
- Motivation durch Freundlichkeit
- Ruhe und Steadiness
- Suchen und Apportieren

Wir begrüßen Sie mit ihrem Welpen, Junghund und erwachsenem Hund in Aachen-Brand und Umgebung.



[www.oechermoeppe.de](http://www.oechermoeppe.de) · [info@oechermoeppe.de](mailto:info@oechermoeppe.de)  
Brigitte Scheins und Andreas Grosse · 01577/3012080



**Einfach. Alles. Jagd.**

In 14 Fachmärkten und unter [www.jagd.de](http://www.jagd.de) finden Sie ein großes Sortiment an Jagd-  
bekleidung, das richtige Schuhwerk, Optiken und  
Zubehör und alles für die Pflege und Arbeit in  
Ihrem Revier.

Neben allen namhaften Markenherstellern legen  
wir Ihnen besonders unsere Eigenmarken ans  
Herz.

Überzeugen Sie sich selbst!

Schumanstraße 3  
52146 Würselen  
Telefon: 02405 - 4 07 94 94

MO - FR: 09:00 - 19:00 Uhr  
SA: 09:00 - 16:00 Uhr

FJALL  
RAVEN

HÄRKILA

Deerhunter

BEARSTEP

ALM  
WALKER

LAGO  
Furs & Toys





© Bernd Stuhlmann

### 2022 – ein richtig gutes Jahr im Lernort Natur

*„Der Besuch in dem Erlebnismuseum hat mir sehr gut gefallen. Es war sehr interessant so viele verschiedene Tiere, Vögel, Insekten und Fische zu sehen, besonders die, die auch in unserer Umgebung leben. Der Mitarbeiter war sehr engagiert, freundlich und ist auf jede unserer Frage eingegangen, was sehr lehrreich war. Es war eine tolle Erfahrung, die ich jedem empfehlen würde, besonders den Familien mit Kindern.*

*Die Tierpräparate entstanden aus Tieren, die einen natürlichen Tod erlitten oder auch durch einen Unfall, wie zb beim Hängenbleiben in einen Zaun... Was sehr traurig ist und nachdenklich macht...*

*Vielen Dank für die tolle, sehr informative Zeit in eurem Museum.*

*Man sollte mehr Acht auf unsere Natur geben und sie mehr schätzen.*

*Dieses Museum trägt ein Beitrag dazu bei.“*

Dies ist eine von insgesamt 390 Rezensionen auf Google (Stand 01.03.2023) und spiegelt die Erfahrung unserer Gäste wider. Und sie zeigt auch, dass unser Lernort zum Nachdenken im Umgang mit unserer Natur anregt.

In beiden Lernorten ist unser „Alleinstellungsmerkmal“ das Anfassen der Präparate. Dass unsere kleinen und großen Besucher diese haptische und ideelle Erfahrung machen können, ist der enormen Sachspendenbereitschaft und den hohen finanziellen Zuwendungen unserer Unterstützenden zu verdanken.

Stellvertretend nennen wir hier das Deutsche Katholische Blindenhilfswerk e.V. (DKBW), denn das DKBW gehört zu den Spendenden der ersten Stunde. Von privater Seite erreichte den Förderverein Erlebnismuseum Lernort Natur 2022 eine große Spende in Höhe von 9000€, die zum Auffangen der der stark gestiegenen Energiekosten eingesetzt werden soll.

Auch unser Museum bleibt von der aktuellen Kostenentwicklung nicht verschont. Eine Neuordnung des Mietvertrages, die aufgrund eines Eigentümerwechsels notwendig wurde, führte hier zu einer wenn auch moderaten Erhöhung der Betriebskosten.

An dieser Stelle möchten wir uns bei unseren neuen Vermietern bedanken, die dem Museum und dem dahinterstehenden Konzept wohlgesonnen sind.

## Berichte der Obleute: Lernort Natur



Kindergeburtstage laufen auch ausserhalb der regulären Öffnungszeiten

Die stark gestiegenen Heizkosten zwingen uns, auf ein anderes Heizkonzept umzustellen. Heizkörper als auch handwerkliche Leistungen sind aktuell sehr schwer verfügbar, so dass wir die Umstellung erst in diesem Jahr angehen und umsetzen werden.

Ab April 2022 konnten wir, unter Einschränkungen, wieder öffnen. Aber so richtig ging es dann im Juni los. Der Sommer verlief hervorragend und unsere Mitarbeitenden konnten im August den höchsten Monatsumsatz aller Zeiten verbuchen.

Eigentlich sollte im September ein Dankesgrillen für alle Teammitglieder stattfinden, das wir aber leider absagen mussten, da zu viele krank oder im Urlaub waren.

Mit Ende der Herbstferien wurde das Tagesgeschäft ruhiger und so ging das Museum turnusmäßig bis zu den kommenden Osterferien in die Winterpause.

Während der Winterpause fanden jedoch Führungen, Kindergeburtstage und der Unterricht für unsere VBL-Teilnehmenden weiter statt.

Im Januar 2023 trafen wir uns zum Teammeeting und das ausgefallene Dankesessen wurde nachgeholt. Neben dem guten und produktiven Austausch zu Optimierungen im Museum war es richtig schön, sich wiederzusehen, zu planen und zu quatschen. Mehr als erfreulich ist auch, dass sich das Team im Erlebnismuseum vergrößert hat.

**EIN TOLLES TEAM! Tausend Dank an jede:n von Euch!**



Keine Langeweile bei Veranstaltungen, hier Verlaïne 2022

Das Erlebnismuseum ist ein gefestigter und angesehener außerschulischer Bildungsort in der Städteregion Aachen und bei Tagesbesuchern sowie Touristen ein beliebtes Ziel (ob gezielt oder zufällig). Die Besuchszahlen 2022 kommen knapp an die Zahlen von 2019 (vor Corona) heran.

### Erlebnismuseum Besucherzahlen 2022

	Erwach-sene	Kinder
<b>Eintritte+Rechnung</b>	2789	1431
<b>Familienkarten</b>	1634	1634
<b>Bildungszugabe*</b>	2	107
<b>Gesamt</b>	<b>4425</b>	<b>3172</b>
<b>Gesamt Erw. + Kinder</b>		<b>7597</b>

### Erlebnismuseum Besucherzahlen 2019

	Erwach-sene	Kinder
<b>Eintritte+Rechnung</b>	3106	1623
<b>Familienkarten</b>	1384	1384
<b>Bildungszugabe*</b>	18	102
<b>Gesamt</b>	<b>4508</b>	<b>3109</b>
<b>Gesamt Erw. + Kinder</b>		<b>7617</b>

\*Lehrpersonen und Begleitende haben freien Eintritt während der Besuche über Bildungszugabe.

Ebenso hat die „Rollende Waldschule“ 2022 einen hohen Wirkungsgrad erreicht, der über denen vor Corona liegt.



### Wirkungsgrad Rollende Waldschule 2022 und 2019 im Vergleich

	2022	2019
Schüler:innen	2028	1115
Menschen mit Behinderungen	70	420
Veranstaltungen etc	13750	13760
<b>Gesamt</b>	<b>15848</b>	<b>15295</b>

**Damit liegen wir seit Einführung des Lernort Natur bei 411.401 Menschen, die mit der Rollenden Waldschule in Berührung gekommen sind** – die Zahlen des Erlebnismuseum sind hier noch nicht erfasst.

Die Zahlen im Bereich der erreichten Schüler:innen (Besuche in Schulen) sind zu 95% der Arbeit von Hermann Carl zu verdanken.

**Und in dem Zusammenhang unsere Bitte um aktive Unterstützung der Rollenden Waldschule:**

### Haben Sie Lust sich zu engagieren?!

Wir suchen dringend Unterstützung im Bereich des schulischen Angebotes sowie bei Veranstaltungen, die durch unsere Rollende Waldschule besucht werden.

Es werden nicht nur Vortragende und Erzähler gesucht, in der Vorbereitung und beim Transport werden helfende Hände und „Kutschenmeister“ benötigt.

Wer einmal in die leuchtenden und wissbegierigen Augen der Kinder und Zuschauer geblickt hat, weiß wie sehr sich dieses Engagement lohnt.

*Bitte sprechen Sie gerne Hermann Carl oder Vorstandsmitglieder an, um über die Ausgestaltung und Möglichkeiten zu sprechen.*

Folgende Veranstaltungen stehen derzeit im Sommer an. Hierzu laden wir Sie als potenzielle Unterstützende aber auch als Gäste ein. Die Veranstaltungen finden Sie auch auf der Webseite der KJS Aachen:

**15.06.23 Soerser Sonntag**

**22.07.23 Rurseeefest**

**23.07.23 Jägertag am Rursee**

**17.09.23 LVR-Fest „Stadt Land Fluß“** in Schmidt, Gerstenhof Beuel gemeinsam mit den Rollenden Waldschulen KJSen Düren und Euskirchen

**24.09.23 Weserbachtalsperre**, Eupen

Bei der Anzahl von Veranstaltungen wird es vermutlich nicht bleiben, sondern es werden eher mehr.

Einen ganz besonderer und beachtenswerten Termin gibt es in diesem Jahr:



# Das Erlebnismuseum feiert sein zehnjähriges Bestehen!



Wir sind stolz, dass der KJS-Vorstand 2012 durch Hermann Carl und Marie-Theres Fischer initiiert, sich zur Einrichtung des Erlebnismuseums entschlossen hat, das Vertrauen in diese Institution in den zehn Jahren nicht verloren ging und unsere Mitglieder hinter unseren Lernorten stehen.

Das anstehende Jubiläum verdanken wir dem gesamten Lernort Natur Team und hier nicht nur dem der letzten 10 Jahre; seit nunmehr 30 Jahren engagieren sich Jäger und Nichtjäger Seite an Seite in unseren Lernorten. Das zu begehende Jubiläum haben wir vor allem EUCH zu verdanken

**Das Fest findet am Wochenende vom 12. und 13. August 2023 auf dem Parkplatz des Handwerkermarktes am Erlebnismuseum in Monschau statt.**



Eröffnung am 17. Mai 2013, v.l.: Günther Plum, Marie-Theres Fischer, Hermann Carl, Margareta Ritter (damalige Bürgermeisterin Monschau) und Ralf Pütz, Beauftragter Lernort Natur des DJV

Wer sich noch an frühere Monschau-Hallli-Veranstaltungen erinnern kann, der weiß, dass der Lernort Natur im Kloster Burgau sich gemeinsam mit anderen Verbänden, wie Biologische Station, NABU, Imkern, Fischern und vielen weiteren präsentiert



Eröffnung 2013

beide Abbildungen © Bernd Stühmann

## Berichte der Obleute: Lernort Natur



Monschau Halali 2000

hat um die Vielfalt der Naturschutzarbeit zu zeigen. Das und vieles mehr greifen wir bei unserem Jubiläumsfest auf.

Für uns als Kreisjägerschaft ist eine tolle Gelegenheit, die Welt der Jäger:innen mit ihrer Vielfalt zu darzustellen. Wir Jäger sind unverzichtbare Partner für das Wildtiermanagement, der Deutsche Jagdverband

mit seinen Mitgliederverbänden (hier der LJV NRW und damit die KJS Aachen) ist ein anerkannter Naturschutzverein und der Lernort Natur ist eine wichtige Säule in der Volksbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).

Wir haben – anknüpfend an frühere Monschau-Halali-Events – ausstellende Gäste aus verschiedenen Bereichen des Natur- und



Monschau Halali 2009

© Bernd Struhmann



Umweltschutzes sowie Unternehmen, die nachhaltig Natur nutzen eingeladen, sich und ihre Anliegen zu präsentieren.

Kinder können auf dem Schnitzeljagd-Parcours die Mitmachstationen unserer ausstellenden Gäste kennenlernen und erhalten ein kleines Geschenk, wenn sie den Parcours absolviert haben.

Das Erlebnismuseum ist selbstverständlich geöffnet und der Eintritt ist frei.

An dem Bühnenprogramm Samstag beteiligen sich unter anderem unsere Bläser und der JGV Aachen; ein Hirschrufwettbewerb und die Flugshow der Greifvögel Hellenthal sind ebenfalls Teil des Samstagprogramms.

Am Sonntag starten wir um zehn Uhr mit einer Jagdmesse in der Aukirche und einer anschließenden Tiersegnung auf dem Festgelände am Erlebnismuseum.

Ab zwölf Uhr startet der festliche Teil mit Grußworten von Schirmherrin Claudia Moll, Städteregionsrat Dr. Tim Grüttemeier, Bürgermeisterin Dr. Carmen Krämer und Nicole Heitzig, Präsidentin des LJV NRW.

**Während beider Tage wollen wir uns auch dem Produkt Wildbret widmen ... und hierzu brauchen wir Ihre Unterstützung: Wir benötigen reichlich Wildbret.**

Wir danken für Spenden. Allerdings ist das keine zu erwartende Selbstverständlichkeit. Von daher haben wir Ankaufspreise wie folgt angesetzt: 2,50€/kg für Schwarzwild und 5€/kg für Reh- und Rotwild in der Schwarte/Decke. Auch hier danken wir, wenn Sie das Stück grob zerlegen, dies ist aber keine Voraussetzung. Dies betrifft auch die Lagerung. Voraussetzung ist jedoch, dass bei

Sauen ein Durchschlag des Wildursprungschein mitgegeben wird.

Wer Wildbret zur Verfügung stellen kann und möchte, meldet sich bitte bei Sascha Ehrh ([s.ehrh@kjs-aachen.de](mailto:s.ehrh@kjs-aachen.de), T. 0172 6140993).

Eine Stolberger Metzgerei wird das von uns angelieferte Wildbret zu Grillwurst und Steaks verarbeiten, die wir an dem Wochenende als Wildes Barbecue anbieten.

Hier erhoffen wir uns, dass Wildbret nicht nur als Festtagsbraten für Weihnachten, sondern auch als gesundes Lebensmittel in der „normalen“ Ernährung wahrgenommen wird.

Auch freuen wir uns über reichlich Unterstützung unserer Mitglieder an dem Wochenende. Die Hegeringvorstände und Obleute sind und werden fortlaufend informiert und wir machen via E-Mail und Webseite auf aktuelle Entwicklungen aufmerksam.

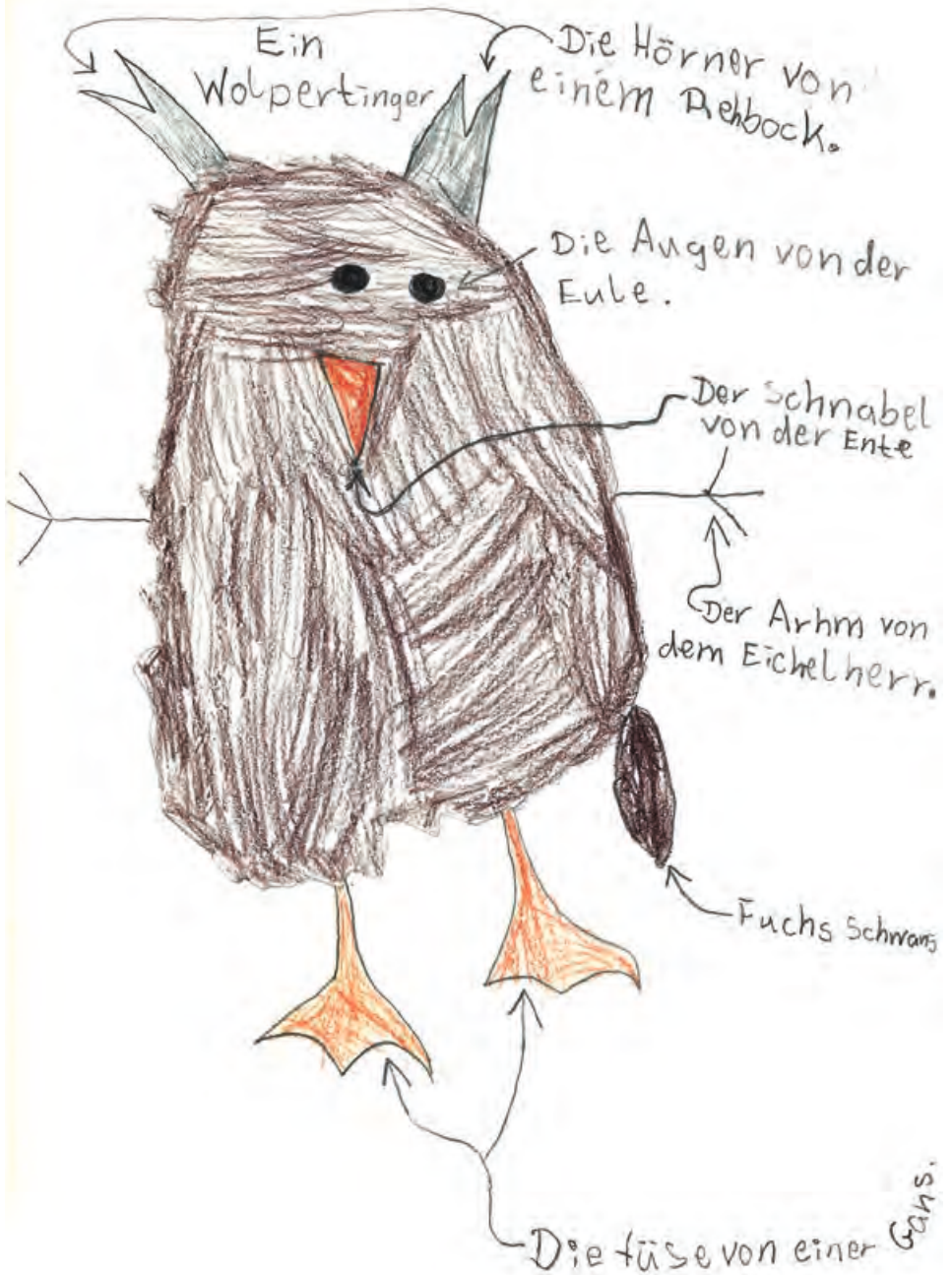
Wir freuen uns auf und über 2023, in dem es (eigentlich wie immer) viel im Lernort Natur zu tun gibt. Mit Herz, Hand und Verstand arbeiten wir in beiden Lernorten für die kleinen und großen Menschen, um Tier- und Umweltthemen begreifbar zu machen und das Tun der Jäger ins rechte Licht zu stellen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Columbine Stuhlmann, Vorsitzende und Hermann Carl, Obmann Lernort Natur und Naturschutz.

Kontakt Hermann Carl:  
[carl-monschau@t-online.de](mailto:carl-monschau@t-online.de), T. 0173 9716752

Bilder (wenn nicht anders angegeben): Lernort Natur







## Bericht des Hegerings Alsdorf, Herzogenrath, Würselen



Unser Ziel für das vergangene Jahr war, nach den coronabedingten Einschränkungen wieder Normalität einkehren zu lassen und unsere Aktivitäten wieder aufzunehmen. Zunächst stand jedoch unsere Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen an. Wir freuen uns sehr, dass wir Sebastian als Schatzmeister und Lara als Schriftführerin im Vorstand gewinnen konnten.

Zu den fixen Terminen des Hegerings gehörte das **Hegeringschießen**. Bei bestem Wetter, viel Grillfleisch und kühlen Getränken haben wir im kleinen Kreis einen schönen Schießnachmittag in Stolberg verbracht. Aufgrund der überschaubaren Teilnehmerzahl beim Hegeringschießen waren wir als Vorstand sehr skeptisch, eine Mannschaft für das KJS-Vergleichsschießen aufstellen zu können. Am letzten Tag vor Meldeschluss konnten wir auf unserer Jahreshauptversammlung noch die offenen Plätze unserer Mannschaft besetzen, um als Hegering antreten zu können. Um so erfreulicher ist, dass unsere Mannschaft den dritten Platz gewonnen hat und viel wichtiger, alle einen sehr schönen Tag hatten.

Nach einigen Jahren Pause haben wir als Hegering auch wieder Anfang November eine Hubertusmesse gefeiert. Zum ersten Mal hat die Hubertusmesse dabei in der Kirche Sankt Katharina in Herzogenrath Kohlscheid stattgefunden.

Die Hubertusmesse wurde dabei musikalisch von unserem Bläserkorps des Hegerings gestaltet. Unterstützt wurden unsere Bläser



durch das befreundete Bläserkorps „de Overlopers“ aus Belgien. Im Anschluss an die Messe hat die Rollende Waldschule den anwesenden Kindern unsere Natur näher gebracht und im Pfarrheim hat der Hegering alle Anwesenden auf eine Suppe eingeladen. Dank der vielen Unterstützter konnten wir bei sehr gutem Wetter eine außergewöhnliche Messe feiern. An dieser Stelle möchten wir uns daher nochmal bei allen Helfern bedanken. Besonders aber bei Josef und Wolfgang, die die Organisation der Messe übernommen hatten, den Bläserkorps für die musikalische Unterstützung, Toni für das Schmücken der Kirche sowie dem KJS Vorstand und der Rollenden Waldschule für ihre Unterstützung.

Neben den größeren Veranstaltungen konnten wir auch wieder unseren monatlichen Stammtisch etablieren. **Der Stammtisch findet immer am 1. Donnerstag im Monat im Haus Görtz in Kohlscheid statt.**

Besonders freut uns, dass wir viele Mitglieder aus unterschiedlichen Gruppen und Revieren regelmäßig treffen. Der jüngste „Rekord“ von 16 Mitgliedern beim Stammtisch bestätigt uns, den Stammtisch weiterlaufen zu lassen und wir freuen uns, Euch dort zu sehen.

Der Vorstand hofft auf rege Teilnahme der anstehenden Termine und Veranstaltungen im Jahr 2023.

Kurzfristige Termine und Änderungen werden wir per Mail mitteilen, dazu nochmal der Aufruf, dass sie uns ihre Emailadressen unter [hr-alsdorf@kjs-aachen.de](mailto:hr-alsdorf@kjs-aachen.de) mitteilen.

Wir wünschen viel Waidmannsheil für das neue Jagdjahr und hoffen, dass ihr alle gesund seid und bleibt.

**Euer Hegeringvorstand**

Bilder © Lara Driessen



### Vorstand des Hegerings Kornelimünster

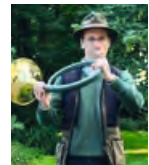
Am 07.06.2022 fand in unserem Hegering beim Stammtisch die Jahreshauptversammlung statt.

Im Zuge derer in diesem Jahr Neuwahlen anstanden. Hier stellt sich der neue Hegering-Vorstand vor. Er setzt sich aus folgenden Personen zusammen: Andrea Mager übernahm das Amt als Hegeringleiterin, Horst Svensson als ihr Stellvertreter, Karin Ruland wurde zur Schriftführerin gewählt und Uwe Klüssendorf steht für eine weitere Amtsperiode als Schatzmeister zur Verfügung. Wir möchten uns auf diesem Wege für das entgegengebrachte Vertrauen bei allen Mitgliedern bedanken sowie bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern, Rüdiger Systemans und Karl Fuss für ihr bisheriges Engagement.

Zur Unterstützung haben wir folgende Obmänner berufen: Felix Schlegel als Obmann-Büchse, Jürgen Breuer (Joe) als



Vorstand des Hegering Kornelimünster  
v.l.: Horst Svensson, Andrea Mager,  
Karin Ruland, Uwe Klüssendorf



Obmann-Flinte und Dr. Klaus-Peter Kopper steht als Obmann für die Jungen Jäger zur Verfügung.



### Aktivitäten aus unserem Hegeringleben seit der Übernahme

Nach der Wahl konnten wir direkt mit frischem Schwung an der Wanderung durchs Hohe Venn unter der Leitung unseres allseits beliebten Hermann Carl am 26.06.2022 teilnehmen. Dem Wetter zum Trotz war es



wieder eine absolute Bereicherung, da wir viel über Flora und Fauna gelernt haben. Auf unserer neuen Internetseite kann man sich gerne einen kleinen Eindruck (Fotostrecke) verschaffen.

Darüber hinaus gibt es viel Schönes zu berichten. Der monatliche Stammtisch bei Kattwinkel erfreut sich nach der langen Corona-Pause wieder einer regen Teilnahme: Es ist nicht nur der offizielle Teil, zu dem unsere Hegering-Vorsitzende Andrea Mager Informationen gibt, Bericht über den jeweiligen Vormonat erstattet und anstehende Termine ankündigt – auch der gesellige Part gibt das Fundament für ein reges und ideenreiches Miteinander im Hegering. Interessante Vorträge sind darüber hinaus geplant, zuletzt gab es einen sehr informativen und unterhaltsamen Film über das jagdliche Schießen zu sehen.

Desweiteren haben wir wieder mehrere revierübergreifende Fuchsansitze anbieten können, am 16.+17.7.22 direkt zum Aufgang der Jagdzeit, sowie am 10.+11.12.22 und am 03.+04.02.23 zum Vollmond. Die Ansitze mit anschließendem gemeinsamen Legen und Verblasen der Strecke sowie das obli-

gatorische gemeinsame Frühstück, finden immer guten Anklang. Unseren Jagdhornbläsern, hier nochmal einen lieben Dank für euer stetes Untermalen.


Und ein herzliches Danke an Yvonne Hanses und Marlene Klüssendorf, die immer für uns bereit stehen. Weiterhin sagen wir Danke allen Revierinhabern, die das uns ermöglichen und ihre Sitze zur Verfügung stellen. Für die Jungjäger sind solche Veranstaltungen immer eine willkommene Jagdmöglichkeit und eine wunderbare Gelegenheit, die Jägerschaft kennenzulernen und sich zu vernetzen.

### Jagdliches und sportliches Schießen

Am 03.09.22 lud die KJS wieder zum alljährlichen KJS-Vergleichsschießen ein. Bei schönstem Wetter waren zahlreiche Mitglieder unseres Hegeringes mit dabei und haben als Mannschaft erfolgreich den 2. Platz erkämpft.

Das Übungsschießen freitags auf dem Schießstand Hammerwald in Stolberg findet wieder regelmäßig statt. Wer in unserer Schießmannschaft mitmachen möchte, ist bei unseren Schießobmännern Felix Schlegel und Jürgen Breuer bestens aufgehoben!

Letztes Jahr fand am 21.05.22 unser Hegering-Schießen statt. Mike Wingens konnte sich den 1. Platz bei der Büchse (143 Punkte) und den 2. Platz bei der

 Hegering Kornelimünster in der KJS Aachen Stadt und Land e.V. im Landesjägerverband NRW e.V.		
Schießtermine 2023		
	Kugel	Flinte
10.03.	BFS	24.03.
14.04.	Lfd. Keiler	28.04.
12.05.	BFS	26.05.
09.06.	Lfd. Keiler	23.06.
21.07.	BFS	
25.08.	Lfd. Keiler	11.08.
29.09.	BFS	15.09.
27.10.	Lfd. Keiler	13.10.
20.05.2023	Hegeringschießen	
02.09.2023	KJS-Schießen	

Flinte (135 Punkte) sichern, wodurch er sich den 1. Platz als Gesamtsieger (378 Punkte) sicherte. Bei der Kugel konnte Albert Jammers (135 Punkte) den 2. Platz und Dirk Heinen (131 Punkte) den 3. Platz belegen. Bei der Flinte setzte sich Heinz Trautmann



Mike Wingens

(140 Punkte) auf den 1. Platz und Peter Kammann zog ebenfalls mit 135 Punkte mit Mike gleich auf Platz 2. Im Gesamten konnte sich Dirk Heinen den 2. Platz mit 343 Punkten sichern und Rainer Döpfner erreichte den 3. Platz mit 333 Punkten. Bei den Damen sicherte sich Andrea Mager mit 244 Punkten den Sieg vor der Zweitplatzierten Iris Kehren mit 225 Punkten.

Bei uns wird die Integration der Jungjäger großgeschrieben. Scheut euch also nicht, bei Fragen auf uns zuzukommen. Wir sind bemüht, euch an das Waidwerk heranzuführen und Euch Jagd und Hege zu ermöglichen. Als Obmann für die Jungjäger steht Dr. Klaus-Peter Kopper zur Verfügung.

Als besonderes Highlight dieses Jahres muss wohl der Vortrag „Jagdliches Brauchtum – der schwindende Kulturschatz“, gehalten von Wildmeister Christian Franke, genannt werden. In einem spannenden und kurzweiligen Vortrag tauchten wir ein in die Welt der Jagdgeschichte, Jagdkultur, Trachten- und Brauchtumskunde. Vieles kennen wir

heute nur noch in Ansätzen – insofern gab es viele Aha-Momente und die Motivation, diese Elemente bewusst in der modernen Jagd weiterhin zu verankern und weiterzutragen. Zum Schluss wurde in fröhlicher Runde beim Grill Wildwurst verspeist und ein kühles Getränk genossen.

## Bläsercorp des Hegeringes Kornelimünster

Wir sind stets bemüht, die Tradition Jagdhornblasen zu fördern. Hierzu laden wir alle, die dieses Instrument ausprobieren möchten, gerne zu unseren **Probestunden ein, die immer montags** stattfinden. Wann und wo, erfahrt ihr auf der Internetseite, im RWJ oder direkt bei der Leiterin. Zusätzliche Übungsstunden und Ausbildungszeiten sind nach Vereinbarung möglich.

2022 konnten wir ganz besondere schöne Akzente setzen. So waren Ende Juli einige unserer Mitglieder zu der Jagd- und Outdoormesse nach England „Ragley Hall“ Alcester angereist. Dies wurde ermöglicht durch einen Kontakt zu einigen Retriever-Hundeführerinnen in Norddeutschland und den Niederlanden. Wir waren eingeladen, als „european hunting team“ dem britischen Publikum die Simulation einer – nach deutschem Usus und Vorschriften – streng geregelte Treib- und Drückjagd zu präsentieren. Mit allem, was nach deutscher Tradition dazu gehört – und was in Britannien in



## Berichte der Hegeringe: Kornelimünster



dieser Form nicht bekannt ist. Angefangen bei der Einweisung durch den Jagdleiter, die Positionierung der Schützen, über das Anblasen des Treibens, das koordinierte Drücken/Treiben, das Stöbern der Hunde, Hahn in Ruh, die separate Nachsuche mit Hunden, der letzte Bissen, das Streckelegen und Verblasen mit allem Drum und Dran. Unter lebhaften Applaus haben wir – d.h. unsere Gruppe von Hundeführern, Bläsern und Jäger aus ganz Deutschland und den Niederlanden (aus unserem Hegering waren mit dabei Andrea Mager, Elisabeth Becker, Stefan Ganser, Klaus-Peter Kopper und Karin Ruland) – auf einem nahezu fußballfeldgroßen Areal unter der Moderation einer erfahrenen Hundeführerin eine ebensolche Drückjagd

mit Stöber- und Nachsuchehunden (KLM und Spaniel) simuliert. Das Highlight war das Jagdhornblasen mit Fürst Pless-Hörnern und einem Parforcehorn, das man auf der Insel nicht kennt. Die Jagd in England folgt einem gänzlich anderen Procedere und infolgedessen ist die Hundearbeit naturgemäß im Detail eine etwas andere: Aufgabe des „gundogs“ ist es, das geschossene (Feder-)Wild auf kurze Distanz in Sicht- und Schussweite des Schützen zu finden, aufzunehmen und dem Schützen zu apportieren. Entsprechend spezialisiert ist die Ausbildung der gundogs – das Leitthema der Messe.

Weitere Fotos können auch hier gerne im Internet gesichtet werden.



## Berichte der Hegeringe: Kornelimünster



Am 20.08.22 folgten wir ebenfalls einer Einladung. Diesmal ging es auf Einladung von Michelle Eigelshoven zum Jägertag nach Verlainne in Belgien. Dort konnten bei bestem Wetter ungezwungen verschiedene Bläsergruppen aufspielen. Von Fürst Pless über Parforce bis Tromp de chasse wurde dem Publikum von nah und fern so einiges geboten. Diese Veranstaltung ist immer eine Reise ins nahe gelegene Belgien wert.

Am 01.11.22 haben wir die Hubertusnacht in Hellenthal bei der Greifvogelstation mit gestaltet.

Und zum Ausklang des Jahres durften wir unsere 1. Hubertusmesse in der St. Donatus Kirche in Aachen-Brand gestalten.

Wer also gerne in einer kameradschaftlichen freundlichen Atmosphäre das Jagdhornblasen erlernen möchte, findet im Bläsercorps Kornelimünster schnell Anschluss – es ist ein offenes Zusammenkommen von Jagdhornbläsern.

Besuchen Sie doch unsere Internetseite, um über aktuelle Termine informiert zu werden.

Kontakt Hegeringleiterin & Leiterin des Bläsercorps [Andrea Mager](#)  
Tel.: 0032 499 171576,  
[a.mager@kjs-aachen.de](mailto:a.mager@kjs-aachen.de)



Geselliges Beisammensein zum Jahresausklang

Zum Ausklang des Jahres gab es einen Grillabend im Schützenhaus St. Sebastianus in Hitfeld. Bei offenem Feuer, bester Verköstigung, heißem Glühwein und ausgelassener Stimmung haben zahlreiche Mitglieder des Hegeringes samt Familie und Freunden das Jahr ausklingen lassen.

Wir hoffen auf ein neues spannendes Jagdjahr mit vielen Jagderlebnissen und Aktivitäten im Hegering Kornelimünster und grüßen mit Waidmannsheil

### Der Vorstand

[hr-kornelimuenster@kjs-aachen.de](mailto:hr-kornelimuenster@kjs-aachen.de)

Bilder: Hegering Kornelimünster

## Bericht des Hegerings Laurensberg

### Hegering Stammtisch

**Jeden zweiten Dienstag im Monat findet unser Stammtisch in Gaststätte Bosten in Horbach statt, wo jeder herzlich willkommen ist.**

Der Hegering organisiert den ein oder anderen Themen-Stammtisch, so wurde in der Vergangenheit zum Beispiel Wärmebild und Vorsatztechnik sowie Schalldämpfer von einem Büchsenmachermeister mitgebracht und vorgestellt. Man konnte verschiedene Modelle von unterschiedlichen Herstellern mal in die Hand nehmen und sich beraten lassen sowie auch die rechtliche Lage nochmal dargestellt bekommen.

Weiterhin besuchte uns im Sommer Her-

mann Carl als Wolfsbeauftragter der Städte-region und hielt einen interessanten Vortrag zum Thema Wolf.

Für das Jahr 2023 sind weitere Themen-Stammtische geplant, diese werden über den RWJ veröffentlicht. Da nicht Referent im RWJ namentlich genannt werden möchte, wird dieser unter Themen-Stammtisch vermerkt. Weitere Informationen erhalten ihr beim Vorstand des Hegerings.

### Bockbau-Seminar mit Daniel und Leon Wloch

Im letzten Jahr startete der Hegering Laurensberg die Seminar-Reihe bau jagdlicher Einrichtungen. Das erste Seminar war der Bau eines Kanzelbock aus Fichtenstangen.





## Berichte der Hegeringe: Laurensberg

Wir starteten Samstags morgen mit der Theorie in den wunderschönen Räumlichkeiten der Soerser Schützen bei besten Wetter.

Bei Kaffee und spendierten Kuchen erklärte Daniel Wloch in einem Theorieteil das Gesamtwissen zum Bau des Kanzelbocks, angefangen bei der Auswahl des Holzes, die Verarbeitung, Befestigung sowie Holzpilze und welche Imprägnierung, bis zur Standortwahl im Revier.

Danach ging es raus auf die Schützenwiese und wir machten uns an die Arbeit. Als erstes erklärte uns Daniel welche Maschinen und Werkzeuge sich als bestes eignen. Da es ein Praxisseminar war, war das mit anpacken ausdrücklich erwünscht und jeder konnte unter Anleitung seine handwerklichen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Nach einer gemeinsamen Grillpause war jeder gestärkt und wir machten uns auf zum Endspurt um das Bockmonster fertig zu stellen. Gegen 17 Uhr beendeten wir das Seminar in gemütlicher Runde und begutachteten unser gemeinsames Bauwerk.

Hier ein großer Dank an Daniel und Leon Wloch für ein wirklich lernreiches und interessantes Seminar, sowie an Schützenbruderschaft für die tolle Unterkunft.

### Fuchsansitzwoche

In jedem Jahr organisiert der Hegering eine Fuchsansitzwoche, so auch im diesem Jahr. Am 29.01.2023 starteten wir mit insgesamt sieben Revieren und konnten dank der regen Teilnahme 17 Anstzmöglichkeiten für Jungjäger:innen, oder Jäger:innen zur Verfügung stellen. So konnten manch einer seine ersten jagdlichen Erfahrungen machen



Markus Baltuttis  
Hegeringleiter



Dr. Till Damen  
stellv. HR-Leiter



Manuel Schüler  
Schatzmeister



Martin Welp  
Schriftführer



Peter Gräßler  
Obmann Schießwesen



Franz Duesing  
Musikalischer Leiter

und sogar seinen ersten Fuchs strecken. Am 04.02.2023 ließen wir die Woche abends mit einem Lagerfeuer und Gulaschsuppe ausklingen, unter Begleitung der Jagdhornbläser Laurensberg wurde die bunte Strecke von 14 Füchsen, vier Steinmarder und zwei Rabenkrähen verblasen. Ein Dank an alle die teilgenommen haben, den Pächtern für die Jagdmöglichkeiten und der Schützenbruderschaft Soers für die tolle Unterkunft.

### Der Vorstand des Hegering

hr-laurensberg@kjs-aachen.de

Bilder: Hegering Laurensberg



## **Jagdhornbläserkorps Hegering Laurensberg**

Noch für die letztjährige Ausgabe des Waidmannsheil gab es nichts von uns zu berichten – es gab uns als Bläsergruppe noch nicht.

Vor knapp einem Jahr begannen wir auf Initiative des Hegringleiters Markus Baltuttis mit zwei Dutzend Interessierten den regelmäßigen Probenbetrieb.

Es war jedoch absehbar, dass nicht jeder das notwendige, konsequente Engagement neben Jagd, Beruf, Schule, Familie etc. würde aufbringen können.

So sind wir froh, dass sich jetzt eine etwa halb so große Gruppe konsolidiert hat, die auf ein erfolgreiches erstes Jahr zurückblickt:

Drei Bläser ohne jegliche Vorkenntnisse konnten im Herbst das Bläserhutabzeichen erwerben.

Für uns alle zahlt sich aus, dass wir viel Wert auf individuelle Blastechnik-Verbesserung legen. Mit großer Sorgfalt bemühen wir uns um notengerechtes und rhythmisch korrektes Blasen.

Entsprechend haben wir uns schon bei manchen Gelegenheiten (Geburtstag, Jagd, Beerdigung, Seniorennachmittag etc.) wacker geschlagen und halten es nicht für vermessen, für den kommenden Herbst die Begleitung einer Hubertusmesse anzupfeifen.



Unterstützt von Renate Kraus (Chefin der Roetgener Jagdhornbläser) können wir das so wertvolle Parforcehorn in unsere Musik einbeziehen. Glücksgefühle kommen auf, wenn wir manche Stücke schon vierstimmig spielen. Dabei bereitet es großes Vergnügen, wenn sich jeder seinen Fähigkeiten und Ambitionen entsprechend in den sich entwickelnden Klangkörper einreihen kann.

Ich danke allen, die sich unserer gemeinsamen Sache verschrieben haben (oder noch zu uns stoßen werden?!) und erwarte ein schwungvolles, beglückendes 2023, während dessen auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen wird!

**Franz Dusing**

Musikalischer Leiter, Tel.: 0172 2612337  
dusingfha@home.nl

## Bericht des Hegerings Monschau

In seiner neuen Formation präsentiert sich der Vorstand des Hegerings Monschau mit:  
Hermann Josef Backes, 1. Vorsitzender (1. v.l.)  
Dr. Anne Syndram, 2. Vorsitzende (5. v.l.)  
Conny Pauls, Schriftführerin (2. v.l.)  
Jürgen Dressler, Kassenwart (3. v.l.)  
sowie Patrick Ringens, Obmann Jagdliches Schießen (4. v.l.)

Wir engagieren uns dafür, den Hegering mit zeitgemäßen Angeboten zu modernisieren. Diese Entwicklung begann bereits vor zwei Jahren und wir freuen uns darüber, diese Arbeit mit interessanten Aktivitäten für unsere Mitglieder fortzusetzen.

Die Auszeichnung mit dem Biotop-Hege-Preis 2019 ist uns Ansporn, um neue Projekte auf den Weg zu bringen.



Der Vorstand des Hegerings Monschau



Begrüßungsgeschenk für Neu-Mitglieder

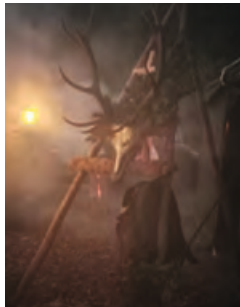


Der Hegering Monschau konnte im letzten Jahr zahlreiche neue Mitglieder verzeichnen. Zur Begrüßung erhielten alle ein zünftiges Geschenk, bestehend aus einem persönlichen Begrüßungsschreiben, dem neuen Hegering-Logo als Aufkleber, einer Waffenpflege-Fibel, einer Flasche Waffenöl, sowie eine Stunde frei Schießen beim gemeinsamen Besuch des Schießkinos.

Dieses Willkommen wollen wir auch weiter pflegen.



Erstmals hat der Hegering Monschau ein Hubertusessen ausgerichtet, das am 12. November 2022 auf dem Vorplatz des Erlebnismuseums Lernort Natur stattfand und großen Anklang fand. Bei Gulaschsuppe, Wildwürsten vom Grill, Kaffee und Kuchen fanden sich viele Gäste ein.



Nach Einbruch der Dunkelheit wurde es dann am Lagerfeuer noch richtig urig und stimmungsvoll! Das Hubertus-Essen hat bereits einen festen Platz im Festkalender des Hegerings Monschau 2023.

2023 gab es im Februar mit dem revierübergreifenden Fuchsansitz wieder ein echtes Highlight, gemeinschaftliches Legen der Strecke und lecker wärmende Suppe am Feuer inbegriffen.

Auch halten wir am alten Brauch fest, zu Himmelfahrt eine Familienwanderung mit Naturführung zu veranstalten. Nach den coronabedingten Pausen der vergangenen



Jahre freuen wir uns auf eine spannende Tour im Monschauer Land und geselliges Beisammensein. Auf dem Veranstaltungsplan des Hegerings Monschau für 2023 stehen unter anderem auch bereits folgende Fortbildungs- und Informationstermine zu Themen wie

- Kurzwaffe: Handhabung und jagdlicher Einsatz
- Wildacker: anlegen und bewirtschaften
- Rotwildhege

Das Glück, ein Jagd- und Erlebnismuseum im Revier zu haben, beschert uns nun im Jahr 2023 eine besondere Aufgabe: das Erlebnismuseum Lernort Natur in Monschau feiert sein 10-jähriges Bestehen mit einem großen Fest am 12. / 13. August 2023.

Der Hegering Monschau war von der ersten Stunde an aktiv dabei und wird auch bei den Feierlichkeiten kräftig mit anpacken. Wir stehen fest an der Seite unseres Naturbeauftragten Hermann Carl und freuen uns mit ihm über den großen Erfolg des Museums.

Für den Vorstand: [Hermann Josef Backes](#)

1. Vorsitzender, [vorstand@hrmonschau.de](mailto:vorstand@hrmonschau.de)

© Abb. Hegering Monschau/Lernort Natur

## Berichte der Hegeringe: Roetgen



Liebe Waidmannsheil Leser,

nachdem sich die Einschränkungen durch Corona und die Flut (zwei unserer Vorstandsmitglieder waren stark betroffen) nun langsam dem Ende nähern konnten in unserem Hegering im vergangenen Jahr unsere Aktivitäten wieder fast im normalen Rhythmus aufgenommen werden.

Die Jahreshauptversammlung fand noch unter freiem Himmel am Schießstand Hammerwald statt mit anschließendem Hegeringschießen zusammen mit einigen Waidgenossen des Hegerings Monschau. Zur anschließenden Stärkung wurde gegrillt und das ein oder andere Kaltgetränk zu sich genommen.

In diesem Jahr wollen wir das Hegeringschießen am 13.05.23 mit den drei Eifelhegeringen Monschau, Simerath und Roetgen gemeinsam durchführen.

Um beim KJS-Vergleichsschießen mal wieder das Podium zu erklimmen (4. Platz im letzten Jahr) müssen wir alle noch etwas üben – hier ist auch unser Nachwuchs gefragt! Unsere Fertigkeiten dürfen wir an den Schießterminen des Hegerings Kornelimünster verbessern, die Termine wurden bereits mitgeteilt.

Hierzu herzlichen Dank an den Vorstand von Kornelimünster, hier besonders Andrea Mager, der uns an deren Übungsterminen freundlicherweise teilnehmen lässt.

Unsere Aktivität „Errichtung von Amphibienschutzzäunen“ als unser seit etlichen Jahren durchgeführtes Projekt im Naturschutz wurde wie immer ausgeführt von Mitgliedern des Hegeringes, aber auch Familienangehörigen sowie Freunde und Bekannte, die nicht jagdlich unterwegs sind, haben geholfen. Danke für die Unterstützung an alle!





Nebenbei wurde wie immer einiges an Müll dabei eingesammelt, mir unverständlich, was und wie viel die Leute aus dem Auto werfen auf dieser nicht gerade großen Strecke.

Nachdem der Hegering das Bläsercorps unter Leitung von Renate Kraus in den letzten Jahren leider etwas aus den Augen verloren hatte auch wegen der eingangs beschriebenen Handicaps wollen wir nun wieder bei diversen Aktivitäten enger zusammenarbeiten. Das hat netterweise schon bei unserer letztjährigen Weihnachtsfeier, unserem Printenschießen, hervorragend geklappt.

Dabei haben die Bläser die Veranstaltung durch diverse Stücke hervorragend untermalt und entscheidend zum Gelingen der Feier beigetragen. Danke nochmals dafür!

Das Glücksschießen war gut besucht, der Aufenthalt am laufenden Keiler reichte so

gerade für alle Teilnehmer. Wie immer ging niemand ohne „Gewinn“ in Form eines mehr oder weniger großen Printenmanns nach Hause. Für das leibliche Wohl in der weihnachtlich dekorierten Stube sorgten Bernd Keitemeier mit Kaffee, selbstgemachtem Glühwein (wurde natürlich erst nach dem Schießen ausgeschenkt!) und alkoholfreiem Punsch für die Autofahrer sowie Günter Kaulartz mit Keksen und Gebäck.

Bei genügend Interesse wollen wir auch in diesem Jahr wieder ins Schießkino fahren und uns im Musikbunker in Aachen im Schießen mit der Kurzwaffe üben.

Im Namen des Vorstandes verbleiben wir mit lieben Grüßen und Waidmannsheil

**Franz van Rey**

Vorsitzender Hegering Roetgen

f.van-rey@kjs-aachen.de

Bilder: Hegering Roetgen

## Jagdhornbläser Hegering Roetgen

Das Jagdhornbläserkorps des Hegerings Roetgen in der Kreisjägerschaft Aachen wurde 1975 von ortsansässigen Jagdfreunden gegründet. Mit der Zeit wuchsen Mitgliederzahl, bläserisches Niveau und entsprechende Attraktivität.

Höhepunkt dieser Entwicklung war die Ära (90-er und 00-er Jahre) unter der musikalischen Leitung von Annemarie und Traugott Freunek: Regelmäßig wurden bei Landes- und Bundeswettbewerben (startend in der „Königsklasse G“ mit etwa 8 Parforce- und 16 Pless-Bläsern) hohe bis höchste Wertungen erzielt.

Lange Zeit gab es den edlen Wettstreit mit den Harsewinklern, wer denn jeweils Landesmeister werden würde.

Neben Reisen zu Bläsertreffen in Österreich, Slowenien und den Niederlanden gab es mengenweise Auftritte in der Region, gern Begleitung von Fuchsjagden, natürlich auch die vielen kleineren Auftritte für Jäger, Kirche, Geburtstage etc.



Aus unseren Reihen bildete sich 2000 der Parforcehornkreis Kaiserpfalz Aachen (reine Es-Horn-Bläser), der sich auf höfische Musik aus der Zeit des französischen Absolutismus bis zu zeitgenössischen Fanfaren und Märschen spezialisierte.

Mittlerweile sind Mitgliederzahl und Ambitionen geschrumpft, nicht jedoch die Freude an der Musik und der Geselligkeit. Seit 2016 führt höchst engagiert Renate Kraus das Bläserkorps und sorgt als musikalische Leiterin für saubere Intonation und Notengerechtigkeit.

Neben den traditionellen jagdlichen Leit- und Totsignalen gehören mehrstimmige Stücke für Pless-, Parforce- und Ventilhorn zu unserem Repertoire.

Jagdhorn zu spielen macht einfach Spaß, das hört man uns an!

Wohl auch deshalb werden wir regelmäßig zu öffentlichen Auftritten engagiert, zum Beispiel:

- Landesjägartag Aachen
- Sommerbiwak Selfkantkaserne in Geilenkirchen
- Jubiläen der St. Hubertus Schützenbruderschaft Rott 1891 e.V., Karlsschützen-Gilde vor 1198 Aachen e.V., St. Sebastianus Schützenbruderschaft Aachen-Hitfeld 1894 e.V., Schützenbruderschaft St. Laurentius Laurensberg 1602



Jagdhornbläserkorps des Hegerings Roetgen seit 1975

v.l.: Anne Syndram, Renate Kraus, Heinz Printz, Heinz-Josef Moll, Franz-Josef Hengsbach mit Enkel, Claudia Claßen, Franz Duesing. Nicht dabei: Josef Kurtenbach, Rolf Schumacher, Inge Cleres-Kaiser

- Reiterjagden Reitergemeinschaft Reinartzkehl 1975 e.V. und Prinzen гарде Aachen der Stadt Aachen A.R.V. 1910 e.V., Reit- und Fahrverein Eicherscheid e.V. 1954, Jagdverein Zuid-Limburg (NL)
- Burgfest Geilenkirchen
- 75 Jahre Freiheit-Roetgen
- Hubertusmesse in St. Johann Aachen-Burtscheid
- Musikalische Gestaltung von privaten Feiern wie Hochzeiten, Beerdigungen, Geburtstagen

Selbstverständlich geben wir auch immer gern unser Bestes bei Veranstaltungen unseres Hegerings Roetgen und der Kreisjägerschaft Aachen e.V.

**Unsere Proben finden einmal wöchentlich am Dienstag Abend in Roetgen-Rott statt.**

Dabei kommt das gesellige Vereinsleben natürlich nicht zu kurz! Interessierte Jagdmusikanten sind jederzeit herzlich willkommen. Neu-Einsteiger und Anfänger erhalten bei uns eine solide und musikalisch fundierte Ausbildung.

Wir freuen uns auf Euch!

### **Kontakt:**

Jagdhornbläserkorps des Hegerings Roetgen seit 1975

Renate Kraus  
Tel: 01573 5329224  
E-Mail: kraus353@aol.com



Text: Franz Duesing und Anne Syndram  
Bilder: Jagdhornbläser Hegering Roetgen



## Bericht des Hegerings Simmerath

Bei schönstem Wetter fand im Juli 2022 wieder das Rurseeifest in Rurberg statt.

Mit dabei war der Hegering Simmerath, um an diesem Wochenende den Hegering und die Kreisjägerschaft mit Themen rund um die Jagd zu präsentieren.

Mit tatkräftiger Unterstützung aus dem eigenen Hegering und teilweise auch aus anderen Kreisjägerschaften, die für den Auf- und Abbau sowie die Bewirtung sorgten, wurde ein umfangreiches Programm auf die Beine gestellt. Es konnten sich das Drohnteam der KJS, die Rollende Waldschule der KJS, einige Verkaufsstände mit jagdlichen Artikeln, ein Jägerflohmarkt, die Greifvogelschau aus Hellenthal und das Kinderschminken präsentieren.

Beim Aufbau der Rollenden Waldschule fiel jedoch auf, dass die Fahnen der Waldschule im Laufe der letzten Jahre doch erheblich gelitten hatten. Daraufhin hat sich der Hegering entschlossen, der Waldschule eine neue Fahne zu sponsern.







Wir möchten uns mit diesem Beitrag für die jahrelange Unterstützung durch die Rollende Waldschule beim Jägertag bedanken. Um den Entwurf und die Beschaffung haben sich dankenswerter Weise Columbine Stuhlmann und Hermann Carl gekümmert, so dass die Fahne im Januar 2023 bereits an die Waldschule übergeben werden konnte.

2022 fand ebenfalls das von den Obleuten organisierte Schießen im Schießkino Großkampfenberg in der Eifel statt. Auch diese Veranstaltung war gut besucht und wird als fester Bestandteil der Übungsschießtermine in den Übungskalender mit aufgenommen. Alle Teilnehmer konnten dabei den Übungsnachweis für die Drückjagden erlangen.

### Michael Schlamann

Vorsitzender Hegering Simmerath  
m.schlamann@kjs-aachen.de  
Bilder: Hegering Simmerath



## Bericht des Hegerings Stolberg



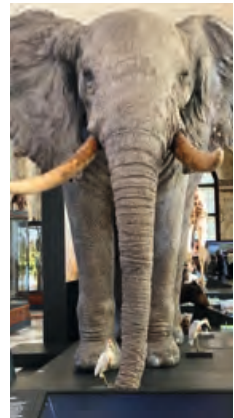
Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen...

Unser Fahrziel **Königliches Museum für Zentralafrika** in Tervuren (Belgien).

Am 12.11.2022, einen Tag nach St. Martin oder für viele auch der Auftakt der närrischen Zeit, ging es endlich am frühen Morgen von Lichtenbusch aus los.

Bei strahlendem Sonnenschein erreichten wir nach gefühlten Unmengen an Frühstücks-Süßigkeiten, den zu Brüssel gehörenden Bezirk Tervuren und hatten das Glück, direkt an den imposanten Museumsgebäuden parken zu können.

Wir fanden uns nach Klärung der Abholzeiten mit dem Busfahrer in einer bunten Mischung aus jungen, alten, fröhlichen und wissbegierigen Besuchern des Königlichen Museums für Zentralafrika wieder. Direkt zu Beginn konnten man im und außerhalb des Museums die Kombination von beeindruckenden



## Berichte der Hegeringe: Stolberg



alten Gebäuden und repräsentativen neuen Bauwerken bewundern. Ein ausgedehnter, eindrucksvoller Park mit Wasserflächen rundete das Bild der Umgebung ab.

### Was macht dieses Museum so interessant?

Nicht nur die einzigartige Kultur der afrikanischen Bevölkerung, die exotischen Tierpräparate, Insekten, Gesteinsproben, Lebensmittel, ethnografische und künstlerische Kunstobjekte, sondern auch die Entstehungsgeschichte des Museums und die Überlebenskunst eines solchen bis in die heutige Zeit.

**1897** Weltausstellung Brüssel – „Kolonialer Bereich“ wurde nach Tervuren in den Afrika Palast ausgliedert.

**1898** Umwidmung in ein ständiges, nicht zeitlich begrenztes Museum, mit dazugehörigem wissenschaftlichem Institut. Es wurde als Propagandainstrument für Kolonialprojekte genutzt, um Investoren anzulocken.

**1908** Bis zu diesem Zeitpunkt wurde das Museum erweitert um eine internationale Schule, ein Kongresszentrum, einen Bahnhof, einen chinesischen Pavillon und einen Sportkomplex. Danach ein kurzer Bauschub. Ein Großteil der aus der „Königlichen

Privatdomäne Kongo“ erzielten Gewinne wurde für das Bauvorhaben verwendet. In diesem Jahr wurde der Kongo-Freistaat zu Belgisch-Kongo.

**1910** Eröffnung eines wohl unbestreitbaren, architektonischen Meisterwerks, mit jedem damaligem modernen Komfort.

**1952** Durch königlichen Erlass umbenannt in Königliches Museum für Belgisch-Kongo.

**1960** Nach der Unabhängigkeit wurde der Name in Königliches Museum für Zentralafrika geändert und auf diese Weise das Studienfeld erweitert. Noch heute stehen 75% der Mitarbeiter und des Budgets des Afrika-Museums im Dienst der wissenschaftlichen Forschung.

So konnten die Mitgereisten des Hegerings Stolberg an diesem Samstag nicht nur die sozial-kulturellen Ausstellungsstücke bewundern, sondern es bot sich die Möglichkeit, ein großes Angebot an Sehens- und Aktivitätsmöglichkeiten geschäftig zu erfahren. Nach einer Mittagspause, die im nahe gelegenen Städtchen zur Stärkung des leiblichen Wohlbefindens genutzt wurde, schloss sich nach dieser die Erkundung der noch nicht besuchten Ausstellungsbereiche an. Nicht nur für Jäger war insbesondere die Präsentation der Tier- und Pflanzenwelt Afrikas sehr beeindruckend. Man findet hier 6 Mio.



Insekten, 1 Mio. Fische, 300.000 Spinnern, 200.000 Amphibien, 150.000 Vögel, 135.000 Säugetiere, 120.000 ethnografische Objekte, 80.000 Holzmuster und 41.000 Reptilien, 20.000 Karten, 8000 Musikinstrumente, etc. Am späten Nachmittag wurde dann ein großes Paket an nachhaltigen Eindrücken, Impulsen und Informationen mit auf den Nachhauseweg genommen. Für alle ging ein durchweg gelungener Ausflug des Hegerings zu Ende.

### Aktivitäten im Hegering Stolberg:

- Jeden zweiten Donnerstag im Monat Stammtisch im Restaurant Galmei in Zweifall.
- 10.06.2023 Hegeringschießen mit anschließendem traditionellem geselligem Zusammensein.
- Die Platzierungen des Hegeringschießens ergeben die Startaufstellung der Mannschaft für das Hegering Kreisgruppenschießen. Die Stolberger Mannschaft hat hier in Folge von drei Jahren den 1. Platz als Kreisgruppensieger belegt.

- Schießwettbewerbe auf Landesebene werden regelmäßig wahr genommen, damit man hier die Leistungsnadeln erringen kann.
- Aufbauend auf den Erfolg vom letzten Anschluss-Seminar, werden wir in diesem Jahr wieder ein Anschluss-Seminar anbieten. Der Termin wird auf unserer Homepage bekannt gegeben.

Zu allen Veranstaltungen sind unsere Mitglieder sowie alle interessierten Jägerinnen und Jäger herzlich eingeladen.

Wir gratulieren des Weiteren all unseren Jungjägerinnen und Jungjägern zur bestandenen Prüfung und der Hegering Stolberg wünscht allen Mitgliedern für das Jagdjahr 2023 beeindruckende Anblicke, Gesundheit und ein kräftiges Waidmannsheil.

Lydia Bauer

Schriftführerin Hegering Stolberg  
hr-stolberg@kjs-aachen.de  
Bilder: Hegering Stolberg





# **RODBORNY** **ENGINEERING**



**Leimberg 23**  
**52222 Stolberg**

**Telefon 02402 5583**  
**Telefax 02402 5593**

## **Kupferstädter Schmiede** **Radermacher**



**Atelier für**  
**Schmiede- Schlosser-**  
**und**  
**Restaurationsarbeiten**

**Stolberg - Zweifall**  
**Tel. 02402 / 763855**

**[www.kupferstaedter-schmiede.de](http://www.kupferstaedter-schmiede.de)**  
**[info@kupferstaedter-schmiede.de](mailto:info@kupferstaedter-schmiede.de)**

# Streckenlisten im Vergleich

## Jagdjahre 2019/20 – 2021/22

### Rotwild

Geschlecht, Klasse*		Jagdstrecke 19/20				Jagdstrecke 20/21				Jagdstrecke 21/22			
		Festges. Abschuss	Gesamt	davon FW <sup>1</sup>	davon VV <sup>2</sup>	Festges. Abschuss	Gesamt	davon FW <sup>1</sup>	davon VV <sup>2</sup>	Festges. Abschuss	Gesamt	davon FW <sup>1</sup>	davon VV <sup>2</sup>
Hirsche	1 Alte Hirsche	6	2			7				5	2	1	
	2 Mittelalte Hirsche	18	9			22	18			22	16		
	3 Junge Hirsche	62	28			59	22			59	18		
	4 Jährlinge		16				18				24		
	5 Hirschkälber		36				38				43	1	
	5 Wildkälber	129	59	1		132	63	2	2	146	76	2	1
	4 Schmaltiere	56	44	1	1	63	57			70	51	1	
	3 Alttiere	87	58			91	49	3	1	109	63	2	
	Sa. männl. Rotwild	150	91	0	0	154	96	0	0	146	103	2	0
	Sa. weibl. Rotwild	208	161	2	1	220	169	5	3	265	190	5	1
	Sa. Rotwild	358	252	2	1	374	265	5	3	411	293	7	1

### Muffelwild

Geschlecht, Klasse*		Jagdstrecke 19/20				Jagdstrecke 20/21				Jagdstrecke 21/22				
		Festges. Abschuss	Gesamt	davon FW <sup>1</sup>	davon VV <sup>2</sup>	Festges. Abschuss	Gesamt	davon FW <sup>1</sup>	davon VV <sup>2</sup>	Festges. Abschuss	Gesamt	davon FW <sup>1</sup>	davon VV <sup>2</sup>	
Widder	1 Alte Widder	3	1			1	4			6	2			
	2 Mehrjährige Widder	9	6	1		5	5	1		8	10	2		
	4 Einjährige Widder	7	1			2	4	1		11	4			
	5 Widderlämmer		7	1	1		3				8	4	2	
		5 Schmallämmer	21	14	2	2	26	16			32	13	1	1
		4 Schmalschafe	14	15	1		11	19			20	22		
		3 Schafe	17	10			17	13			28	18	1	1
	Sa. männl. Muffelwild	26	15	2	1	18	16	2	0	37	24	6	2	
	Sa. weibl. Muffelwild	45	39	3	2	44	48	0	0	68	53	6	2	
	Sa. Muffelwild	71	54	5	3	62	64	2	0	105	77	8	4	

\* gemäß Anlage 1 zu §21 DVO LJG-NRW, 1 FF = Fallwild, 2 VV= Verkehrsverluste

Quelle: Untere Jagdbehörde, Umweltamt, Städteregion Aachen

# Streckenlisten im Vergleich

## Jagdjahre 2019/20 – 2021/22

### Damwild

Geschlecht, Klasse*		Jagdstrecke 19/20				Jagdstrecke 20/21				Jagdstrecke 21/22			
		Festges. Abschuss	Ge-samt	davon FW <sup>1</sup>	davon VV <sup>2</sup>	Festges. Abschuss	Ge-samt	davon FW <sup>1</sup>	davon VV <sup>2</sup>	Festges. Abschuss	Ge-samt	davon FW <sup>1</sup>	davon VV <sup>2</sup>
Hirsche	1	Alte Hirsche											
	2	Mittelalte Hirsche								1			
	3	Junge Hirsche											
	4	Jährlinge											
	5	Hirschkälber											
	5	Wildkälber											
	4	Schmaltiere								1			
	3	Alttiere											
			Sa. männl. Rotwild								1		
		Sa. weibl. Rotwild								1			
		Sa. Rotwild								2			



© Helmut Dertum

\* gemäß Anlage 1 zu §21 DVO LJG-NRW, 1 FF = Fallwild, 2 VV= Verkehrsverluste  
 Quelle: Untere Jagdbehörde, Umweltamt, Städteregion Aachen

# Streckenlisten im Vergleich

## Jagdjahre 2019/20 – 2021/22

### Rehwild

Geschlecht, Klasse*			Jagdstrecke 19/20			Jagdstrecke 20/21			Jagdstrecke 21/22		
			Gesamt	davon FW <sup>1</sup>	davon VV <sup>2</sup>	Gesamt	davon FW <sup>1</sup>	davon VV <sup>2</sup>	Gesamt	davon FW <sup>1</sup>	davon VV <sup>2</sup>
Böcke	1	Alte Rehböcke	57	10	10	47	7	7	63	10	8
	2	Mehrfährige Rehböcke	243	46	30	199	38	34	237	43	37
	4	Jährlinge	174	35	31	217	29	24	237	45	39
	5	Bockkitze	85	14	10	115	22	17	124	23	18
	5	Rickenkitze	161	41	30	194	33	26	188	28	23
	4	Schmalrehe	229	52	45	242	53	39	285	57	52
	3	Ricken	194	61	51	207	68	60	208	56	50
		Sa. männl. Rehwild	559	105	81	578	96	82	661	121	102
		Sa. weibl. Rehwild	584	154	126	643	154	125	681	141	125
		Sa. Rehwild	1.143	259	207	1.221	250	207	1.342	262	227

### Schwarzwild

Geschlecht, Klasse*			Jagdstrecke 19/20			Jagdstrecke 20/21			Jagdstrecke 21/22		
			Gesamt	davon FW <sup>1</sup>	davon VV <sup>2</sup>	Gesamt	davon FW <sup>1</sup>	davon VV <sup>2</sup>	Gesamt	davon FW <sup>1</sup>	davon VV <sup>2</sup>
Keiler	1	Keiler	128	3	3	43	2	2	91	2	1
	4	Überläuferkeiler	245	5	5	203	5	4	229	5	4
	5	Frischlingskeiler	378	14	13	101	8	7	253	9	7
	5	Frischlingsbachen	421	13	12	149	4	3	297	8	8
	4	Überläuferbachen	295	7	7	134	10	9	172	4	4
	3	Bachen	132	1	1	41	2	2	66	2	1
		Sa. männl. Schwarzwild	751	22	21	347	15	13	573	16	12
		Sa. weibl. Schwarzwild	848	21	20	324	16	14	535	14	13
		Sa. Schwarzwild	1.599	43	41	671	31	27	1.108	30	25

\* gemäß Anlage 1 zu §21 DVO LJG-NRW, 1 FF = Fallwild, 2 VV= Verkehrsverluste  
Quelle: Untere Jagdbehörde, Umweltamt, Städteregion Aachen



# Streckenlisten im Vergleich

## Jagdjahre 2019/20 – 2021/22

### Federwild

Wildart	Jagdstrecke 2019/20			Jagdstrecke 2020/21			Jagdstrecke 2021/22		
	Gesamt	davon FW <sup>1</sup>	davon VV <sup>2</sup>	Gesamt	davon FW <sup>1</sup>	davon VV <sup>2</sup>	Gesamt	davon FW <sup>1</sup>	davon VV <sup>2</sup>
Fasanen	101	17	7	93	24	17	101	24	15
Wildtruthühner				–			–		
Ringeltauben	2.114	16	6	1.129	20	13	1.596	32	22
Höckerschwäne	1	1		–			–		
Graugänse	20			17			7		
Kanadagänse	90	2	2	113			95	1	
Nilgänse	161	1	1	180	1		168		
Stockenten	173			141			201		
Waldschnepfen	2			–			2		
Rabenkrähen	2.045	5		1.959	2	2	1.695	2	2
Elstern	441			421	3		420		

### Sonstige

Tierart	Jagdstrecke 2018/19			Jagdstrecke 2019/20			Jagdstrecke 2020/21		
	Gesamt	davon TF <sup>3</sup>	davon VV <sup>2</sup>	Gesamt	davon TF <sup>3</sup>	davon VV <sup>2</sup>	Gesamt	davon TF <sup>3</sup>	davon VV <sup>2</sup>
Nutrias (Sumpfbiber)	11			38	4	4	115	2	1
Bisam	–			2			4	1	1
Kormorane	4			15	1		24		

### Geschützte und/oder nicht bejagbare Wildarten

Wildart	2019/20			2020/21			2021/22		
	Gesamt	davon FW <sup>1</sup>	davon VV <sup>2</sup>	Gesamt	davon FW <sup>1</sup>	davon VV <sup>2</sup>	Gesamt	davon FW <sup>1</sup>	davon VV <sup>2</sup>
Habichte							1	1	
Mäusebussarde	12	12	5	13	13	3	11	11	2
Turmfalke	1	1		2	2		1	1	
Rotmilan	1	1		1	1		1	1	
Wildkatzen							2	2	2
Baumwilder	2	2	2	–			2	2	2

1 FF = Fallwild, 2 VV= Verkehrsverluste, 3 TF = Totfunde

Quelle: Untere Jagdbehörde, Umweltamt, Städteregion Aachen

# Streckenlisten im Vergleich

## Jagdjahre 2019/20 – 2021/22

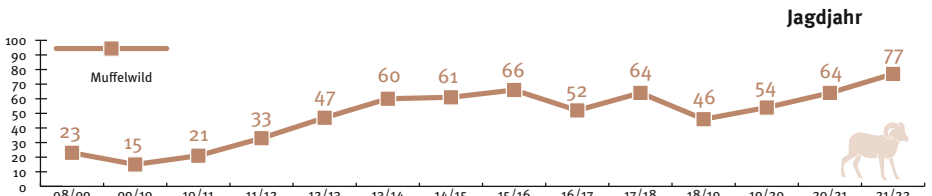
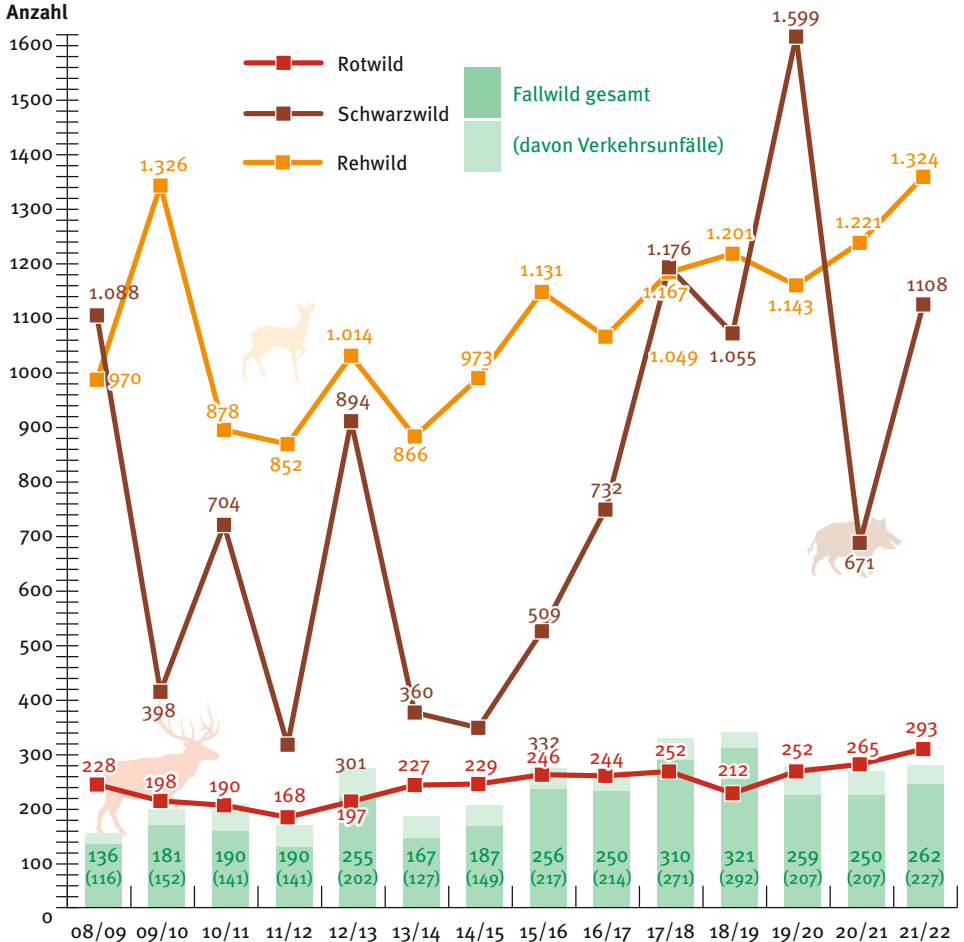
### Sonstiges Haarwild

Wildart		2019/20	2020/21	2021/22
Feldhasen	Fallwild	38	67	69
	davon Verkehrsverluste	30	50	51
		<b>225</b>	<b>190</b>	<b>244</b>
Wildkaninchen	Fallwild	107	67	90
	davon Verkehrsverluste	45	29	29
		<b>1.008</b>	<b>963</b>	<b>1.147</b>
Dachse	Abschuss	147	168	159
	Fangjagd	23	19	27
	Fallwild	55	42	52
	davon Verkehrsverluste	52	39	46
		<b>225</b>	<b>229</b>	<b>238</b>
Füchse	Abschuss	1.026	1.056	1.051
	Fangjagd	53	31	30
	Baujagd*	10	11	6
	Fallwild	105	112	101
	davon Verkehrsverluste	79	85	82
		<b>1.194</b>	<b>1.210</b>	<b>1.188</b>
Steinmarder	Abschuss	19	33	24
	Fangjagd	91	46	64
	Fallwild	17	15	12
	davon Verkehrsverluste	15	12	9
		<b>127</b>	<b>94</b>	<b>100</b>
Iltisse	Abschuss		7	2
	Fangjagd	4	2	3
	Fallwild	1	2	3
	davon Verkehrsverluste	1	2	1
		<b>5</b>	<b>11</b>	<b>8</b>
Hermeline	Abschuss	3	9	0
	Fangjagd		1	0
	Fallwild	9	4	1
	davon Verkehrsverluste	4	3	1
		<b>12</b>	<b>14</b>	<b>1</b>
Waschbären	Abschuss	110	134	146
	Fangjagd	41	28	61
	Fallwild	8	10	9
	davon Verkehrsverluste	7	10	8
		<b>159</b>	<b>172</b>	<b>216</b>
Marderhunde	Abschuss	-		
	Fangjagd	-		
	Fallwild	-		
	davon Verkehrsverluste	-		
		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Minke		-	0	0
		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

\*inklusive gesprengter geschossener Füchse

Quelle: Untere Jagdbehörde, Umweltamt, Städteregion Aachen.

# Strecken Schalenwild im Vergleich der Jagdjahre 2007/08 – 2020/21



Quelle: Karl-Heinz Kuckelkorn, Jagdberater auf Basis der Zahlen Untere Jagdbehörde, Umweltamt, Städteregion Aachen

# Aus der Sicht des Jagdberaters der Städteregion Aachen

Die langjährige Erfassung der Strecken lässt interessante Schlüsse zu.

## **Hochwild und Rehwild:**

Es fällt auf, dass vor allem beim Schalenwild eine Streckensteigerung auf einen dementsprechend erhöhten Bestand hinweist.

Eine Ausnahme bildet das **Muffelwild**, bei dem die Gesamtstrecke die Zahl 100 nicht erreicht.

Hier haben verschiedene Maßnahmen leider nicht zu der erwarteten Streckensteigerung geführt.

Der Wolf wird aber künftig seinen Beitrag zur Bestandsregulierung leisten!

Beim **Schwarzwild** wurde die Zahl 1000 wieder überschritten, was in den letzten 14 Jahren viermal der Fall gewesen ist.

**Rotwild** steht mit der Strecke erlegter Stücke kurz vor der 300er Marke. Vor zehn Jahren lag die Strecke noch bei 168 Stück.

Beim **Rehwild** wurde mit 1342 erlegten Stücken die höchste Strecke der letzten 14 Jahre erreicht, wobei je 50 % männliche und weibliche Stücke erlegt wurden. Der Schmalrehabschuss allerdings liegt seit Jahren über dem Rickenabschuss. Im letzten Jagdjahr sogar erheblich mit 80 mehr erlegten Schmalrehen als Ricken.

Die Zahl der Verkehrsunfälle mit Rehwild liegt im dritten Jahr hintereinander bei unter 20 %, nämlich im letzten Jahr bei 16,91 %. Am höchsten lag die Zahl in 2018/2019 bei 24 %.

Beim Schalenwild wird die Klimaveränderung und der damit einhergehende Wald-

umbau den Jäger künftig in völlig anderem Maße fordern als bisher. Das Schalenwild erobert zunehmend neue Lebensräume. Darauf muss sich der Jäger einstellen. Die Jagd wird mit dem Waldumbau nicht einfacher, sondern schwieriger.

Jagdmethoden sind zu überdenken, verbesserte Kenntnisse in Wildbiologie, mehr Ortsnähe zum Revier, mehr professionelles Jagen mit Einbindung von Hobbyjägern usw. werden die Zukunft bestimmen. Hier wird auch die ständige Fortbildung unserer Jäger und Beständer eine entscheidende Rolle spielen müssen!

Jagd als reines Freizeitvergnügen wird mehr und mehr der Vergangenheit angehören. Der Gelegenheitsjäger kann allerdings auch künftig in die Jagd eingebunden werden, in welchem Umfang regelt der Bedarf.

Beim **Niederwild** bereiten uns seit Jahren Fasan, Hase und Wildkaninchen die größten Sorgen.

Beim **Fasan** liegt die Strecke seit fünf Jahren im geringen Bereich von um 100. Es waren vor 15 Jahren noch über 600 Stück!

Die **Hasen**strecke ist seit sechs Jahren konstant gering mit 166 bis 273 Stück.

Wir sind weit entfernt von Strecken über 1000 wie noch 2007/2008 (1136) oder 2012/2013 (1106)!

Beim **Wildkaninchen** pendeln sich die Jahresstrecken in den letzten fünf Jahren zwischen 960 und 1260 Stück ein. Es waren noch 3000 Stück in 2010/2011!



## Jagdberater Städteregion Aachen

Die Anlage von Hecken und Sträuchern sowie neuen Grünlandflächen sind nur eine Möglichkeit der Bestandsverbesserung.

Auch wird ein größeres Augenmerk auf **jagdbare Beutegreifer** zu legen sein! Im vergangenen Jagdjahr kamen 100 Steinmarder, 8 Iltisse und 1 Hermelin zur Strecke. Dies kann nicht die erforderliche Streckengröße sein! Auch wird die Fallenjagd mehr und mehr eine Rolle spielen müssen.

Die **Fuchsstrecken** sind relativ konstant geblieben, wobei beim **Dachs** eine Streckensteigerung in den letzten drei Jahren auf über 200 erfolgte.

Eine starke Streckenentwicklung zeigt sich beim **Waschbär**. In den ersten fünf Jahren der Aufzeichnung lag die Jahresstrecke noch unter 10 Stück. In den folgenden sechs Jahren war sie dann schon zweistellig und seit vier Jahren liegt die Strecke im dreistelligen Bereich bis auf 216 Stück im letzten Jagdjahr. Auch hier ist auffällig, dass der Waschbär sich immer mehr ausdehnt. Er wird somit zunehmend ein Problem für unsere Niederwildreviere.

Seit vier Jahren wird die **Nutria**strecke erfasst. Hier ist eine Steigerung der Jahresstrecke von 11 auf 115 zu verzeichnen.

Die **Wildgänse** gewinnen zunehmend an Bedeutung in unserem jagdlichen Handeln. Verschmutzung unseres Trinkwassers und der Freizeitanlagen sind nur zwei Probleme.

Die Bestände, vor allem der **Nilgänse**, werden zunehmend größer. Bei diesen liegt die Strecke in den letzten fünf Jahren bei jährlich über 100 bis 180.

In diesem Zeitraum hat sich die Strecke bei den **Kanadagänsen** bei um jährlich 100 eingependelt.

Die verstärkte Freizeitnutzung in unseren Wäldern und der freien Landschaft spielt eine nicht unerhebliche Rolle bei den Bestandsentwicklungen und der Bejagungsmöglichkeit unseres Wildes.

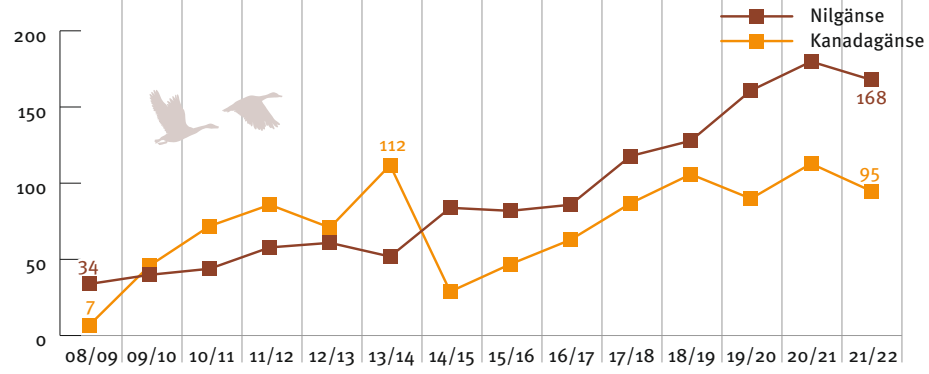
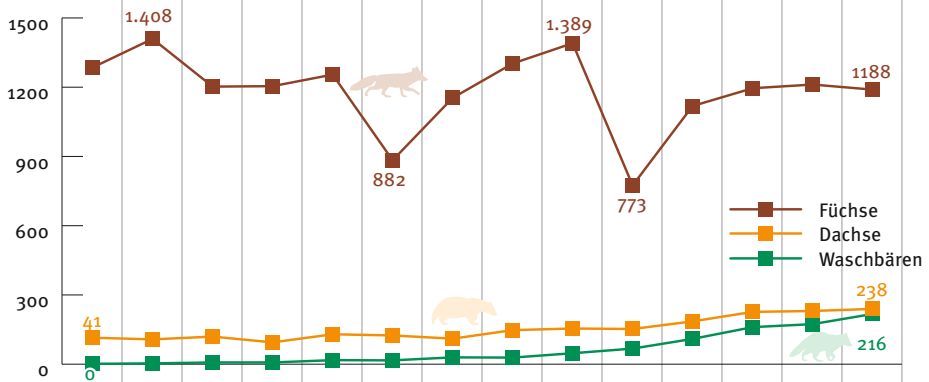
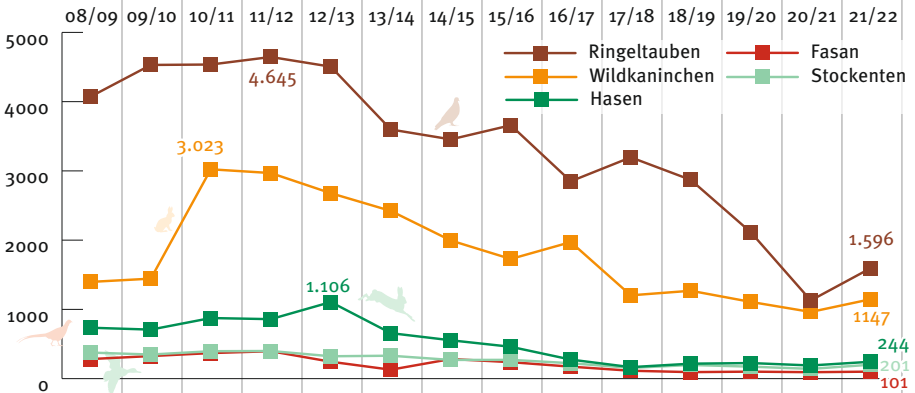
Hier ist auch in einigen Bereichen die Politik gefordert, wenn es um Regelungen der freien Nutzung unserer Natur geht!

**Karl-Heinz Kuckelkorn,**  
Jagdberater Städteregion Aachen



© Helmut Dentium

# Strecken Niederwild im Vergleich der Jagdjahre 2008/09 – 2021/22



Quelle: Karl-Heinz Kuckelkorn, Jagdberater auf Basis der Zahlen Untere Jagdbehörde, Umweltamt, Städteregion Aachen

# Industrie- und Gebäudereinigung

A  
S

T  
E  
A

M GmbH & Co. KG

02403 838822

info@asteamakkurt.de

Frankenplatz 14  
52249 Eschweiler



Management  
System  
ISO 9001:2015  
ISO 14001:2015  
SICP 2021



www.tuv.com  
ID 9106052685



📍 Max-Planck-Str. 7A • 52249 Eschweiler 📞 02403 - 989181

🌐 lackwerkstatt-ksb.de

✉ info@lackwerkstatt-ksb.de

# 60



© Lara Dörscher

# JUBILÄUMS-HZP

ohne Hasenspur

**Samstag, 16. September 2023**



Überreichung der  
Siegerprämien und  
Ehrenpreise auf der  
Jubiläumsmatinee  
am Sonntag,  
24.09.2023

**1. Suchensieger**  
200 € plus Ehrenpreis

**2. Suchensieger**  
150 € plus Ehrenpreis

**3. Suchensieger**  
100 € plus Ehrenpreis

[www.jgv-aachen.de](http://www.jgv-aachen.de)





# Das Ausbildungsprogramm des JGV Aachen e.V.

Seit nun zwei Jahren bietet der JGV Aachen ein modular aufgebautes Ausbildungskonzept „Vom Welpen bis zum VGP Hund“ an. Hier möchten wir den Hundeführenden bei der Ausbildung ihres zukünftigen Jagdgefährten unterstützend zur Seite stehen.

Mit den Teilnahmen an den einzelnen Ausbildungslehrgängen und der Umsetzung der Übungen und Konzepte sind die Voraussetzungen für erfolgreiche Prüfungen gelegt. Aber erst regelmäßiges Training während und nach den Lehrgängen fördert den Ausbildungsstand des Hundes, der nicht zuletzt im Jagdalltag von Nöten ist. Besonders begehrt ist der Vorbereitungslehrgang zur BP § 7 NRW.

*„Die Brauchbarkeit für die Nachsuche auf Schalenwild betrifft vorwiegend den Aufgabenbereich, ein verletztes Stück Schalenwild zu finden, das in der Nähe des Anschusses, bis ca. 100 m, verendet ist“*

Wegen der in den letzten Jahren steigenden Nachfrage haben wir in diesem Jahr vorausschauend die Teilnehmerkapazität verdoppelt. Dennoch war kurz nach Veröffentlichung der Lehrgangseinheit die maximale Teilnehmerzahl erreicht.

Nicht minder beliebt sind die Vorbereitungslehrgänge zur VJP und HZP.

Die Ausbildungslehrgänge für Welpen und Junghunde bieten wir ganzjährig rollierend an, sofern sich mindestens vier Gespanne zusammenfinden.

Unser mittlerweile neunköpfiges Ausbildungsteam besteht aus erfahrenen Jagdhundeführerinnen und -führer.

## **Unsere Lehrgänge:**

### **Ausbildungsmodul 1**

**Junghunde- u. Welpen-Lehrgang**

### **Ausbildungsmodul 2**

**Vorbereitungslehrgang zur VJP**

### **Ausbildungsmodul 3**

**Vorbereitungslehrgang zur BP § 6**

### **Ausbildungsmodul 4**

**Vorbereitungslehrgang zur BP § 7**

### **Ausbildungsmodul 5**

**Vorbereitungslehrgang zur HZP**

### **Ausbildungsmodul 6**

**Vorbereitungslehrgang zur VGP/VPS  
„Die Meisterprüfung“**

Nähere Infos zu den Lehrgängen finden Sie auf unserer Homepage unter:

[www.jgv-aachen.de/kopie-ausbildung](http://www.jgv-aachen.de/kopie-ausbildung)

oder telefonische Auskunft durch:

**Rolf Kuckelkorn**

Tel.: 01573 2595072

QR-Code führt zur Webseite  
des JGV Aachen





## Termine 2023

- Sa. 15.04.2023 07:30 Uhr VJP Verbandsjugendprüfung**
- Fr. 14.04.2023 19:00 Uhr Infoveranstaltung zum Hundeführerlehrgang BP § 6
- Mi. 26.04.2023 17:00 Uhr Beginn Vorbereitungslehrgang zur BP § 6 \*<sup>1</sup>  
Ausbildungsmodul 3
- Fr. 12.05.2023 17:00 Uhr Beginn Vorbereitungslehrgang zur BP § 7 \*<sup>2</sup>  
Ausbildungsmodul 4
- Sa./So. 12. und 13.08.2023 10j. Jubiläum Erlebnismuseum Lernor Natur, Monschau
- Sa. 19.08.2023 08:00 Uhr Beginn spezieller Vorbereitungslehrgang zur HZP  
Ausbildungsmodul 5
- Do. 31.08.2023 16:00 Uhr Wasserübungstag für Mitglieder
- So. 10.09.2023 08:00 Uhr Beginn spezieller Vorbereitungslehrgang zur VGP  
Ausbildungsmodul 6
- Sa. 16.09.2023 07:30 Uhr Jubiläums HZP Herbstzuchtprüfung**
- So. 24.09.2023 11:00 Uhr Jubiläums Matinee 60 Jahre JGV Aachen**
- Sa. 07.10.2023 07:30 Uhr Brauchbarkeitsprüfungen §§ 6 u. 7**
- So. 15.10.2023 10:00 Uhr Praktische Vorführung der Jagdhunde für die  
Jungjägerausbildung der KJS Aachen
- Sa. 21.10.2023 07:30 Uhr 1. Tag VGP/VPS Verbandsgebrauchsprüfung**
- So. 22.10.2023 09:00 Uhr 2. Tag VGP/VPS Verbandsgebrauchsprüfung**

\*<sup>1</sup> Brauchbarkeitsprüfung NRW § 6 (Nachsuche auf Niederwild außer Rehwild)

\*<sup>2</sup> Brauchbarkeitsprüfung NRW § 7 (Nachsuche auf Schalenwild)

Änderungen vorbehalten!

# HÜLSER METALLBAU GmbH

QUALITÄT UND ERFAHRUNG *SEIT 30 JAHREN*



- WINTERGÄRTEN
- TÜRREN
- FENSTER
- BALKONE
- TREPPEN
- FASSADEN
- EDELSTAHLGELÄNDER
- U.V.M.

**METALLBAU NORBERT HÜLSER GMBH**

CARL-ZEISS-STRASSE 27 · D-52477 ALSDORF

TELEFON 0 24 04-91 97 07 & -91 97 08 · FAX 0 24 04-91 97 09

CONTACT@HUELSEER.DE · WWW.HUELSEER.DE



© DJV

**NAZOEK  
grenzeloos?!**

**NACHSUCHE  
grenzenlos?!**

**Recherche sans  
frontières ?!**

Vrijdag, Freitag, Vendredi  
**12.05.2023**

Café-Restaurant „Bergzicht“, Vijlen

## Sehr geehrte Damen und Herren,

endlich – nach drei Coronajahren – möchten wir Sie wieder herzlich zur Reewild Euregionale einladen.

Rehwild kennt keine Grenzen, die Jagd und unsere Gesetze begrenzen jedoch schon. Dieses Jahr widmen wir uns dem Thema „Jagen bis zur Landesgrenze – was dann!?“.

Bei der Auswahl des Themas wurde klar, dass die Gesetze der drei Länder grundlegend unterschiedlich sind und es in vielen Bereichen – trotz des europäischen Gedankens – unüberwindbare Barrieren bestehen. Des Weiteren behindern viele Probleme, wie mangelnde Informationen sowie unbekannte, zuständige Anlaufstellen (Behörden, Genehmigungen, Schweißhundestationen) der jeweiligen Länder unser jagdliches Tun.

Wir wollen die Themen Umgang mit verunfallten und krankem Wild, die Gesetze und damit verbundene Genehmigungen und Empfehlungen für die Praxis ins rechte Büchsenlicht stellen.

Mit freundlichen Grüßen  
Stichting Reewild Euregionale

Mit Unterstützung von

 **nederlandse**

**Jagers  
vereniging**



© Jos Verhooren



# PROGRAMM, 12. MAI 2023



**19.00 Uhr**

Einlass und Trophäenschau

**20.00 Uhr**

Begrüßung durch die Jagdhornbläser

Eröffnungsrede

**Roger Cratsborn**, Vorsitzender Jägervereinigung Abteilung Limburg

## **Grenzüberschreitende Nachsuche auf Fall- und angeschossenes (Reh-)Wild**

Vortrag

**Die rechtliche Seite**

**Alfred Melissen**, Sekretär Genehmigungen, Faunabeheereneinheit Limburg und  
**Georg Amian**, Rechtsanwalt und Vorsitzender Jagdaufseherverband NRW e.V.

Vortrag

**Die Praxis**

**Jan Vaessen**, Schweißhundeführer NL, B  
**Jos Verhooren**, Nachsuchenführer, Verbandsrichter und Züchter, D

Tombola

**Im Anschluss des offiziellen Teils findet ein geselliges Beisammensein statt.**

Zur Webseite:  
[reewild-euregionale.nl](http://reewild-euregionale.nl)



WBE Beekdal  
WBE Brunsummerheide &  
Schinveldse bossen  
WBE Grensland  
WBE Geuldal

WBE Heuvelland  
WBE Voerendaal  
WBE Hondskerkerk  
WBE Savelsbos



**Kreisjägerschaft Aachen  
Stadt und Land e.V.**  
im Landesjagdverband NRW e.V.



© Uwe Elfering



**Sie haben Fragen zur Veranstaltung?  
Oder Sie wollen ebenfalls Rehwild-  
trophäen zur Reewild Euregionale  
beitragen?**

Kontaktieren Sie gerne

**Markus Baltuttis** T. +49 157 71492243,  
[m.baltuttis@kjs-aachen.de](mailto:m.baltuttis@kjs-aachen.de)

**Columbine Stuhlmann** T. +49 15154772378  
[c.stuhlmann@kjs-aachen.de](mailto:c.stuhlmann@kjs-aachen.de)

**Raymond Simons** T. +31 6 52018620,  
[voorzitter@reewild-euregionale.nl](mailto:voorzitter@reewild-euregionale.nl),



# Ihre kompetenten Ansprechpartner im Jagd- und Waffenrecht



Ihr Ansprechpartner:

## RA Georg H. Amian

Fachanwalt f. Steuerrecht  
Fachanwalt f. Erbrecht  
Jagd- u. Waffenrecht

- Wildschadensverfahren
- Jagdpachtvertrag
- Jagdscheinangelegenheiten
- Waffenbesitzkarte
- Jagdunfall
- Störung der Jagdausübung
- Jagdgemeinschaften
- Entziehung von Jagdschein/WBK
- Erben und Vererben von Waffen
- Rechtsnachfolge in Jagdreviere
- Straf- u. Ordnungswidrigkeitenrecht
- Seminare u. Vorträge zum Jagd- u. Waffenrecht

Stolberger Str. 9 · 52068 Aachen · 0241 900 323-0 · [www.amian-recht.de](http://www.amian-recht.de)

Steve Richter

**Mit Herz und Verstand  
an Dach und Wand**

**SCHAAF & DORNHÖFER**  
DACH ■ WAND ■ ABDICHTUNG

- Terrassen & Balkone
- Flachdachbau
- Dachsanierung
- Kran service
- Steilbedachungen
- Wärmedämmung
- Energieoptimierung

Tel. 0241 - 9039193  
[www.dornhoefer-ac.de](http://www.dornhoefer-ac.de)

**NAH**     
NETZWERK AACHENER HANDWERKER

Schaaf & Dornhöfer GmbH · Schurzelter Straße 47 · 52074 Aachen · [info@dornhoefer-ac.de](mailto:info@dornhoefer-ac.de)

welch ein  
wunderschöner  
Anblick!

HL 2019

# Der jagdliche Einsatz von Nachtsichttechnik in Nordrhein-Westfalen



von Rechtsanwalt Georg H. Amian, Aachen

Die unterschiedliche Handhabung des Einsatzes von Nachtsichttechnik zu jagdlichen Zwecken in den einzelnen Bundesländern hat zu erheblicher Verwirrung geführt. Zu Recht ist die Jägerschaft verunsichert, was die Möglichkeiten des Einsatzes von Nachtsichttechnik betrifft, zumal ein nicht rechtskonformer Einsatz zur Unzuverlässigkeit im Sinne des § 5 WaffG und damit zum Verlust der waffenrechtlichen Erlaubnis sowie des Jagdscheins führen kann; §§ 17, 18 BJagdG.

### Welche Möglichkeiten hat nun der Jäger in Nordrhein-Westfalen?

Zunächst müssen wir uns noch einmal in Erinnerung rufen, welche Arten von Nachtsichttechnik das Waffengesetz kennt. Hier unterscheiden wir *Zielscheinwerfer*, *Laser- und Zielpunktprojektoren*, *Nachtsichtgeräte* und *Nachtzielgeräte*.

- **Zielscheinwerfer** sind für Schusswaffen bestimmte Vorrichtungen, die das Ziel beleuchten. Ein Ziel wird dann beleuchtet, wenn es mittels Lichtstrahlen bei ungünstigen Lichtverhältnissen oder Dunkelheit für den Schützen erkennbar dargestellt wird. Dabei ist es unerheblich, ob das Licht sichtbar oder unsichtbar (z. B. infrarot) ist und ob der Schütze weitere Hilfsmittel für die Zielerkennung benötigt (Anlage 1, Abschnitt 1, Unterabschnitt 1, Nr. 4.1 WaffG). Hierzu zählen bspw. Taschenlampen, Scheinwerfer und Infrarotaufheller, **sofern sie mit der Waffe oder der Zielvorrichtung verbunden werden.**
- **Laser- oder Zielpunktprojektoren** sind für Schusswaffen bestimmte Vorrichtungen, die das Ziel markieren. Ein Ziel wird markiert, wenn auf diesem für den Schützen erkennbar ein Zielpunkt projiziert wird (Anlage 1, Abschnitt 1, Unterabschnitt 1, Nr. 4.2 WaffG). Solche Laser- oder Zielpunktprojektoren sind jagdlich uninteressant; deswegen soll hier nicht näher darauf eingegangen werden.
- **Nachtsichtgeräte oder Nachtzielgeräte** sind für Schusswaffen bestimmte Vorrichtungen, die eine elektronische Verstärkung oder einen Bildwandler und **eine Montageeinrichtung** für Schusswaffen besitzen. Zu Nachtzielgeräten zählen auch Nachtsichtvorsätze und Nachtsichtaufsätze für Zielhilfsmittel (Zielfernrohre) (Anlage 1, Abschnitt 1,

Unterabschnitt 1, Nr. 4.2 WaffG). Hierzu zählen neben Röhrenverstärkern und digitalen Nachtsichtgeräten auch Wärmebildkameras.

Festzuhalten ist, dass der Einsatz von Nachtsichttechnik gem. § 2 Abs. 3 i.V.m. Anlage 2 Abschnitt 1 Nummer 1.2.4.2 WaffG **grundsätzlich verboten** ist. Der 2020 eingeführte § 40 Abs. 3 S. 4 WaffG eröffnet jedoch für Jäger die **Ausnahme**, Nachtsichttechnik einzusetzen, sofern dies **jagdrechtlich zulässig** ist. Entscheidend ist also, ob das Jagdrecht eine solche Ausnahme in Nordrhein-Westfalen vorsieht.

Auch das Jagdrecht **verbietet** in § 19 Abs. 1 Nr. 5 a) BJagdG grundsätzlich, „*Vorrichtungen zum Anstrahlen oder Beleuchten des Zieles, Nachtzielgeräte, die einen Bildwandler oder eine elektronische Verstärkung besitzen und für Schußwaffen bestimmt sind*“ zu verwenden. § 19 Abs. 2 Satz 1 BJagdG ermöglicht den Ländern jedoch, die entsprechenden Verbote in Abs. 1 zu erweitern oder auch einzuschränken und so entsprechende Ausnahmen zuzulassen.

Schaut man in das Landesjagdgesetzes NRW sowie die Durchführungsverordnung zum Landesjagdgesetz NRW, so wird man dort nichts Erhellendes zum Thema Nachtsichttechnik finden.

Versteckt hat sich die Möglichkeit zur Verwendung von Nachtsichttechnik vielmehr in einer Verordnung, die vielen gar nicht geläufig ist, nämlich in § 2 der *Verordnung*

*über die Anwendung besonderer jagdlicher Maßnahmen zur Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest (ASP)*, kurz: *ASP-Jagdverordnung Nordrhein-Westfalen (ASP-JVO NRW)* in der Fassung vom 30.1.2021.<sup>1</sup> Hiernach ist die Verwendung von künstlichen Lichtquellen sowie von Nachtsichtaufsätzen und Nachtsichtvorsätzen (Dual-Use-Geräte) für Zielfernrohre, die eine elektronische Verstärkung besitzen, in bestimmtem Umfang zulässig. Doch wer jetzt meint, es hieße nun auch bei Nacht unbegrenzt „Feuer frei“, der hat sich gewaltig geirrt, denn die Ausnahmen, die die ASP-Jagdverordnung zulässt, schränkt das Spektrum an verwendbarer Technik und jagdbarem Wild erheblich ein.

Das erste Problem was sich stellt, ist das waffenrechtlich normierte **Verbot der Verwendung von Zielscheinwerfern**. Diese Zielscheinwerfer sind nicht von der Ausnahmenvorschrift § 40 Abs. 3 S. 4 WaffG umfasst und bleiben daher verboten. Hieran ändert auch eine jagdrechtliche Erlaubnis nichts; das Waffenrecht hat insoweit Vorrang. Zwar ermöglicht § 2 der ASP-JVO NRW den Einsatz von künstlichen Lichtquellen; das Waffengesetz verbietet jedoch dem Jäger, diese künstlichen Lichtquellen mit der Waffe oder die Zielvorrichtung zu verbinden, da in diesem Falle aus der künstlichen Lichtquelle ein verbotener Zielscheinwerfer (s.o.) wird. In dem Moment, in dem ich meine Taschenlampe mit der Waffe oder dem Zielfernrohr **verbinde**, erhalte ich einen **verbotenen Gegenstand** im Sinne des § 2 Abs. 3 i.V.m. Anlage 2 Abschnitt 1 Nummer 1.2.4.1 WaffG.



Was aus Gründen der Waidgerechtigkeit und praktischen Anwendung einer künstlichen Lichtquelle daher durchaus Sinn machen würde, wird hier durch den bisher nicht erfolgten Abgleich zwischen Waffenrecht und Jagdrecht konterkariert. Zwar hat der Gesetzgeber mit der beabsichtigten Reform des Bundesjagdgesetzes<sup>2</sup> einen ersten Anlauf gemacht, der bekanntlich jedoch in der letzten Legislaturperiode – hauptsächlich wegen des sogenannten „Wald-Wild-Konflikts“ – nicht mehr zum Tragen kam und derzeit auf Eis liegt.

In dem neuerdings stark diskutierten Referentenentwurf einer weiteren Reform des Waffengesetzes<sup>3</sup> war erneut eine Harmonisierung zwischen Waffenrecht und Jagdrecht geplant; wie aus politischen Kreisen zu vernehmen ist, soll jedoch zunächst keine weitere Reform des Waffenrechts stattfinden; vielmehr ist eine Evaluierung des bisherigen Waffenrechts geplant – wie auch immer diese aussehen mag. Wir Jäger werden daher weiter mit dieser unsinnigen und widersprüchlichen Situation leben müssen. Wichtig zu wissen ist, dass aufgrund dieser Diskrepanz auch solche Nachtsichtgeräte ausscheiden, die über einen fest ein- oder angebauten Infrarotaufheller verfügen, da die Verbindung mit der Waffe oder der Zielvorrichtung waffenrechtlich verboten ist.

Verboten bleiben auch weiterhin **Nachtzielgeräte** – also Nachtsichtgeräte, die über ein eigenes Absehen verfügen oder nachtsichttaugliche Zielfernrohre. Solche Nachtzielge-

räte unterliegen sowohl dem waffenrechtlichen, wie auch dem jagdrechtlichen Verbot sind unter keinem Aspekt erlaubt.

Verboten ist auch der Einsatz von **Wärmebildvor- und Aufsätzen** oder **Geräte mit elektronischem Bildwandler**. Die Begründung des Ministeriums hierfür ist, dass Wärmebildgeräte und Geräte mit Bildwandlern kein reales Bild abgeben. Zudem bestünde bei der Verwendung von Wärmebildgeräten eine erhöhte Gefahr der Geschossablenkung durch nicht erkennbare Hindernisse mit geringerer Wärmeabstrahlung im Schussfeld oder wegen eines nicht klar bestimmbar Kugelfangs im Hintergelände. Diese Geräte würden sich zwar hervorragend für die Lokalisierung und Identifizierung von Wild, aber nicht für die Schussabgabe in einem dichtbesiedelten Raum eignen<sup>4</sup>.

Erlaubt sind daher ausschließlich künstliche Lichtquellen, soweit diese nicht mit der Waffe oder der Zieleinrichtung verbunden sind sowie Nachtsichtgeräte in Form von Nachtsichtvorsätzen und Nachtsichtaufsätzen, die Restlicht verstärken, über keine eigene Montagevorrichtung verfügen und nur mittels eines Adapters an Zielfernrohren befestigt werden können und daher regelmäßig nicht nur die ausschließliche Funktion der Verwendung mit der Waffe haben (sog. „Dual-Use-Geräte“).

Auch, wenn § 19 Abs. 1 Nr. 4 BJagdG eine Ausnahme vom Nachtjagdverbot auf Schwarz- und Raubwild zulässt, ist der

Einsatz von Nachtsichttechnik aufgrund der ASP-JVO NRW **ausschließlich für die Jagd auf Schwarzwild** zugelassen. Aus Sicherheitsgründen ist ferner vorgeschrieben, dass bei einer Schussabgabe unter Verwendung

von Nachtsichttechnik eine **maximale Distanz von 100 Metern** nicht überschritten werden darf und grundsätzlich von einer **erhöhten Anzeheinrichtung** zu schießen ist.

### Zusammenfassend lässt sich für NRW also Folgendes sagen:

- § 40 Abs. 3 S. 3 WaffG schafft lediglich die waffenrechtliche Grundlage für (jagdrechtliche) Ausnahmen; entscheidend sind die Regelungen des BJagdG in Verbindung mit den landesspezifischen Vorschriften.
- Der Einsatz von Nachtsichttechnik bleibt grundsätzlich jagdrechtlich verboten; § 19 I Nr. 5 a) BJagdG; die Länder können aber Ausnahmen zulassen.
- Der Einsatz von Nachtsichtgeräten ohne Bildwandler ist zur Bejagung von Schwarzwild in NRW aufgrund § 2 ASP-JVO NRW grundsätzlich zugelassen.
- Geräte mit Bildwandlern oder Wärmebildgeräte dürfen nicht zum Schuss verwendet werden!
- Künstliche Lichtquellen (auch Infrarotaufheller) sind erlaubt, dürfen aber nicht mit der Waffe oder dem Zielfernrohr verbunden sein.
- Eine Schussabgabe darf bei Verwendung von Nachtsichttechnik nur aus einer erhöhten Position auf eine maximale Distanz von 100 Metern erfolgen.

*Der Autor ist Rechtsanwalt in Aachen und Mitherausgeber des demnächst im Kohlhammer-Verlag erscheinenden Praxiskommentar Waffenrecht.*

Bild © Maximilian cabinet, Shutterstock

### Endnoten

- 1 GV. NRW. 2020 S. 183
- 2 Referentenentwurf d. BMEL eines *Ersten Gesetzes zur Änderung des Bundesjagdgesetzes und des Bundesnaturschutzgesetzes* v. 13.07.2020
- 3 Referentenentwurf des BMI v. 09.01.2023
- 4 Landtag NRW, Vorlage 17/4580

# **Brand- Wasserschadensanierung & Malerbetrieb**



# **Allsan** G E B

**Familie Aretz**

**Eschweilerstraße 157A**

**52222 Stolberg**

**02402 - 860 380**

**[www.allsan-aachen.de](http://www.allsan-aachen.de)**



**Herausgeber:** Vorstand der Kreisjägerschaft Aachen Stadt und Land e. V.,  
Frohnrather Weg 109, 52072 Aachen

**Konzeption und Redaktion:** Sascha Ehrt, Peter Podborny und Columbine Stuhlmann

**Gestaltung und Satz:** Columbine Stuhlmann, [www.atelier-stuhlmann.eu](http://www.atelier-stuhlmann.eu)

**Produktion:** Wimmer Druck, [www.wimmerdruck.de](http://www.wimmerdruck.de)

**Titelbild:** © Lea-Maria H., 2003

**Autoren:** Georg Amian, Markus Baltuttis, Lydia Bauer, Rafael Böttcher, Hermann Carl, Walter Corsten, Frank Dressen, Franz Duesing, Sascha Ehrt, Dr. Björn Hermelink, Herbert Höne, Petra Leckner, Karl-Heinz Kuckelkorn, Rolf Kuckelkorn, Andrea Mager, Christian Ortmann, Peter Podborny, Franz van Rey, Yvonne Ropohl, Michael Schlamann, Dr. Anne Syndram, Columbine Stuhlmann, Sarah Walther, Marcus Zentis

**Korrektorat:** Dr. Anne Syndram, Dr. Björn Hermelink

### **Aachen, März 2023**

Waidmannsheil ist das Mitgliedermagazin der Kreisjägerschaft Aachen Stadt und Land e. V. und erscheint einmal jährlich vor der Jahreshauptversammlung der KJS Aachen.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Vorstands der KJS Aachen wieder.

Die Beiträge und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Wenn kein Urheber bei Bildmaterial oder sonstigen Abbildungen angegeben ist, möchte der Urheber nicht explizit genannt werden und hat der KJS Aachen das Nutzungsrecht eingeräumt.

Die Redaktion behält sich eine stilistische Überarbeitung und Kürzung der Manuskripte vor, diese werden jedoch mit den entsprechenden Verfassern abgesprochen.

**Vielen Dank an alle Anzeigen-Inserenten, die das Mitgliedermagazin unterstützen!**



# Ich werde das Waidwerk beherrschen.

Die Gothaer unterstützt Sie dabei:  
von der Jagd-Haftpflicht bis zur  
Hunde-Unfallversicherung.

Von Jägern  
für Jäger

**Gothaer  
Jagdversicherung**

**Bezirksdirektion  
Robert Braun**

Konrad-Adenauer-Str. 129 · 52223 Stolberg  
(Rhld.)  
Telefon 02402 4047  
robert.braun@gothaer.de

**Gothaer**  
Kraft der Gemeinschaft

Weil Gemeinschaft  
alles schafft,

schaffen wir

**Gemeinschaft.**



Sparkasse  
Aachen